



NEUE STADT  
FELDBACH

Österreichische Post AG  
RM 18A041471 K  
8330 Feldbach

MAI 2019 | Ausgabe 294

DIE ZEITUNG



„Eine Mama kann  
vieles ersetzen.  
Aber niemand kann  
eine Mama ersetzen.“

*Alles Liebe zum*  
**Muttertag**

wünschen der Bürgermeister, der Stadtamtsdirektor, der Gemeinderat  
und die Bediensteten der Stadtgemeinde Feldbach

Für die Stadtverwaltung  
Der Stadtamtsdirektor

Dr. Michael Mehsner

Für den Gemeinderat  
Der Bürgermeister

Ing. Josef Ober



**JOSEF OBER**  
Bürgermeister NEUE Stadt Feldbach



NEUE STADT  
FELDBACH  
*macht Sinn*

... wenn wir unseren  
Lebens- und Wirtschaftsraum  
zukunfts-fähig gestalten!

## Global denken und lokal handeln

Werte Feldbacherinnen, wertefeldbacher, wertefeldjugendliche, liebe Kinder!

Wenn wir in diesen Tagen mit offenen Augen durch unsere von Menschenhand über Jahrhunderte kultivierte Landschaft gehen, sehen und riechen wir das Erwachen der Natur.

Wenn wir den Blick über die kultivierte Landschaft schweifen lassen, erwacht in uns eine große Demut angesichts dieses reichhaltigen „Bilder-Bufferetts“. Im Augenblick des Verbundenseins mit unserem Lebensraum sind wir innerlich berührt, und es erwacht in uns eine regionale und globale Schöpfungsverantwortung.

### Schönes, fruchtbares, kultiviertes Land

Bei genauerem Hinschauen und Hineinschauen, und beim Vergleichen mit Urlaubserinnerungen, können wir feststellen, dass wir in einem schönen, fruchtbaren und kultivierten Land leben dürfen. Ein amerikanischer Journalist hat Europa bereist, und am Ende seiner Reise kam er auch in das Steirische Vulkanland. In seinem Reisebericht schrieb er folgendes: „Am Ende meiner Reise kam ich in eine Region,

die dem Garten Gottes ähnlich war.“ Ein schönes Kompliment an die Menschen, die über Jahrhunderte bis heute dieses Land kultiviert haben. Die modernen Lebenswelten, die globalen Entwicklungen und Konsummöglichkeiten nehmen uns im Alltag oft die Wahrnehmungsfähigkeit für das Unmittelbare.

### Verlust der Wahrnehmungsfähigkeit

Zum immer größer werdenden globalen, virtuellen Möglichkeitsraum steht die Wahrnehmungsfähigkeit unserer Region „Steirisches Vulkanland“, unserer Stadt, unserer Nachbarschaft, unserer Familie und unserer Partnerschaft in enormer Konkurrenz. Denn nur das Große, das Ferne, das Aufgeschaukelte, das Moderne gewinnt zunehmend unsere Aufmerksamkeit. Der Verlust der Wahrnehmungsfähigkeit für das Unmittelbare führt auch zum Verlust der Eigenverantwortung zum Lebensraum, zur Stadt, zur Nachbarschaft, zur Familie, zum Partner. Der Verlust der Wahrnehmungsfähigkeit für das Unmittelbare

löst in uns ein Suchtverhalten, eine innere Leere aus, die durch keine noch so große, äußere materielle Fülle zu befriedigen ist.

### Moderner Lebensstil

Unser moderner Lebensstil überfordert uns mittlerweile nicht nur auf menschlicher, sondern auch auf ökologischer (Klimawandel) und vor allem auf wirtschaftlicher Basis. Nachdem wir nur eine Erde haben, ist globales Denken dringend notwendig. Die Sorge um unseren Planeten reicht aber bei weitem nicht aus, damit wurde jahrzehntelang Zeit vergeudet.

### Lokales Handeln

Was es dringend braucht, neben globalem Denken: lokales Handeln. Es braucht dringend die Wahrnehmungsfähigkeit und ein neues Verantwortungsbewusstsein für unseren unmittelbaren Lebensraum.

Ich komme zurück auf den Ausgangspunkt meines Schreibens. Lassen Sie den Blick über die Landschaft schweifen

und treten Sie in Beziehung zu Ihrem Lebensraum. Es ist Ihr, von Ihnen mitgestalteter Lebensraum, der für nachfolgende Generationen nur dann Lebensqualität und Sicherheit bietet, wenn wir

1. unseren Lebensstil verfeinern,
2. unseren Lebensraum ökologischer und nachhaltiger bewohnen und bewirtschaften und
3. die regionale Wirtschaft stärken.

Jeder und jede von uns kann etwas tun, und kann schon heute damit beginnen. Die Wiedergewinnung der Wahrnehmungsfähigkeit für das Unmittelbare macht uns menschlicher, lässt uns ökologischer und regionalwirtschaftlicher handeln und stärkt unsere globale Verantwortung für unsere Erde.

Einen schönen Frühling!

Ihr Josef Ober,  
Bürgermeister  
NEUE Stadt Feldbach



**DR. MICHAEL MEHSNER**  
Stadtamtsdirektor

## Liebe Feldbacherinnen und Feldbacher!

Die Stadtgemeinde Feldbach hat nach einer Idee von Bgm. Ing. Josef Ober damit begonnen, die Zufahrtsstraßen zum Stadtzentrum mit Baumalleen zu gestalten. Im Osten (Leitersdorf, Mühdorf) handelt es sich um Bergahorne, Buchen und Tulpenbäume, von Süden (Oedt) werden es rot blühende Kastanien sein, im Westen reihen sich künftig Vogelkirschen aneinander (Unterweißenbach), an der Nordseite des Raabtals Stiel-säuleneichen (Gniebing) und in Richtung Truppenübungsplatz nochmals Bergahorne. Nach Umsetzung aller Pflanzungen werden es einige hundert Bäume sein, die gemeinsam mit ergänzenden Sträuchern ein markantes, gestalterisch schönes Zeichen für das Straßen-, Orts- und Landschaftsbild setzen. Dieses bewirkt nicht nur mehr Natur, mehr Grün und damit mehr Lebensqualität sondern dokumentiert auch landschaftlich die Einheit des ohnedies längst zusammengewachsenen Siedlungsraumes im Raabtal.

Die Bäume und Sträucher wurden gemeinsam

mit einer sehr kompetenten Landschaftsgestalterin ausgesucht, die jeweiligen Farbkombinationen und Pflanzgattungen sind harmonisch, abwechslungsreich und zweckmäßig, und sie betten die Stadt in das landschaftliche Umfeld noch sorgsamer ein. Ergänzend dazu gibt es diverse kleinere Bepflanzungsmaßnahmen im Stadtzentrum, wo insbesondere auch die großen öffentlichen Parkflächen und Erholungsräume wie Stadtpark, Sparkassenpark, Flusslandschaft und Freizeitzentrum eine ebenso wichtige Aufgabe erfüllen. Die Ortsteile verfügen ja sozusagen von Haus aus über einen hohen Grün- bzw. Naturanteil. Selbstverständlich sind es viele Bürgerinnen und Bürger, die ihre privaten Grünflächen sorgfältig gestalten und bepflanzen, um sich in erster Linie einmal in ihrem höchstpersönlichen Umfeld wohl zu fühlen. Darüber hinaus leisten sie damit einen dankenswerten, äußerst wichtigen Beitrag zum Gesamtbild der Stadt, zum immer bedeutsamer werdenden Kleinklima und zum allgemeinen Lebensgefühl.

Ein großer Dank gilt auch jenen Planverfassern und Bauherren, die in Verbindung mit neuen Projekten aktiv eine Grünraumgestaltung vorsehen, die Versiegelung von Flächen minimieren, das auf eigenem Grund anfallende Wasser retentieren, respektive nutzen, und so weiter. Damit werden diese nicht nur der sie umgebenden schönen Natur gerecht, sondern man tut sich damit ja selbst etwas Gutes.

Nochmals zur landschaftlichen Einheit: Ungeachtet der freilich längst bestehend gewesenen Verflechtungen, ob nun familiär, in den Vereinen oder wie immer, kommt mit den eingangs erwähnten Allees ein neues Zeichen dazu, das den Siedlungsraum im Raabtal als zusammengehöriges Ganzes erscheinen lässt. So gesehen passt es bestens dazu, dass die Landesregierung kürzlich vermeldet hat, die Revision, also das neue Örtliche Entwicklungskonzept und der neue Flächenwidmungsplan, sind von uns gut erledigt worden. Viele, viele Arbeitsstunden sind in dieses Projekt hineingeflossen,

welches als planerisches, ordnendes Konzept für die neue Stadt deren neue Ideen und Möglichkeiten berücksichtigt. Außerdem konnte eine große Zahl von Anliegen aus der Bevölkerung positiv erledigt werden.

Heuer wird es außerdem noch ein durchaus groß angelegtes Programm zum Jubiläum „40 Jahre gestalterische Maßnahmen an der Raab“ geben. Es geht dabei um eine Würdigung dieses, das neue Feldbach vom westlichsten bis zum östlichsten Punkt durchströmenden Flusses, der in dieser Zeit so vieles erlebt hat (Hochwässer, Verschmutzungen, Regulierungsbauten und mehr), und der heute für die hohe ökologische Qualität unseres Lebensraumes stehen kann.

Mit freundlichen Grüßen

StADir. Dr. Michael Mehsner

# Europawahl am 26. Mai 2019

Ende April wurde eine **Wählerverständigung** mit allen wichtigen Informationen über Wahllokal und Öffnungszeiten, versehen auch mit einer Anforderungskarte für Wahlkarten, ausgesendet.

**Bitte nehmen Sie am Wahltag die Wählerverständigung und einen amtlichen Lichtbildausweis mit!**

## Achtung: Geändertes Wahllokal im Sprengel 5!

Folgende **Wahllokale** sind am Wahltag eingerichtet (**geändertes Wahllokal ist grün markiert**):

Adresse	Sprengel	Wahllokal	barrierefrei		Wahlzeit	
			ja	nein	von	bis
Ringstraße 9	1	Zentrum	x		07.00	13.00
Gleichenberger Str. 11	2	Volksschule II		x	07.00	13.00
Ringstraße 23	3	Turnsaal		x	07.00	13.00
Sigmund-Freud-Platz 1	4	Kunsthalle	x		07.00	13.00
Mühdorf 165	5	Gemeindeamt Mühdorf	x		08.00	12.00
Oedt 177	6	Sporthalle Oedt		x	08.00	12.00
Untergiem 55	7	Café Blumen Posch	x		08.00	12.00
Färbergasse 30	8	Gasthaus Kirchengast		x	08.00	12.00
Gniebing 148	9	Gemeindehaus Gniebing	x		08.00	12.00
Paurach 1	10	Gasthaus Schwarz		x	08.00	12.00
Unterweißenbach 1	11	Gasthaus Kleinmeier		x	08.00	12.00
Oberweißenbach 9	12	Gasthaus Dorfwirt		x	08.00	12.00
Wetzelsdorf 83	13	Gemeindeamt Auersbach		x	07.30	12.00
Raabau 145	14	Gemeindeamt Raabau	x		07.00	12.00
Leitersdorf 123	15	KOMM-Zentrum Kultursaal	x		07.00	12.00
Gossendorf 6	16	Gasthaus Der Dorfwirt	x		08.00	12.00
Edersgraben 60	17	Rüsthaus Edersgraben		x	08.00	12.00

Bei der Europawahl 2019 sind alle Personen **aktiv wahlberechtigt**, d.h. zur Stimmabgabe berechtigt, die die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen, spätestens am Wahltag, 26. Mai 2019, **16 Jahre alt** geworden (d.h. bis zum 26. Mai 2003 geboren) sind und nicht wegen einer gerichtlichen Verurteilung **vom Wahlrecht ausgeschlossen** sind. **Auslandsösterreicher und EU-Bürger** sind wahlberechtigt, wenn sie spätestens am Wahltag 16 Jahre alt geworden sind und am Stichtag (12. März 2019) in die **Wahlerevidenz** einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind. Personen aus **Drittstaaten**

ohne österreichische bzw. EU-Staatsbürgerschaft sind bei Europawahlen **NICHT** wahlberechtigt.

### Wählen mit Wahlkarte – Antrag – Europawahl 2019

**Wahlkarten** für die Europawahl am 26. Mai 2019 können seit März beantragt werden. Eine Beantragung ist auf folgende Arten bei der **Bürger Servicestelle Feldbach, Kirchenplatz 1**, möglich:

- schriftlich bis Mittwoch, 22. Mai 2019 (mittels formlosem, schriftlichem Antrag, per E-Mail: [j.pilzek@feldbach.gv.at](mailto:j.pilzek@feldbach.gv.at) oder per Fax:

03152/2202-330) jeweils unter Beilage der Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder mittels Anforderungskarte (bei Wählerverständigung abtrennen, ausfüllen und abschicken)

- mündlich (persönlich – **nicht telefonisch!**) bis Freitag, 24. Mai 2019, 12 Uhr
- mittels Online-Antrag über [HELP.gv.at](http://HELP.gv.at) oder Österreich.gv.at.

Für persönliche (mündliche) Wahlkartenanträge wird ein Identitätsdokument benötigt (idealerweise ein amtlicher Lichtbildausweis, z.B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein).

Bei schriftlicher Antragstellung ist die Identifizierung entweder durch Angabe der Reisepassnummer oder durch eine Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde möglich. Wird die Wahlkarte mittels qualifizierter elektronischer Signatur (z.B. mit der Handysignatur) online beantragt, werden keine weiteren Dokumente benötigt.

### Abholung bzw. Versand der Wahlkarten

Wahlkarten können entweder bei der Gemeinde persönlich abgeholt oder per Post (nur eingeschrieben) zugesendet

werden. Soll eine Zustellung per Post erfolgen, muss dies bei der Antragstellung unter Angabe der Zustelladresse angegeben werden.

Hinweis: Wahlkarten können ab 2. Mai 2019 von den Wahlberechtigten abgeholt bzw. an diese versandt werden, da erst ab diesem Zeitpunkt die

Stimmzettel für die Europawahl 2019 vorliegen.

**Leider passiert es immer wieder, dass auf die Unter-**

**schrift auf der Wahlkarte vergessen wird:**

**Bedenken Sie, dass in diesem Fall Ihre Stimme leider ungültig ist!**

## Europawahl – Diesmal wähle ich!

von Europagemeinderat der Neuen Stadt Feldbach Mag. Uwe Trummer

**A**lle fünf Jahre ist Europawahl. Die Wahlbeteiligung lässt leider zu wünschen übrig – viele Menschen halten die Europawahlen wohl für nicht so wichtig, da sie den direkten Bezug zu ihrem Alltag nicht sehen. Die Abgeordneten arbeiten in Brüssel und Straßburg, und viele der Themen betreffen nicht nur Österreich, sondern ganz Europa.

Dabei ist der Einfluss der EU an vielen Stellen in unserem Alltag zu finden. Beispiele für wichtige Entscheidungen des Europaparlaments in den letzten Monaten sind z.B. das Verbot von Einwegplastik, die endgültige Abschaffung der Roaming-Gebühren oder die Reformen von Datenschutz und Urheberrecht.

Viele Gesetze, die die Bürger direkt betreffen, kommen aus dem Europäischen Parlament. Denn das Europäische Parlament kann zusammen mit dem Ministerrat Gesetze beschlie-



ßen, die dann für alle Mitgliedsstaaten gelten – auch für Österreich. Der Einfluss der Politiker in Brüssel und Straßburg ist also größer als viele Bürger denken – und nur wer wählt, kann mitentscheiden, wer unsere Gesetze macht. Was auch immer man von den konkreten Entscheidungen

hält, eines ist klar: Wer nicht wählen geht, soll sich bis zur nächsten Wahl nicht über die EU beklagen!

Auch bei der Europawahl kann per Briefwahl abgestimmt werden. Wahlkarten können ab sofort bei der Gemeinde beantragt werden.

Das Europäische Parlament

ruft übrigens unter dem Motto „Diesmal wähle ich“ alle Bürger auf, sich für die Beteiligung an der Europawahl zu engagieren.

Wenn Sie nicht nur Ihre Stimme abgeben wollen, sondern auch andere dazu bewegen möchten, und sei es nur durch das Teilen eines Posts auf Facebook, beteiligen Sie sich bitte an der Aktion des Europäischen Parlaments unter [www.diesmalwaehleich.eu](http://www.diesmalwaehleich.eu).



### Das Bürgerservice ist die Erstanlaufstelle für:

Förderungen, Beihilfen, Soziales, Miteinander leben in Vielfalt, Meldewesen, Wahlen und Fundsachen

**Bürgerservice**, Kirchenplatz 1, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2202-0, [vermittlung@feldbach.gv.at](mailto:vermittlung@feldbach.gv.at)

**Öffnungszeiten/Parteienverkehr:** Mo bis Fr 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

## Der Gemeinderat hat beschlossen:

■ Der **Rechnungsabschluss** 2018 wird mit Einnahmen in der Höhe von € 32.061.139,01 und Ausgaben in der Höhe von € 31.261.139,01, sohin mit einem Überschuss in der Höhe von € 800.000,- im ordentlichen Haushalt, und Einnahmen von € 6.929.898,03 und Ausgaben von € 7.280.467,73, sohin mit einem Abgang in der Höhe von € 350.569,70 im außerordentlichen Haushalt, genehmigt und es wird den Rechnungslegern, dem Bürgermeister und dem Finanzreferenten, die Entlastung erteilt.

■ Die **Jahresabschlüsse** für das Geschäftsjahr 2018 der Veranstaltungszentrum der Stadt Feldbach GmbH, Feldbacher Freizeit- und Veranstaltung GmbH, Stadt Feldbach Kunsthalle KG und der Gemeinde Gniebing-Weißbach Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG werden genehmigt und dem jeweils als Geschäftsführer bzw. tätig gewesenem Vertreter der Stadtgemeinde Feldbach Bgm. Ing. Josef Ober für das

Geschäftsjahr 2018 die Entlastung erteilt.

■ Das neu vermessene **Grundstück Nr. 561 KG Feldbach** im Ausmaß von 335 m<sup>2</sup> wird an die Hirschmugl Verwaltungs- und Vermietungs GmbH, Deutsch Goritz, verkauft. Der Erlös wird für den Erwerb der Liegenschaft EZ 1382 KG 62111 Feldbach mit dem Objekt Europastraße 3 („Bauhof/Wasserwerk neu“) verwendet.

■ Der Grundabtretungsvertrag zugleich Schenkungsvertrag betreffend das **Grundstück Nr. 454 KG Leitersdorf** sowie der Grundabtretungsvertrag betreffend die unentgeltliche und somit schenkungsweise Übernahme der Liegenschaft EZ 377 KG 62131 Leitersdorf im Ausmaß von 50 m<sup>2</sup> (Pumpwerk Leitersdorf), werden beschlossen.

■ Das Trennstück 2 des **Grundstücks Nr. 535 KG Auersbach** im Ausmaß von 2.540 m<sup>2</sup> wird an Bernhard Haidinger, Auersbach, verkauft sowie für das Trennstück 1 des Grund-

stücks Nr. 535 KG Auersbach im Ausmaß von 4.439 m<sup>2</sup> eine Kauf-Option eingeräumt. Der Erlös wird für weitere Vermögensanschaffungen verwendet.

■ Die Kooperationsvereinbarung betreffend **GEO-Daten** wird mit dem Land Steiermark beschlossen.

■ GR Mag. Andrea Descovich-Jentsch als Obfrau des Beirates Miteinander leben in Vielfalt wird als Verantwortliche für Angelegenheiten der Frauen aus Feldbach (**Frauenbeauftragte**) sowie Gabriele Hauer, Mitarbeiterin des BürgerInnenservice und Gleichbehandlungsbeauftragte der Stadtgemeinde Feldbach, als Kontaktperson für die Erstanlaufstelle für Angelegenheiten der Frauen aus Feldbach bestellt.

■ Für den Streckenabschnitt der **Grazer Straße** vom Objekt Grazer Straße 21 bis zum Kreuzungsbereich mit der Otto-Kar-Kernstock-Straße wird eine Geschwindigkeitsbeschrän-

kung von 30 km/h eingerichtet.

■ Für die Längsparkplätze vor dem Objekt **Ungarstraße 12** wird ein Halte- und Parkverbot auf eine Länge von 15 m, geltend werktags Montag bis Freitag von 8-18 Uhr und Samstag 8-12 Uhr, ausgenommen Ladetätigkeit, und für den vor dem Objekt **Ungarstraße 9** gelegenen und unmittelbar südlich an den bestehenden Schutzweg angrenzenden Parkplatz ein Halte- und Parkverbot ausgenommen dauernd stark gehbehinderte Personen, sowie für die Westseite der **Feldgasse** entlang der Liegenschaft Feldgasse 25 und des Grundstückes Nr. 316/5 ein Halte- und Parkverbot ausgenommen Taxi und Rettungsfahrzeuge eingerichtet.

■ Der **Huberweg** im Ortsverwaltungsteil Raabau wird zur Wohnstraße erklärt.

■ Ab 01.01.2019 ist die Bezeichnung „**Die längste Straße der Mode im Südosten Österreichs**“ zu verwenden.

## August Saurug



August Saurug ist am 12. April im 84. Lebensjahr verstorben. Er gehörte von 1980 bis 1992 dem Gemeinderat der ehemaligen Gemeinde Gniebing-Weißbach an. Von 1985 bis 1992 übte er die Funktion des Vizebürgermeisters aus, am 27.06.1999 wurde ihm das Ehrenzeichen der Gemeinde überreicht.



August Saurug war neben seiner Familie auch das Miteinander in der Dorfgemeinschaft sehr wichtig. Er engagierte sich aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr, beim Eischützenverein und auch in der Pfarrgemeinde.

Die Stadtgemeinde Feldbach wird August Saurug stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



**Bürgerbeteiligung zur Startup-Entwicklung läuft noch bis Ende Mai**

Im Spätherbst 2019 ist die Eröffnung des Startup Centers mit einem Co-working Space in der ehemaligen Wolford-Halle in der Franz-Seiner-Gasse. Bereits einige Bürger, Un-

ternehmer und Gründer sind dem Aufruf von Bgm. Ing. Josef Ober in der letzten Zeitungsausgabe gefolgt und haben innovative Ideen und Vorschläge geliefert.

Wenn auch Sie noch eine Idee haben, übermitteln Sie diese bis Ende Mai an: Wirtschaftsservice, Ingrid Herbst, Tel.: 03152/2202-316, herbst@feldbach.gv.at oder geben Sie Ihre Ideen direkt bei den Bürgerservicestellen ab.



## Der Stadtrat hat genehmigt:

■ Die Eigenmittelanteile der Stadtgemeinde Feldbach an den Planungskosten des ZT-Büro Lugitsch & Partner GmbH

a) für die Errichtung einer Mini-Kreisverkehranlage auf der L221 im Kreuzungsbe-  
reich mit der Brückenkopf-  
gasse sowie eines Links-  
abbiegestreifens für die  
Kohlbacher-Gründe um Kos-  
ten von € 9.863,85,

b) für die Errichtung eines Geh- und Radweges (Haupttradroute 4) entlang der Ausbaustrecke der L221 um Kosten von € 16.930,92 sowie

c) für die Erstellung des wasserrechtlichen Einreichprojektes im Rahmen der Errichtung einer Geh- und Radwegbrücke über den Schützingbach um Kosten von € 6.180,-, alle inkl. Ust., werden genehmigt.

■ Die TDC Ziviltechniker GmbH wird mit der fachlichen Begleitung für die Umsetzung der baulichen Maßnahmen für die Adaptierung der Brunnen um Kosten von € 72.838,69 exkl. Ust., mit der fachlichen und förder-  
technischen Projektbeglei-  
tung für die Neueinrichtung der Fernüberwachungsanlage für die Wasserversorgungsanlagen sowie Blackout-Vorsorge um Kosten von € 16.161,60 exkl. Ust. sowie mit der fachlichen und förder-  
technischen Projektbeglei-  
tung für die Neueinrichtung der Fernüberwachungsanlage für 33 Pumpwerke, Sanierung von 4 Pumpwerken sowie Blackout-Vorsorge um Kosten von € 23.886,60 exkl. Ust. beauftragt.

■ Die Firma RSE Informati-  
onstechnologie wird mit der

Sanierung von 14 Abwasser-  
pumpstationen um Kosten  
von € 93.084,13 exkl. Ust.  
beauftragt.

■ Die Lugitsch und Part-  
ner ZT GmbH wird mit der  
Erstellung der wasserrecht-  
lichen Einreichprojekte für  
die nachträgliche wasser-  
rechtliche Bewilligung von  
Anlagenteilen in den Ortsver-  
waltungsteilen Auersbach,  
Feldbach, Gniebing-Weißen-  
bach, Mühldorf und Raabau  
um Kosten von € 17.738,82  
exkl. Ust. beauftragt, sowie  
die TDC Ziviltechniker GmbH  
mit der Erstellung der was-  
serrechtlichen Einreichprojekte für die nachträgliche  
wasserrechtliche Bewilli-  
gung von Anlagenteilen in  
den Ortsverwaltungsteilen  
Leitersdorf und Gossendorf  
um Kosten von € 5.630,-  
exkl. Ust..

■ Für die Musikschule der  
Stadt Feldbach wird ein Ma-  
rimbaphon zu einem Preis  
von € 9.000,- angekauft.

■ Bei der Gartenbaumschu-  
le Matzer werden insgesamt  
70 Bäume zur Bepflanzung  
von Grünflächen entlang  
von Landesstraßen (Stiel-  
eichen, Vogelkirschen, Bir-  
nen) zu einem Preis von  
€ 15.015,- inkl. 10 % Ust.  
angekauft.

■ Der Steinmetzbetrieb Wal-  
ter Kleinmaier wird für die  
Sanierung des Fallschirm-  
jägerdenkmals in Gnie-  
bing mit der Herstellung der  
Mauerabdeckung aus Terrazo  
und mit dem Abtragen der  
vorhandenen Abdeckungen  
sowie Versetzen und Ver-  
fugen der neuen Abdeckung  
um Kosten von € 3.664,80  
inkl. 20 % Ust. beauftragt.

## Rauchfreie Zone auf Kinderspielplätzen

Spielplätze sind Treffpunkt für Groß und Klein. Um diese kleinen Wohlfühlorten als Kommunikationsorte nutzen zu können, ist ein gepflegter Umgang mit Spielgeräten, das ordnungsgemäße Entsorgen des eigenen Mülls und der zwischenmenschliche Umgang besonders wichtig.

Aufgrund von mehreren Beschwerden wird auch darauf hingewiesen, dass das Mitführen von Hunden auf öffentlichen Spielplätzen nicht gestattet, sowie zum Schutz unserer Kinder und für ein verantwortungsvolles Miteinander das Rauchen auf Spielplätzen verboten ist!



# Feldbach sicher gestalten / Gemeinsam sicher



**GR JOSEF GSÖLS**

Sicherheitsbeauftragter  
der NEUEN Stadt Feldbach

Sicherheit ist ein Thema, dass bei Umfragen von der Bevölkerung immer sehr weit vorne gereiht wird. Die Bevölkerung wünscht sich ein sicheres Umfeld, ein sicheres Zuhause, eine sichere und funktionierende Infrastruktur. Das Sicherheitsgefühl ist sehr entscheidend für die Lebensqualität der Bevölkerung. Die Stadtgemeinde und die Polizeiinspektion Feldbach haben es sich zum Ziel gesetzt, das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu erhöhen, um damit die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu steigern. 2017 wurde ein Sicherheitskonzept vorgestellt und Ende März konnten wir über eine erste positive Zwischenbilanz berichten. Die Stadtgemeinde Feldbach hat sehr viel in die Sicherheit investiert:

Bei der **Wasserversorgung und Abwasserentsorgung** ist es unser Ziel, die Versorgung zu verbessern und auch im Falle eines Blackouts sicherstellen zu können.

**Hochleistungshydranten** wurden installiert, um im Notfall die maximale Wassermenge vor Ort zur Verfügung zu haben.

Ein **Blackout-Vorsorgekonzept** wurde mit vielen Partnern erstellt und ist in Umsetzung. Es wurden auch schon viele positive Beispiele bereits umgesetzt. Maßnahmen vorgestellt.

**Defibrillatoren** wurden an gut zugänglichen Stellen im Stadtgebiet installiert.

Gefährliche Kreuzungen wurden durch die Errichtung von **Mini-Kreisverkehren** entschärft, wodurch der Verkehr sicherer und flüssiger gestaltet wurde.

Investitionen in das erweiterte **Radwegenetz** schaffen mehr Sicherheit für die Radfahrer.

CI Klaus Herbst, Kommandant der Polizeiinspektion Feldbach, konnte von einer sehr guten Zusammenarbeit zwischen der Stadtgemeinde und der Polizei Feldbach berichten:

■ Erforderliche Verkehrsmaßnahmen werden gemeinsam besprochen, und die Stadtgemeinde Feldbach schafft dann die rechtlichen Voraussetzungen für deren Umsetzung.

■ Mit einem Geschwindigkeitsmessgerät der Gemeinde wird an verschiedenen Stellen gemessen, und diese Aufzeichnungen werden der Polizei für effiziente Verkehrskontrollen zur Verfügung gestellt.

■ Die Bevölkerung wird durch regelmäßige Artikel in der Gemeindezeitung über Neuerungen im Verkehrsrecht, wichtige Präventionsmaßnahmen und aktuelle Gefahrenhinweise informiert.

■ Wichtige Präventionsberatungen wurden bei Veranstaltungen, aber auch zu Hause durchgeführt.

## Polizei sichtbar machen

CI Klaus Herbst betonte auch, dass es ihm wichtig ist, dass die Polizei präsent ist. Er will dies durch mehr Außendienststreifen und mehr Fußstreifen erreichen. Die Streifenfälligkeit wird auch in den einzelnen Ortsteilen und Siedlungsgebieten verstärkt werden. Die Sichtbarkeit der Polizei, vor

allem durch Fußstreifen und Kontakt mit der Bevölkerung, erhöhen das Sicherheitsgefühl. Zur neuesten Kriminalitätsentwicklung berichtete er, dass sich Verbrechen vermehrt ins Internet verlagern und daher befinden sich auf der PI Feldbach auch zwei besonders geschulte IT-Ermittler, die sich in diesem sehr schwierigen Bereich auskennen.

## Initiative Nachbarschaft

Mit der Initiative Nachbarschaft soll der Bevölkerung der Wert einer guten Nachbarschaft bewusst gemacht werden. Eine gute Nachbarschaft ist in sehr vielen Bereichen wichtig, ein gutes soziales Umfeld erhöht unsere Lebensqualität und hilft uns in vielen Lebenslagen und soll auch helfen, dass z.B. bei einem Blackout kein Nachbar vergessen wird. Wir wollen damit ein neues Sicherheitsbewusstsein schaffen. Sicherheitsbewusstes Handeln nützt allen, erhöht die Sicherheit im eigenen Umfeld, in der Nachbarschaft, im Siedlungsgebiet.

Wir haben für diese Initiative auch ein eigenes Logo vorgesehen. Mit diesem Logo wollen wir bei der Bevölkerung ein neues Sicherheitsbewusstsein schaffen und ungebeten Gästen zeigen, hier funktio-

niert die Nachbarschaft, hier passen Nachbarn aufeinander auf und reagieren auf ungewöhnliche Vorgänge.

Bezirkskommandant Obstlt Herbert Karner betonte auch die sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Stadtgemeinde Feldbach und der Polizei. Das Engagement der Stadtgemeinde für die Sicherheit der Gemeindebevölkerung ist vorbildlich und umfasst alle wichtigen Bereiche. Die neue Initiative „Nachbarschaft“ zeigt auch, wie wichtig es für die Gesellschaft ist, hinzusehen und nicht wegzusehen. Die Stadtgemeinde und die Polizei Feldbach werden die Partnerschaft für ein sicheres Feldbach auch in Zukunft verstärken und mit der Bevölkerung unser Feldbach sicher gestalten. Investitionen in die Sicherheit lohnen sich und wirken sich auf das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung aus: Eine Umfrage des Innenministeriums im Dezember 2018 hat ergeben, dass sich in Österreich 93 % der Bevölkerung sicher fühlen (62 % sehr sicher, 31 % eher sicher). Dieser Wert ist in den letzten drei Jahren von 80 % auf 93 % gestiegen.



(v.l.n.r.): StADir. Dr. Michael Mehsner, Postenkommandant CI Klaus Herbst, Sicherheitsbeauftragter GR Josef Gsöls, Bezirkskommandant Obstlt Herbert Karner und Bgm. Ing. Josef Ober



## Parkplatzoffensive geht weiter

In der Ungarstraße wurde ein weiterer Behindertenparkplatz errichtet. Der bestehende Parkplatz wurde verbreitert, um den Fahrzeuglenkern das Aus- und Einsteigen zu erleichtern. Zusätzlich wurde die Einfassung des Parkplatzes abgetragen, wodurch eine barrierefreie Verbindung zum Gehsteig entstanden ist. Die

Neue Stadt Feldbach hat damit einen weiteren Schritt für mehr Sicherheit im Straßenverkehr gesetzt, und es wird weiterhin das Ziel verfolgt, barrierefrei zu bauen, Gefahrenquellen zu beseitigen und Feldbach sicher zu gestalten.

Am Mühldorfer Friedhof konnten durch die Verroh-

rung des offenen Grabens entlang der Zufahrtsstraße auf dem Grundstück der ENW Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H. zusätzliche 10 Parkplätze errichtet werden. Vor allem bei größeren Begräbnissen stellen diese Parkplätze infolge der aktuellen Parkplatznot eine wesentliche Verbesserung für die

Bevölkerung der Neuen Stadt Feldbach dar. Die Arbeiten wurden von den Bediensteten des Städtischen Bauhofs umgesetzt. Die Stadtgemeinde Feldbach darf sich auf diesem Weg bei der ENW Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H. für die Zurverfügungstellung der Grundfläche recht herzlich bedanken.



Fin.Ref. Manfred Promitzer, GR Mag. Andrea Descovich und GR Josef Gsöls vor dem neuen Behindertenparkplatz.



OtBgm. Engelbert Luttenberger auf dem erweiterten Parkplatz am Mühldorfer Friedhof.

## Die Badesaison ist wieder eröffnet

Das Feldbacher Freibad wurde am 1. Mai eröffnet und bietet den Besuchern Abkühlung und Erholung über die Sommermonate.

Bei der jährlichen Frühjahrsinstandhaltung, die von den Mitarbeitern des Freizeitentrums und des Städtischen Bauhofs durchgeführt wurde, wurden die Becken gereinigt, Bäume geschnitten, der Rasen gepflegt und auch der Zaun in Richtung Fischteich erneuert. Im Baby- und Kleinkinderbereich musste ein

Baum gefällt werden, da dieser ein Sicherheitsrisiko darstellte. An dieser Stelle wurden zwei neue Bäume gepflanzt, ebenso wurden neue Bäume im restlichen Liegebereich gepflanzt.

Eine 50 m-Wasserrutsche, zwei Beachvolleyballplätze, Tischtennistische, Fußballplatz und Spielgeräte wie z.B. Boden-Trampolin, Vogelnechtschaukel, Hängematten, Slackline und ein Kletterparcours sorgen für Bade- und Freizeitspaß.

Für Kleinkinder gibt es ein Kinderbecken und eine Spielecke, die zum Spielen, Zeichnen und Lesen einlädt. Bei Schlechtwetter steht das Hallenbad zur Verfügung. Das Hallen- und Freibad ist täglich ab 8 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl sorgt das Baderestaurant.

Um den Badespaß für unsere kleinen Gäste gewährleisten zu können, möchten wir an das Rauchverbot rund um das Babybecken und auf dem Kinderspielplatz erinnern!

Das Team des Hallen- und Freibads Feldbach freut sich auf Ihren Besuch.



GR DI(FH) Markus Billek und Philipp Hausleitner, Leiter des Freizeitentrums Feldbach

### Kontakt:

Hallen- und Freibad Feldbach, Philipp Hausleitner, Thallerstraße 1, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/3530, freizeit-zentrum@feldbach.gv.at  
Bademeister: 03152/2202-871,

### Öffnungszeiten Freibad:

Mo-So 8-21 Uhr (Badeschluss: 20.30 Uhr)

# Damit der Alltag leichter fällt

Bereits seit bald fünf Jahren informiert und unterstützt die Wohnbetreuerin der Volkshilfe, Margarete Pfister, die Bewohner im Betreuten Wohnen Feldbach im Alltag. Ob es um organisatorische Angelegenheiten geht, Anträge auszufüllen oder Fragen und Anliegen zu besprechen sind, Margarete Pfister ist gerne behilflich. Die Betreuungsleistungen umfassen Informationsbereitstellung, Gestaltung gemeinsamer Aktivitäten, Abwesenheitsdienst und Konfliktlösung mit dem Ziel, dass die Bewohner möglichst lang selbständig in ihren eigenen vier Wänden leben können. Eine Besonderheit im Betreuten Wohnen Feldbach ist der regelmäßig stattfindende Flohmarkt.

**Info:** Margarete Pfister, Tel.: 0676/870815836, oder Gabriele Hauer, Tel.: 03152/2202-303



**Mo., 13. Mai 2019**  
19.30 Uhr, Servicestelle,  
Gniebing

## „HUMUSAUFBAU IN DER PRAXIS“

**Referent: Gerald Dunst**

Interessierte Landwirte erhalten Informationen über CO<sub>2</sub>-Zertifikate für CO<sub>2</sub>-Speicherung im Boden durch Erhöhung des Humusgehaltes.

**Di., 14. Mai 2019**  
19 Uhr, Gasthaus Amschl, Mühldorf

## „NEURALGISCHE EROSIONSSTELLEN IN DEN ORTSTEILEN“

**Moderation: Franz Uller und DI Josef Pollhammer**

Bei diesen Stammtischen lernen Landwirte die Erosionsprobleme kennen. Gemeinsam mit den Mitarbeitern des Bauhofes/Bauamtes werden Lösungen gefunden, um Erosionsprobleme an der Wurzel zu packen und nicht immer nur die Abflussrohre zu vergrößern.

**Do., 16. Mai 2019**  
19 Uhr, Café Schalk, Eichkogel

**Di., 21. Mai 2019**  
19 Uhr, Gasthaus Groß, Paldau

## Spätfrostbekämpfung

In den Jahren 2016 und 2017 verursachten Frosteinbrüche im Frühling enorme Schäden in der regionalen Landwirtschaft. Durch die immer früher beginnende Vegetationsperiode wird Spätfrost auch in den nächsten Jahren ein Thema bleiben. Aus diesem Grund lud die KLAR! Mittleres Raabal (Klimawandel-Anpassungs-Modell-Region) bestehend aus den Gemeinden Paldau, Feldbach und Eichkögl zum Erfahrungsaustausch-Treffen ins Gemeindeamt Paldau ein. DI Sabrina Dreisiebner-Lanz ist eine wissenschaftliche Expertin von Joanneum Research, die aktuelle Ergebnisse von Versuchsmessungen vorstellte.

Obst- und Weinbauern aus der Region brachten ihre Erfahrungen ein. Rupert Gsöls und Rupert Purkathofer berichteten von der Frostberegnung,

Franz Hutter erzählte von gescheiterten und erfolgreichen Versuchen und Karl Baumgartner und Josef Schiefer stellten die JoKa-Frostkerze vor.



(v.l.n.r): Franz Hermann, Franz Hutter, Rupert Purkathofer, Rupert Gsöls, DI Sabrina Dreisiebner-Lanz, Ing. Karl Puchas, Karl Baumgartner, Josef Schiefer, Bgm. Karl Konrad

## Bau von Mikrohochbeeten

Am 6. April fand im Rahmen der Klimawandel-Anpassungsmodellregion „KLAR!“ der Gemeinden Feldbach, Paldau und Eichkögl eine Exkursion zur kommunalen Kompostieranlage in Feldbach statt. Den interessierten Besuchern wurde der Weg vom Grün- und Strauchschnitt oder von Küchenabfällen bis zum fertigen, hochwertigen Kom-

post von Kompostfacharbeiter Karl Kaufmann erklärt und die Wichtigkeit der Stoff- und Kreislaufwirtschaft für Umwelt und Klima erläutert. Anschließend wurden von den Teilnehmern 12 Mikrohochbeete aus Lärchenholz unter Anleitung von Mitgliedern des Obst- und Gartenbauverein Feldbach zusammengebaut. Bei einem solchen Hochbeet

handelt es sich um ein mobiles Beet mit einer Fläche von einem Quadratmeter, welches sich hervorragend für Kleingärten, Terrassen und Vorgärten eignet.



Die begeisterten Teilnehmer des Hochbeetbaus © Obst- und Gartenbauverein Feldbach

## Naturgarten kontra Einheitsgrün

Das Frühjahr erstrahlt bereits in seiner schönsten Vielfalt, alles grünt und blüht. Um die Natur wieder ein wenig zu ihrer Ursprünglichkeit zu verhelfen, sind hauseigene Naturgärten der Garant für Zwitschern, Quaken, Summen und Brummen.

In einem Naturgarten bieten heimische Bäume, Sträucher und Stauden sowie Blumenwiesen, die durch ihre bunte Farbenpracht den Garten erstrahlen lassen, einen wichtigen Lebensraum für Vögel, Insekten und Schmetterlinge. In einer Blumenwiese wachsen wesentlich mehr Pflanzenarten als in einem englischen Rasen. Wird dann das Mähen auch in Etappen zeitlich versetzt, bleiben wichtige Rückzugsmöglichkeiten für Insekten erhalten. Mit lang blühenden Pflanzen mit viel Nektar und Blütenstaub bietet man Bienen und Hummeln genügend Nahrungsvorrat.

Um den Garten noch lebendiger zu gestalten, empfiehlt es sich, für unsere gefiederten Freunde Beerensträucher zu pflanzen und Nistkästen anzubringen.

Auch Futterhäuschen, die das ganze Jahr über befüllt werden, da auch im Sommer das natürliche Nahrungsangebot immer rarer wird, werden von den Vögeln sehr gerne angenommen und mit fröhlichem Gezwitscher belohnt.

Gibt es auch noch einen Gartenteich, in dem sich Frösche, Kröten oder Molche zu Hause fühlen, entsteht eine Symbiose, in der sich Mensch und Tier wohlfühlen können.

## Waldbrandverordnung

Zur Hintanhaltung von Waldbränden sind in allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Südoststeiermark und in deren Gefährdungsbereich (40 m zu Wäldern) brandgefährliche Handlungen wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer für jedermann, einschließlich der im § 40 Abs. 2 Forstgesetz 1975 zum Entzünden oder Unterhalten von Feuer im Walde Befugten, verboten!

Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot stellen Verwaltungsübertretungen nach § 174 Abs. 1 a Ziffer 17 Forstgesetz dar und werden diese Übertretungen von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen geahndet.



## Regionaler Strategieprozess – BürgerInnenbefragung 2019

Die Landflucht junger Menschen stellt viele Gemeinden in ländlichen Regionen vor Herausforderungen. Dies führt zur Überalterung der Bevölkerung und zu einem Mangel an jungen, qualifizierten Arbeitskräften. Um diese Entwicklung entgegenzusteuern, bedarf es eines Lösungsansatzes auf regionaler Ebene. Das Regio-

management Südoststeiermark/Steirisches Vulkanland arbeitet an einem Masterplan, der die strategische Entwicklungsrichtung der Region mit dem Ziel festlegt, bestmögliche Arbeits-, Lebens- und Wohnverhältnisse für Jung und Alt zu schaffen. Wesentlicher Bestandteil der Erarbeitung des Masterplans

ist eine umfassende BürgerInnenbefragung, die sich konkret den Bedürfnissen der Bürger annimmt. Nehmen Sie sich bitte etwa 10 Minuten Zeit, um den Fragebogen auszufüllen. Jede Person ab 16 Jahren kann daran teilnehmen. Die Befragung läuft bis 10. Mai, ist anonym und die Daten werden vertraulich behandelt.

Online-Fragebogen: <https://de.surveymonkey.com/r/bev> oder [www.feldbach.gv.at](http://www.feldbach.gv.at)  
 Papier-Fragebogen: liegen in allen Servicestellen der Neuen Stadt Feldbach auf (den ausgefüllten Fragebogen bitte wieder in der Gemeinde abgeben).



## Ordentlich – Schlampert!

Schlampigkeit in der Natur nützt unseren Insekten! Der Aufsteller in der Thallerpassage wies darauf hin, die eigene Vorstellung von Schlampigkeit in der Natur zu hinterfragen und zeigte einen anderen Blickwinkel, wie die Natur bzw. Insekten leben und überleben können.



Die Ausstellung kommt im Herbst wieder nach Feldbach.

## Unglaubliche 106 Jahre

Josef Schadler feierte im SeneCura Sozialzentrum Feldbach seinen unglaublichen 106. Geburtstag. Mit einer köstlichen Torte und Sekt wurde auf das Wohl des heiteren Jubilars angestoßen. Zu diesem besonderen Ehrentag überbrachte Bgm. Ing. Josef Ober dem ältesten Feldbacher die Glückwünsche

der Stadtgemeinde Feldbach. Unter den Gratulanten waren neben Hausleitung Dir. Karin Erkenger und Team auch seine

Geschwister Emma Landl (100 Jahre), Rudolf Schadler (90 Jahre) und der jüngste Bruder Anton Schadler (86 Jahre).



Der älteste Feldbacher Josef Schadler (1.R./2.v.r.) feierte im Kreise seiner Familie seinen 106. Geburtstag. © SeneCura

# Blackout Vorsorge – Teil 9



Die Stadtgemeinde Feldbach beschäftigt sich schon seit längerem mit dem Szenario „Blackout“. Dazu läuft auch das Forschungsprojekt „Energiezelle Feldbach“. Wie in den letzten Ausgaben wird der österreichische Blackout-Experte Herbert Saurugg zum Thema informieren:

In diesem Beitrag geht es um die Gesundheitsnotversorgung während eines Blackouts. Auch hier gibt es sehr viele Abhängigkeiten, die im Alltag nicht auffallen, denn viele Menschen sind auf die medizinische Versorgung angewiesen. Nachdem der sehr hohe Versorgungsgrad und die gewohnte Qualität im Fall eines Blackouts nicht aufrechterhalten werden können, ist es umso wichtiger, dass im familiären Umfeld entsprechende Vorsorgemaßnahmen getroffen werden. Je mehr Menschen diese Vorsorge treffen, desto eher haben wir eine Chance, dass das Gesundheitsversorgungssystem nicht komplett kollabiert, denn das hätte noch viel schwerwiegendere Folgen für die gesamte Bevölkerung.

## Krankenhausversorgung

Das LKH Feldbach-Fürstenfeld hat wie alle Spitäler eine Notstromversorgung, aber auch viele andere externe Abhängigkeiten. Der Betrieb wird daher sehr rasch auf das Nötigste eingeschränkt werden müssen, um möglichst lange eine Notversorgung aufrechterhalten zu können. Das heißt, es werden nur mehr überlebensnotwendige Behandlungen durchgeführt. Sobald klar ist, dass es sich um ein Blackout handelt, sollten im Spital versorgte Personen schnellstmöglich nach Hause

geholt werden, sofern keine lebensbedrohliche Erkrankung vorliegt. Das LKH sollte während eines Blackouts nur im absoluten Notfall aufgesucht werden.

## Ärztliche/medizinische Notversorgung

Um die medizinische Notversorgung im LKH möglichst lange zu entlasten, ist zwingend eine dezentrale erweiterte Erste-Hilfe bzw. medizinische Notversorgung erforderlich. Hierzu wurden von der Stadtgemeinde Feldbach die niedergelassenen Ärzte in die Krisenvorsorge miteingebunden und einige Ordinationen „blackout-sicher“ gemacht. Auch hier können nur absolut notwendige Behandlungen durchgeführt werden, „Kleinigkeiten“ müssen warten, bis die Versorgung wieder normal funktioniert.

## Apotheken/Medikamentenversorgung

Auch Apotheken sind stromabhängig. Zudem bekommen sie täglich Lieferungen, die dann ausfallen werden. Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach, ob eine Notversorgung aufrechterhalten werden kann bzw. welche persönlichen Vorsorgemaßnahmen getroffen werden können.



## Pflegeeinrichtungen

Pflegeeinrichtungen verfügen in der Regel über keine Notstromversorgung. Das bedeutet, dass viele Leistungen nur

mehr eingeschränkt möglich sind, wie z.B. elektrische Betten, Spezialmatratzen, medizinische Geräte, Verpflegung, Heizung etc.. Selbst die Pflege durch das Pflegepersonal wird massiv eingeschränkt sein, da viele keine Möglichkeit haben, zur Arbeit zu kommen aber auch die Versorgung mit Lebensmitteln und Medikamenten. Angehörige in Pflegeeinrichtungen sollten für die Zeit des Blackouts nach Hause genommen werden, um die Notversorgung zu entlasten. Erkundigen Sie sich auf jeden Fall bei der jeweiligen Pflegeeinrichtung nach einer Notversorgung bzw. welche Maßnahmen sinnvoll sind.

## Mobile Pflegedienste/Heimbetreuung

Viele Menschen werden zu Hause durch mobile Pflegedienste und Heimhilfen versorgt. Diese werden wahrscheinlich während eines Blackouts mangels Kommunikations- und Koordinationsmöglichkeiten, fehlendem Treibstoff, elektronischer Zutrittsysteme oder Personalmangel nicht funktionieren.

Daher ist es notwendig, dass man sich Gedanken macht, wie die Notversorgung funktionieren könnte. Möglichkeiten hierbei wären, diese Aufgaben selbst zu übernehmen oder mit Nachbarn dementsprechende Absprachen zu treffen. Eine Bevorratung von Lebensmitteln, Pflegebedarf oder Medikamenten ist dabei unverzichtbar und sollte für zwei Wochen ohne externe Unterstützung vorhanden sein.

## Lebensbedrohliche Erkrankungen und Erste Hilfe

Wir nehmen aufgrund der sehr hohen Versorgungssicherheit selten wahr, für wie

viele Menschen im Alltag Medikamente wie Insulin, Immunsuppressionen etc. oder spezielle Behandlungen wie Dialyse, Chemotherapie, etc. überlebenswichtig sind. Sollten Sie oder Angehörige auf solche Leistungen angewiesen sein, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wie im Fall eines Blackouts Ihre Versorgung mit lebenswichtigen Medikamenten sichergestellt werden kann bzw. welche Notmaßnahmen möglich wären.



Bei akuten lebensbedrohlichen Erkrankungen (Unfälle, medizinische Notfälle) wird es sehr schwer werden, eine rasche Rettungskette aufzubauen. Die wesentliche Basis ist dabei Ihre eigene Erste-Hilfe-Fähigkeit, da ein Absetzen von Notrufen nicht möglich sein wird. Hierbei ist es wichtig, eine Hausapotheke, aber auch eine geeignete Erste-Hilfe-Ausrüstung sowie eine Erste-Hilfe-Ausbildung zu besitzen.

Weiterführende Informationen zum Thema Blackout-Vorsorge, Selbsthilfe-Basen und Gesundheitsnotversorgung werden Sie in der Juni-Ausgabe der Gemeindezeitung finden. [www.feldbach.gv.at/blackout](http://www.feldbach.gv.at/blackout)



## TIERzuliebe ...

ein Interview mit den Bezirkstierärztinnen Dr. Karin Gsöls und Mag. Claudia Fartek in Vertretung aller Tierärzte des Bezirkes Südoststeiermark.

... von Silvia Nagy



*Ab 1. April hat sich der Bereitschaftsdienst der Humanmediziner geändert. Wie steht es um den Bereitschaftsdienst der Tierärzte? Gibt es da auch Änderungen?*

Wenn Ihr Haustier oder Nutztier am Wochenende oder an Feiertagen erkrankt, steht Ihnen nach wie vor der tierärztliche Notdienst zur Verfügung. Dieser Service wird von den Tierärzten freiwillig angeboten.

*Wie viele Tierärzte gibt es in unserem Bezirk und wie viele davon leisten Notdienste?*

Im Bezirk Südoststeiermark gibt es derzeit 19 selbständige und 5 unselbstständige Tierärzte. Vor 10 Jahren waren es noch 13 Tierärzte, die Not-

dienst versehen haben. Vor 5 Jahren 11, und jetzt sind es nur mehr 9 Tierärzte. Zu bedenken ist, dass mit der Bezirkszusammenlegung das Gebiet Feldbach und Radkersburg umfasst. Viele der jetzt aktiven Tierärzte werden in den nächsten Jahren in Pension gehen. Es wird zunehmend schwierig, den Notdienst aufrecht zu erhalten.

*Worin sehen Sie den Grund dieser drastischen Dezimierung?*

Auch Tierärzte haben eine Familie und möchten z.B. Weihnachten gemeinsam feiern. Die meisten von uns sind unter der Woche weit über die Ordinationszeiten hinweg zu Notfällen oder Nachversorgungen unterwegs. Dadurch werden für uns freie Wochenenden eine

wichtige Zeit der Regeneration. Tierärzten ist es wichtig, am Wochenende für Notfälle da zu sein. Dieser Dienst wird aber vielfach für alltägliche tierärztliche Leistungen benutzt. Der Dienst ist für akute Fälle wie Verletzungen, Vergiftungen, akut auftretende Beschwerden gedacht. Es fehlt das Verständnis für Uhrzeiten und für die Schwere der Krankheit. Wir beobachten, dass „Notfälle“ gehäuft mittags und abends auftreten. Das heißt, wenn Besitzer Zeit haben wird der Fall zum „Notfall“. Die Kosten sind höher und werden oft nicht akzeptiert.

*Ich nehme an, dass auch Tierärzte einer Tarifordnung unterliegen.*

Das ist richtig. Die Stundensätze für tierärztliche Leistungen, die Zuschläge für Wochenend- und Feiertagsdienste werden von der Österreichischen Tierärztekammer geregelt. Notdienstverrichtende Tierärzte des Bezirkes Südoststeiermark erhalten keine externen finanziellen Zuschüsse wie z.B. die Humanmediziner. Unsere Patienten sind leider in keinem Sozialversicherungssystem gespeichert. Infolgedessen müssen die Besitzer unsere Leistungen zur Gänze selbst bezahlen.

*Wo sehen Sie noch Schwierigkeiten?*

Die Dringlichkeit einer Behandlung ist für den Tierbesitzer oft schwer einzuordnen. Das ist für uns natürlich verständlich. Der Notdienst ist zur Versorgung ernster Erkrankungen und Verletzungen gedacht. Bitte nutzen Sie für alle anderen Anliegen den nächsten normalen Ordinationstag. Aus betriebswirtschaftlichen Gründen (Wochenend-Bereitschafts- und Nachtzuschläge) wird eine Behandlung am Wochenende mit einem bis zu zweifachen Tarif abgerechnet. Für den Tierarzt ist wichtig, dass Patientenbesitzer sich dessen bewusst sind.

*Welche Botschaft würden Sie gerne an Ihr Klientel weitergeben?*

Alle notdienstleistenden Tierärzte des Bezirkes Südoststeiermark stehen Ihnen Vierbeinern auch am Wochenende und an Feiertagen gerne zur Verfügung. Bitte überdenken Sie, bevor Sie das Telefon in die Hand nehmen, ob es sich wirklich um einen dringenden Fall handelt oder ob es vielleicht bis zum nächsten Werktag Zeit hat.

*Danke für das Interview!*

## Kater Leo erfolgreich gerettet

Am 24. März hatte Kater „Leo“ für einen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Feldbach gesorgt. Er saß in einer Höhe von rund zehn Metern auf einem Baum fest und

konnte weder vor noch zurück. Nur wenige Minuten nach der Alarmierung trafen drei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Feldbach zur Tierrettung ein. Leo konnte mit Hilfe der

Drehleiter aus seiner misslichen Lage gerettet werden.

*Kater „Leo“ wurde nach erfolgreicher Rettung in Empfang genommen ©FF Feldbach*



## Hundekundenachweis

Der nächste Kurs zur Erlangung des Hundekundenachweises findet am Freitag, 14.06.2019, in der Zeit von 14-18 Uhr in der Hundepension Hödl, Unterweißenbach 213, statt. Die

Anmeldung und die Bezahlung der Kurskosten von € 41,60 können ab sofort im Veterinärreferat der BH Südoststeiermark (Feldbach und Radkersburg) erfolgen.



## Gesetzliche Kastrationspflicht für alle Freigänger-Katzen

Kastration von Katzen und Kater – damit aus zwei nicht tausende werden

Um unsägliches Katzenleid zu verhindern, gibt es seit 01.01.2005 in Österreich eine gesetzliche Kastrationspflicht für Katzen. Jedes weibliche und jedes männliche Tier mit Freigang muss kastriert werden. Ausgenommen sind reine Wohnungskatzen und Katzen, die zur Zucht verwendet werden. Seit Anfang 2016 gilt diese Kastrationspflicht auch für Katzen in „bäuerlicher Haltung“. Die Kastrationspflicht ist wichtig, um die unkontrollierte Vermehrung von unkastrierten Katzen mit Freigang zu verhindern. Durch die Vermehrung kommt es zum raschen Anwachsen der Population an wild lebenden Katzen, die teils qualvoll verenden. Mit der unkontrollierten Vermehrung steigt auch die Gefahr einer Ausbreitung von diversen, teils schweren Krankheiten, die auch zum Tod von freilaufen-

den Hauskatzen führen können.

**Bei Nichteinhaltung der Kastrationspflicht können Strafen bis zu € 3.750,- drohen.**

Wenn Sie eine Streunerkatze einfangen, um sie kastrieren zu lassen, dann lassen Sie sie bitte wieder in ihrem angestammten Revier frei. Streunerkatzen sind sehr scheue Tiere, für die der Umgang mit Menschen Stress und Angst bedeutet: Bringen Sie daher niemals eine Streunerkatze in ein Tierheim! Das Vermehrungsproblem wird durch Wegnahme der Streunerkatzenwelpen nicht gelöst: Ohne Kastration der Muttertiere tritt bald nach der Trennung von den Jungen die nächste Rölligkeit ein – eine erhöhte Geburtenrate ist die Folge. Das Töten von Streunerkatzen ist verboten und wird mit hohen Strafen geahndet (Tierschutzgesetz, § 6 Abs. 1)!



**Daher der dringende Appell: Lassen Sie Ihre Katze bzw. Ihren Kater kastrieren!**

# ARTE NOAH

Kunst hilft Tieren in Not

## GALAABEND

### Preisverleihung 2. Tierschutzpreis 2019

## 7. Juni 2019

19 Uhr, Zentrum, Feldbach

**Umrahmung:**

- 🐾 Musikalisch begleitet vom „Stadtchor Feldbach“ und „Kinderchor“ der Volksschule I Feldbach
- 🐾 Anschließend spielt „Soko Dixie“

**Anmeldungen und Tischreservierungen:**  
Kulturbüro, Feldbach  
Tel: 03152/2202-310 oder - 311, kultur@feldbach.gvat

**Eintritt  
frei!**

Tierschutzpreis  
Schirmherrschaft:  
**NEUE STADT  
FELDBACH**

# Atemschutzübung im Hallenbad

„Kohlenstoffdioxid-Austritt während Wartungsarbeiten an der Heizungsanlage, mehrere vermisste und verletzte Personen im Gebäude und am Areal des Schwimmbades Feldbach!“ So lautete die Übungsannahme für 11 Feuerwehren des Abschnittes 1 am 30. März um 9 Uhr vormittags.

Die Übung auf Abschnittsebene widmete sich ganz den drei Fachbereichen Atemschutz, Funk und Sanität. Unter den 11 Feuerwehren waren alle 8 freiwilligen Feuerwehren der Neuen Stadt Feldbach. Die Atemschutztrupps der teilnehmenden Wehren konzentrierten sich auf die Menschenrettung aus dem „kontaminierten“ Gebäude und brachten die verletzten Personen aus der Gefahrenzone. Dort wurden

diese den Feuerwehrsanitätern bzw. den Sanitätern des Roten Kreuzes übergeben. Den Grad der Verletzungen der verunfallten Personen beurteilte ein Notarzt. Dieser triagierte sie, und Feuerwehrsanitäter brachten die geretteten Personen zur weiteren Behandlung zum Sanitätssammelplatz. Patienten mit weitreichenden Verletzungsbildern – vom Schock über ausgekugelte

Schulter bis hin zum stumpfen Bauchtrauma – wurden dort von den Sanitätern weiter versorgt. Schlussendlich konnten am Sammelplatz nahezu 20 Verletzte bestmöglich versorgt werden. Einen weiteren großen Bestandteil dieser Übung stellte der Funk mit der Einsatzleitung sowie der Zusammenarbeit mit dem Atemschutzsammelplatz dar. Die Einsatzleitung wurde unter

Zuhilfenahme des Einsatzleitfahrzeuges (ELF) unterstützt, wobei die Besatzung, bestehend aus vier Mann, mit Hochdruck an der Abarbeitung des Szenarios arbeitete. Gesamt waren bei dieser großangelegten Abschnittsatemschutzübung 11 Feuerwehren mit 76 Kameraden, das Rote Kreuz mit 2 Notärzten und 6 Sanitätern und 18 Statisten, die die Verletzten darstellten, beteiligt.



## FELDBACH

OBST- und GARTENBAUVEREIN

### Schnittkurs für Bäume und Sträucher



Der Praxiskurs des Obst- und Gartenbauvereins im März wurde von vielen Interessierten besucht. Sehr praxisnah wurde von Obstbaumeister Josef Fink und Renate Winkler die richtige Baum- und Strauchpflege in Theorie und Praxis erklärt.

**Der 2. Teil (Sommerschnitt für Obstbäume) findet am Sa., 3. August statt.**

### Tagesexkursion zu Erich Stekovics

**Anmeldungen unter Tel.: 0664/43 50 555 noch möglich.**

Do., 8. August 2019  
Exkursionsbeitrag: € 32,-  
Gartenbauvereinsmitglieder: € 27,-  
Abfahrt Freizeitzentrum: 6.15 Uhr  
Rückkunft: ca. 17 Uhr

## Mai-Fachexkursion Hochbeet-Eigenbau



### Exkursion zu Gartenbau Posch und zu den Fuchsien von Theresia Matzhöld

Sa., 18. Mai 2019, Treffpunkt um 14 Uhr beim Parkplatz von Gartenbau Posch in Untergiem. Nach einem kurzen Spaziergang besichtigen wir die Fuchsienpracht von Theresia Matzhöld. Sie ist bekannt für ihr Fachwissen über Fuchsien. Danach dürfen wir bei einer Sonderführung bei Gartenbau Posch hinter die Kulissen blicken. Gemütlicher Abschluss beim Café Posch.



### Hochbeete selbst gebaut

Im April fand eine Exkursion zur kommunalen Feldbacher Kompostieranlage mit Hochbeetebau statt. Der Zusammenbau von 12 Hochbeeten wurde vom Obst- und Gartenbauverein Feldbach organisiert.

Bei entsprechendem Interesse (mind. 10 Hochbeete) kann wieder ein gemeinsamer Zusammenbau stattfinden.

**Anfragen unter Tel.: 0664/43 50 555**



## Neuwahl der Roten Kreuz Bezirksstellenleitung

Bei der Bezirksversammlung des Roten Kreuzes Feldbach wurde die Bezirksstellenleitung und der Bezirksausschuss für die nächsten fünf Jahre neu gewählt. Mag. Dr. Horst Schmied wurde zum Bezirksstellenleiter, Ingrid Reindl-Kals und Georg Kristmann zum Bezirksstellenleiter-Stv., Dr. Christoph Castellani zum Bezirksrotkreuzarzt und Josef Peer zum Finanzreferenten gewählt. Als neue Bezirksausschussmitglieder wurden Ewald Goldmann, Thomas Gra-

dischnig, Gernot König, Alois Mödritscher, Helmut Ofner und Johann Schleich gewählt. Bei der Bezirksversammlung wurde auch der neue Geschäftsführer der Bezirksstelle Feldbach, Josef Himsl vorgestellt. An der Neuwahl nahmen unter anderem Vzbgm. Rosemarie Puchleitner, BH HR Dr. Alexander Majcan, Rotkreuz-Präsident Mag. Dr. Werner Weinhofer, Kasernenkommandant Obstlt Mag.(FH) Günter Rath, LAbg. GR Herbert Kober und LAbg. Bgm. Mag. Dr. Wolfgang Dolesch teil.



(v.l.n.r.): RK-Präsident Mag. Dr. Werner Weinhofer, Ingrid Reindl-Kals, OMR Dr. Horst Schmied, Georg Kristmann, Dr. Christoph Castellani und RK-Vizepräsidentin Andrea Leodolter ©Schleich

## Direktvermarkter räumten ab

Bei der „Ab Hof“-Messe in Wieselburg wurden die Feldbacher Produzenten und Direktvermarkter mit zahlreichen Medaillen ausgezeichnet. Der Feldbacher Blüten- und Akazienhonig sowie die beiden Honigweine „Met“ von Imker Dietmar Senemann wurden mit Gold ausgezeichnet, Silber gab es für den Kastanien- und Lindenhonig und Bronze für den Creme- und Waldhonig. Klaus Temmel bekam jeweils Silber für den Kastanien- und Blütenhonig. Ebenfalls wur-

de Rupert Temmel mit zwei Bronzemedailles für seinen Kastanien- und Blütenhonig ausgezeichnet. Herbert Köck bekam jeweils Silber für Wald- und Cremehonig verliehen. Mit einmal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze wurde Alois Rauch für seinen Blüten-, Wald-, Linden- und Cremehonig mit Zimt ausgezeichnet und für den Honigwein „Met“ sowie den Honig-Essig bekam er die Silbermedaille verliehen. Petra Rauch wurde mit einer Gold- und Johann Kirchen-

gast mit einer Silbermedaille für Kürbiskernöl ausgezeichnet und der Zwetschkenbrand von Petra Rauch bekam eine Bronzemedaille. Wilma Kaufmann

erhielt dreimal Gold für den Aronia- und Rosenblütensirup und den Aronia-Apfel Aufstrich, und eine Silbermedaille für das Rosenblütengelee.



## Jäger luden zum Essen

Der Jagdverein Gniebing mit Obmann Herbert Gartner und Kassier-Stv. Dir. Horst Jokesch luden im Anschluss an die letzte Gemeinderatssitzung den gesamten Stadt- und Gemeinderat zu einem herzhaften Rehulasch ein. Bgm. Ing. Josef Ober bedankte sich beim Jagdverein Gniebing für den schmackhaften Ausklang der Gemeinderatssitzung.



## Eine Reise zu 55 Museen

Am 11. April wurde in Kapfenstein der neue Vulkanlandmuseumsführer vorgestellt. Kultur- und Heimatgeschichte interessierte Personen können 55 Museen besuchen, die Einblick in Volkskunde, Natur, Geologie und dem Alltag der Menschen im Vulkanland bieten. „Vor 15 Jahren waren es 27 Museen im Vulkanland, die im ersten Führer vorgestellt wurden. Heute sind es bereits 55 Museen und Sammlungen, die dem Besucher offenstehen. Im Vorjahr wurden die Vulkanlandmuseen von 192.000 Personen besucht“, sagte der Koordinator für den Museums-

führer Heinrich Kranzelbinder. Im 2. Teil des Führers ist ein

interessanter Aufsatz über die Urgeschichte und Römerzeit in

der Südoststeiermark nachzulesen.



Die Teilnehmer an der Präsentation des Vulkanlandmuseumsführers ©Schleich

## Heimat.Museum im Tabor wieder geöffnet

Ob Groß, ob Klein, ob Alt, ob Jung, alle sind herzlich eingeladen, das Heimat.Museum im Tabor zu besuchen!

1469 wurde der Tabor als Schutzburg für die Bevölkerung erbaut. Heute befindet sich darin das kleine, regionale Universalmuseum. In 41 Räumen kann man 12 Ausstellungen treppauf, treppab erwandern. Wie hat man früher die Wäsche gewaschen, was hat man gegessen, welche Fische lebten in der Raab? Nehmen Sie Platz in unserer historischen Schulklasse und lassen Sie sich Zeit das Museum und die vielen Gegenstände zu erkunden. Nehmen

Sie Ihre Kinder oder Enkelkinder mit und begeben Sie sich auf eine Zeitreise.

Für Schulklassen und Gruppen gibt es museumspädagogische, interaktive Führungen. Museumsworkshops, wie „Schreiben mit Federkiel und Tinte“, „Vorsicht Vulkanausbruch“ oder „Wie’s früher amol woar.“ Die Führungen dauern zwei Stunden und beinhalten neben der Kinderführung, eine Jause und einen kreativen Teil.

### Infos und Anmeldungen:

Heimat.Museum im Tabor, Tabor-Platz 1, 8330 Feldbach, Tel.: 0664/6412327, [office@tabor-feldbach.at](mailto:office@tabor-feldbach.at), [www.tabor-feldbach.at](http://www.tabor-feldbach.at)

**Öffnungszeiten:** Di bis Sa 10-17 Uhr

**Saison:** Ende April bis 26. Oktober

### Eintrittspreise:

Normalpreis: € 4,50  
 Jahreskarte: € 10,-  
 Ermäßigt: € 2,50 (Kinder ab 10 Jahre, Schüler, Studenten mit Ausweis, Pensionisten, Präsenz- und Zivildienstler)  
 Kinder 6 bis 10 Jahre: € 1,-  
 Führungsticket: € 2,-  
 Gruppenticket inkl. Führung (ab 10 Personen): € 4,-  
 Kreativwerkstatt: € 6,-  
 Kindernachmittag: € 6,-  
 Familienticket: je Erwachsener € 4,50, gratis Eintritt für alle Kinder  
 „ZWEI UND MEHR – Steirischer Familienpass“ für alle eingetragenen Personen gilt die Tageskarte als Jahreskarte



## Neue Wohnungen übergeben

Insgesamt 25 vom Land Steiermark geförderte, komplett barrierefreie Mietkauf- bzw. Eigentumswohnungen wurden in der neuen Wohnanlage in der Mühlendorfer Straße von der Siedlungsgenossenschaft Köflach errichtet und am 25. März an die neuen Bewohner übergeben.

*Bgm. Ing. Josef Ober  
gratulierte den neuen  
Bewohnern zum Einzug.*



## Feldbacher Kaderpräsenzeinheit verlegt erstmals in den Kosovo

Die Kaserne Feldbach gehört zu den österreichischen Ausbildungszentren für Soldaten, die unmittelbar zu Auslandseinsätzen abberufen werden können. Kasernenkommandant Obstlt Mag.(FH) Günter Rath und Stellvertreter Obstlt Manfred Scheucher verabschiedeten die Aufklärungskompanie, die für sechs Monate in den Kosovo verlegt wird. „In der Kaserne Feldbach wurden bisher sieben Kaderpräsenzeinheiten für den Einsatz im Kosovo, zwei für den Libanon und einige für Bosnien ausgebildet. Von Feldbach aus wird erstmals eine Einheit direkt in den Kosovo entsandt“, sagte Obstlt Mag.(FH) Günter Rath.

Die Einsatzvorbereitungen dauerten sechs Wochen, wobei sich die Soldaten für über drei Jahre verpflichten mussten, um eine umfangreiche, den erforderlichen Gegebenheiten entsprechende Ausbildung abzulegen. Über die Ausbildungsinhalte wurde nichts

bekannt gegeben, außer, dass die Bereiche Infanteriewaffen, Fernmeldesysteme, Gefechtsfahrzeuge, Sanitätswesen und Sport in der Ausbildung ein wesentlicher Teil waren. „Die von Feldbach aus verlegten Soldaten, werden in Bosnien als Aufklärer aktiv sein. Die Ausbildung erfolgte einsatzspezifisch im Raabtal nach einer Vorstellungslage, wie sie im Kosovo anzutreffen

ist“, so Obstlt Mag.(FH) Günter Rath. Die Kaderpräsenzeinheiten haben ihre Lebensgewohnheiten so auszurichten, dass sie jederzeit bereit sind, in eines der Einsatzländer verlegt zu werden, dafür werden sie monatlich mit einer Bereitstellungsprämie entschädigt. Kommandant der Kosovoeinheit, die im Kerngefüge bereits seit zwei Jahren besteht, ist Hauptmann

Thomas Neuhold. Die 47 Soldaten kommen zum größten Teil aus der Südoststeiermark, Salzburg, Oberösterreich und dem Burgenland. Voraussetzung für die Aufnahme in eine Kaderpräsenzeinheit ist eine dreijährige Verpflichtung und die positiv abgeschlossene Eignungsprüfung. Innerhalb dieser drei Jahre gehört ein einmaliger Auslandsaufenthalt zur Mindestanforderung.



*Kasernenkommandant Obstlt Mag.(FH) Günter Rath mit der Kosovoeinheit © Schleich*



# FELDBACH

DIE BILDUNGSSTADT

**Unser Ziel:** Bildung für ein erfülltes und nachhaltiges Leben

#BildungFeldbach

## NMS/SMS Feldbach bewegt Körper, Herz und Verstand



Mit Bescheid der Bildungsdirektion Steiermark vom 25.03.2019 wurde die Auflassung der Neuen Mittelschule II Feldbach mit Ablauf des Schuljahres 2018/19 bewilligt. Mit dem Schuljahr 2019/20 wird nur noch die Neue Mittelschule I/Sportmittelschule Feldbach am Standort Ringstraße 19-21, 8330 Feldbach, geführt werden.

**M**ag das Schulgebäude auch in die Jahre gekommen sein und unter Denkmalschutz stehen, so ist innerhalb der Mauern nichts von alt oder verstaubt zu spüren. Das gesamte Team der Schule arbeitet an der Weiterentwicklung von innovativen Lehr- und Lernmethoden und ist gerade dabei, wichtige Säulen der neuen Schulkultur zu festigen.

Der Überzeugung, dass Lernen nur in einer wertschätzenden Beziehung möglich ist, kommt die neue Rolle der pädagogischen Fachkräfte als Lernbegleiter entgegen. Wissen wird vermehrt im Austausch miteinander erworben, und auf dem Weg zu Lösungen werden individuelle Hilfestellungen geboten. Dadurch, dass Schüler befähigt werden, selbstständig zu arbeiten und Verantwortung für ihr Tun zu übernehmen, erwerben sie wertvolle Kompetenzen für ihren schulischen und beruflichen Werdegang.

Durch die großzügige Unterstützung der Stadtgemeinde Feldbach ist es gelungen, eine einladende Lernumgebung zu schaffen, in der Lernen und gemeinsames Arbeiten als freudvolles Tun erlebt werden. Schüler nutzen in den Phasen des offenen Unterrichts das ganze Schulhaus – auch Gänge und Freibereiche – als Lernraum. Es leuchten freundliche Farben in den Klassen, und sie sind so eingerichtet, dass produktive Gruppenarbeiten und selbstständiges Arbeiten gefördert werden.

Ziel aller pädagogischen Interventionen ist es, die Entwicklung der Jugendlichen bestmöglich zu fördern, damit sie ihre Potentiale voll ausschöpfen und ihre weiteren Lebenswege erfolgreich beschreiten können. Dadurch, dass zwei Lehrpersonen in den Hauptgegenständen für alle Klassen zur Verfügung stehen, kann bei Bedarf in Kleingruppen unterrichtet werden, um die Lernenden intensiv und

individuell zu unterstützen, denn die Steigerung der persönlichen Leistungsbereitschaft ist dem Team ein großes Anliegen.

Die Förderung der Freude an Bewegung als wichtiger Beitrag zur Gesundheitserziehung wird in der Schule großgeschrieben. Im Unterrichtsfach Bewegung und Sport erhalten alle Jugendlichen eine fundierte multisportive Ausbildung, wobei der Entwicklung von Teamfähigkeit und Leistungsbereitschaft eine wesentliche Rolle zukommt. In unserer digitalen Welt gilt es auch, einen lustvollen Ge-

genpol zur übersteigerten Beschäftigung mit sozialen Medien zu bieten und ein Miteinander der Jugendlichen in der Gemeinschaft zu fördern. Eine wichtige Säule der Schule ist seit beinahe 40 Jahren auch der Sportzweig, in dem sportliche Leistungen in unterschiedlichen Bereichen professionell gefördert werden und Einsatz, Freude und Erfolge Hand in Hand gehen. Die acht Schwerpunkte, aus denen zwei ausgewählt werden, sind Badminton, Fußball, Geräteturnen, Mädchenfußball, Volleyball, Schwimmen, Tanz und Tennis. In allen Schwer-



punktsportarten wird an landesweiten Wettkämpfen teilgenommen, und kann man sich immer wieder über die

großartigen Erfolge der Sportler freuen. Eine große Anerkennung für das umfassende Angebot und die hohe Quali-

tät des Unterrichts erhielt die Schule vom Bundesministerium für Bildung und Frauen durch die Auszeichnung des

Schulsport-Gütesiegels in Gold, sie ist somit ein Garant für eine Top-Ausbildung junger Sporttalente.



Nach den zahlreichen Anmeldungen freut sich das Team der NMS/SMS im nächsten Schuljahr wieder viele neue, neugierige und fröhliche Kinder zu begrüßen, um gemeinsam als großes, erweitertes Team zu arbeiten und Spannendes zu lernen!

## „Schulhausgestaltung“

Im Schwerpunktfach „Kunst & Musik“ der NMS I/SMS Feldbach gestalten die Schüler der Abschlussklassen gemeinsam mit Schülern der ersten Klassen das Schulhaus nach ihren ganz besonderen Vorstellungen und Entwürfen. So können die „Großen“ ihre persönlichen Zeichen setzen und Spuren hinterlassen, und gleichzeitig werden die „Kleinen“ dabei unterstützt, eine Lernumgebung zu gestalten, in der sie sich in den nächsten vier Jahren entfalten können und Freude haben. Das jahr-

gangsübergreifende Projekt der Kunst & Musik-Gruppe läuft bereits auf Hochtouren, und alle Beteiligten arbeiten mit Begeisterung. Die fertigen Entwürfe stehen und wurden den Schülern der „Neuen Lernkultur“ sowie Dir. Ursula Greiner präsentiert. Sie beinhalten ein großes Gemeinschaftsbild, Wegweiser und die Gestaltung des Eingangsbereiches mit Zeichnungen aus den verschiedenen Schwerpunktfächern. In den nächsten Wochen werden die fertigen Kunstwerke im Schulhaus zu bestaunen sein.



Die projektleitenden Pädagoginnen sind Evelyn Kaufmann und Michelle Adler.



## ... weil es um unsere Kinder geht

Die Gemeinde ist nach dem Familienverband der wichtigste Ort des Zusammenlebens. Deshalb ist es ihre Aufgabe, die Bedürfnisse ihrer Familien ernst zu nehmen und sie zu erfüllen. Mit vielen Angeboten möchte sie den Kindern ein gutes Aufwachsen ermöglichen. Dabei stehen alle Kinder von 0 bis 18 Jahren im Mittelpunkt. Einrichtungen wie Kinderkrippen, Kindergärten, Schulen, Beratungsstellen und Vereine begleiten die Kinder und ihre Familien auf diesem Weg. Mit „Gemeinsam stark für Kinder“ macht das Land Steiermark die Kinder in einer Gemeinde deutlich zum Thema. Alle Angebote für Kinder und Familien vor Ort werden miteinander lückenlos vernetzt und für alle sichtbar gemacht. So

können Kinder und Familien von der Schwangerschaft bis zum Eintritt ins Berufsleben rechtzeitig auf alles aufmerksam gemacht werden und sich die Unterstützung holen, die sie gerade brauchen. In der Gemeinde wird ein gut miteinander verbundenes Netzwerk entstehen, das allen Kindern den Weg in ein eigenständiges und erfülltes Leben ermöglicht. Weil wir nur „gemeinsam stark“ für unsere Kinder sind.



**Infos und Fragen:** Ursula Krotscheck, Tel.: 03152/4115-12, [krotscheck@feldbach.gv.at](mailto:krotscheck@feldbach.gv.at), [www.gemeinsamstark.steiermark.at](http://www.gemeinsamstark.steiermark.at)

## 3. Steirische Bildungsgespräche

Potenzialpädagogik – Von den Begabungen ausgehen – das Programm  
Donnerstag, 9. Mai bis Samstag, 11. Mai 2019, Zentrum, Feldbach



Donnerstag, 9. Mai 2019

### Begrüßung und Eröffnungsvortrag mit Felix Gottwald

18-21 Uhr Anmeldung und Come Together  
19 Uhr Begrüßung  
19.15-20.30 Uhr Vortrag „Weil Entwicklung nie aufhört“



Freitag, 10. Mai 2019

### Vorträge und Workshops von und mit Univ.-Prof. Hans Brügelmann

9-17 Uhr Von der KiTa in die Grundschule: Offener Anfangsunterricht im Lesen und Schreiben  
9-12 Uhr Vortrag und Workshop: „Der Offene Unterricht, seine Begründung und empirische Befunde“  
12-14 Uhr Mittagspause  
14-17 Uhr Vortrag und Workshop: (Recht-)Schreibenlernen eigenaktiv – und wie man es unterstützen kann  
17-18.15 Uhr Abendessen  
18.30 Uhr Vortrag: „Stolperstellen beim Lesenlernen und Hilfen zu ihrer Überwindung“



Samstag, 11. Mai 2019

### Unterstützung bei Schulentwicklungsfragen mit Univ.-Prof. Hans Brügelmann

9-13 Uhr Vortrag: „Rahmenbedingungen und Rituale für eine schrittweise Öffnung des Anfangsunterrichts“, danach Impulse und gemeinsame Aktivitäten  
12-13 Uhr Mittagessen

Eine Kooperationsveranstaltung der Bildungsstadt Feldbach, Schule im Aufbruch und der PHSt  
Kontakt und weitere Informationen: [elisabeth.reicher-pirchegger@phst.at](mailto:elisabeth.reicher-pirchegger@phst.at) oder [michaela.reitbauer@phst.at](mailto:michaela.reitbauer@phst.at)



## Pflichtschulabschluss für ein gelingendes Leben

Der Verein ISOP startete im April einen „Pflichtschulabschlusskurs“ mit 18 Teilnehmern. Dabei sind Österreicher genauso unter den bereits erwachsenen Schülern wie Asylwerber.

„Bildung ist der Schlüssel für eine spätere Berufsintegration“, ist Bgm. Ing. Josef Ober überzeugt. Die Stadt stellt im künftigen Startup-Center in der ehemaligen Wolford-Halle den Klassenraum zur Verfügung, die Ausbildung dauert insgesamt ein Jahr. Neben Mathematik, Deutsch und Englisch gibt es die Wahlfächer Gesundheit und Soziales, Natur und Technik sowie Kreativität und Gestaltung.

Zusätzlich gibt es das Fach Berufsorientierung, um die Berufseinstiegschancen zu maximieren. Die Schüler kommen nicht nur aus Feldbach, sondern aus der gesamten

Südoststeiermark und darüber hinaus sogar aus Graz und dem südlichen Burgenland, berichtet ISOP-Leiterin Mag. Albena Obendrauf. „Die Menschen lernen Gemeinschaft

und haben ein soziales Netzwerk, das über das Schuljahr hinaus anhält“, erläuterte GR Mag. Andrea Descovich den wesentlichen Nutzen dieses Bildungsjahres.



Bgm. Ing. Josef Ober und GR Mag. Andrea Descovich mit Mag. Albena Obendrauf und Kursteilnehmern

# Eltern-Kind-Bildung

Nächste Modulveranstaltungen im Dorfhaus Auersbach:

Jeweils 9 Uhr (pünktlicher Beginn!) bis 16 Uhr /  
gemeinsames Mittagessen / Kinderbetreuung ab 8.30 Uhr

## Modul 8 – Zeit der Veränderung – 6. Lebensjahr

**Samstag, 18.05.2019**

„Talente und Fertigkeiten fördern“, Dr. Christian Krottscheck / „Unser Kind kommt in die Schule“, Dipl. Päd. Anita Bruckgraber, Bed und Dipl. Päd. Daniela Seidl / „Kinder und die Welt der neuen Medien“, Mag. Natascha Huber-Gerstl / „Der Übergang vom Kindergarten in die Schule“, Mag. Anja Wagner

**Schriftliche** Anmeldungen auch für einzelne Themen bis spätestens 1 Woche vor der Veranstaltung unbedingt erforderlich!

## Modul 2 – Zeit der Mama-Papa-Kind-Bindung – 0 bis 6 Monate

**Samstag, 15.06.2019**

„Kinder fürs Leben stärken“, VIVID / „Ich musiziere, also bin ich“, Dr. Emmerich Frühwirt / „sicher.sein“, Mag. Christina Hirschmann

### Anmeldungen und Informationen:

Servicestelle Auersbach,  
Wetzelsdorf 83,  
8330 Feldbach,  
Tel.: 03152/4115-12, krottscheck@feldbach.gv.at,  
lутtenberger@feldbach.gv.at oder www.feldbach.gv.at



Wussten Sie schon ... dass  
es für einen voll ausgefüllten Feldbacher Eltern-Kind-Bildungspass einen Gutschein für eine Familienjahreskarte der Stadtbibliothek und Ludothek Feldbach gibt?

### Kontakt und Infos:

Eltern-Kind-Bildung, Wetzelsdorf 83, 8330 Feldbach, Ursula Krottscheck, Tel.: 03152/4115-12 oder krottscheck@feldbach.gv.at

### Weitere Bildungsveranstaltung:

**Montag, 20.05.2019, 16-20 Uhr,**  
**Gemeindezentrum, Kapfenstein,**  
Zukunftskonferenz Familienfreundlichkeit  
Steirisches Vulkanland

**Montag, 20.05.2019, 19 Uhr,**  
**Aula, Bundesschulzentrum, Feldbach**  
Montagsakademie „Die Welt wird immer heller – Lichtsmog und wie wir ihn verhindern können“, Priv.-Doz. DDr. Thomas Posch

Schriftliche Anmeldung bis spätestens 2 Tage vor der Veranstaltung unbedingt erforderlich!  
Begrenzte Teilnehmerzahl!

## 3. Steirischer Vorlesetag

Samstag, 25. Mai 2019,  
Treffpunkt: Büchertankstelle, 9 Uhr



Im Rahmen der Initiative „Bücherhelden. Lesen macht die Welt“ des Bildungsressorts der Steiermärkischen Landesregierung und des Lesezentrums Steiermark findet am 25. Mai zum 3. Mal der Steirische Vorlesetag statt.

An diesem Tag wird in der ganzen Steiermark an unterschiedlichen Plätzen vorgelesen. Damit wird sichtbar und erlebbar, dass Lesen überall Spaß machen kann. Kinder und deren Familien erleben spannende Vorlese-Abenteuer!

Mit dem Vorlesetag soll dem Thema Vorlesen und Erzählen verstärkte Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Die Bibliothek der Stadt Feldbach und die kinder-, jugend- und familienfreundliche Neue Stadt Feldbach laden an diesem Tag zu einem Lesepicknick bei der Flusslandschaft Raab herzlich ein. Wir lesen spannende Tiergeschichten aus unseren Büchern vor und beobachten, was sich im Fluss, auf der Wiese und in der Luft bewegt.

### Öffnungszeiten:

Di 9-12 und 14-19 Uhr, Mi 9-12 Uhr,  
Do 8-12 Uhr, Fr 9-12 und 14-18 Uhr

Lesung des österreichischen  
Krimi-Autors Herbert Dutzler

Der Krimi-Autor Herbert Dutzler war anlässlich einer Lesung in der Stadtbibliothek zu Gast und las aus seinem aktuellen Gasperlmaier-Krimi „Letzter Stollen“. Gemeinsam mit vielen Zuhörern freuten sich Vzbgm. Rosemarie Puch-

## NEUE STADT FELDBACH

STADTBIBLIOTHEK

Bildung für ein erfülltes  
und nachhaltiges Leben

leitner, Rosi Jörger von der Buchhandlung Morawa und Bibliothekarin Renate Huemer über den Besuch des bekannten Autors. Der Abend wurde von Kevin Gaspar musikalisch mit der steirischen Harmonika umrahmt.



## VS II Feldbach besuchte Stromerlebniswelt

Die Stromerlebniswelt Lugitsch hat wieder geöffnet und kann im Rahmen von Führungen oder bei Veranstaltungen besucht werden. Im April besuchten alle drei 4. Klassen der VS II Feldbach die Stromerlebniswelt. Die Schüler erfuhren, woher der Strom kommt, wie er in die Steckdose gelangt und was man alles damit machen kann. Ein besonderes Highlight war die Besichtigung des Kraftwerkes und das Spielen mit Wasserrädern und Photovoltaikspielzeug. Durchgeführt wurde der Ausflug im Rahmen des Klimaschulen-Projektes,

an dem sich die beiden Volksschulen und die Neue Mittelschule II beteiligen. Ziel ist es, zu erkennen, dass jeder Einzelne einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann.

Einzelne einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann.



Florian Lugitsch mit den Schülern der VS II Feldbach

## Steirisches Schulsportfest

Am 2. April nahm die 1a Klasse der SMS Feldbach am Steirischen Schulsportfest in Gleisdorf teil. Mit zwei tollen Beiträgen, die aus einem Mix aus Turnen, Akrobatik und Tanz bestanden,

begeisterten die Schüler das Publikum. Das Ziel der Veranstaltung, den Spaß und die Freude am Sport in den Vordergrund zu stellen, ist den Kids eindeutig gelungen.



Sport fördert nicht nur die Gesundheit, sondern auch soziale Kompetenz, Teamfähigkeit und Fairness.



Dr. Katharina Turecek, MSc.

Vergessen? Vergessen Sie es! Bestsellerautorin, Medizinerin und Kognitionswissenschaftlerin Katharina Turecek zeigt auf, wie Sie die Gesundheit Ihres Gehirns erhalten.

### AVISO

Freitag, 17. Mai 2019  
16 Uhr, Zentrum, Feldbach

**OUTDOOR-WORKSHOP**  
„Gehirnspaziergang“

Referentin:  
Dr. Katharina Turecek, MSc.

**ANMELDUNG UND INFORMATION:**  
Kulturbüro, Feldbach,  
Tel.: 03152/2202-310, -311  
oder kultur@feldbach.gv.at

Anmeldung bis spätestens  
15.05.2019 erforderlich!

## NEUE STADT FELDBACH

BILDUNG

... für ein erfülltes und nachhaltiges Leben



„Geistig fit,  
ein Leben lang“

### VORTRAG

Dr. Katharina Turecek, MSc.

Freitag,  
17. Mai 2019, 18 Uhr  
**ZENTRUM, Feldbach**

Eintritt frei!

INFOS: Kulturbüro, Feldbach,  
Tel.: 03152/2202-310, -311 oder kultur@feldbach.gv.at  
www.feldbach.gv.at





# Freiwilliges Soziales Jahr

Das „Freiwillige Soziale Jahr“ ist ein pädagogisch begleiteter Freiwilligeneinsatz für junge Menschen zwischen 18-24 Jahren.

Voraussetzungen für einen FSJ-Einsatz:  
Interesse, Motivation und

eine bewusste Entscheidung für den Einsatz; Vollendung des 18. Lebensjahres; physische und psychische Belastbarkeit; vollständige Bewerbungsunterlagen und Bereitschaft, 10 oder 11 Monate in einer Sozialeinrichtung mitzuarbeiten.



Anmeldungen ab sofort unter: [www.fsj.at](http://www.fsj.at)

# Ausbildung

Ausbildung zum Diplom – Senioren und Freizeitassistenten für Menschen mit Behinderung (m/w)

In den letzten Jahren ist die Lebenserwartung von Personen mit Beeinträchtigung erheblich gestiegen und somit auch das Bedürfnis nach Freizeitgestaltung. Um den Erwartungen zukünftig gerecht zu werden, bedarf es einer fundierten Weiterbildung, die eine qualitätsvolle Betreuung gewährleistet.

Kursdauer:  
14.05.2019 bis  
04.10.2019,  
jeweils Dienstag und  
Freitag 14-20 Uhr

Kosten:  
€ 1.560,- (inkl. Skripten,  
Teilzahlung möglich)

Anmeldungen:  
Marktgemeinde Gnas,  
8342 Gnas 46,  
Helga Maitz,  
Tel.: 03152/2260-13

Informationen:  
DDr. Ilse Amtmann,  
Tel.: 0664/5015744



# TAGE DER OFFENEN KLASSENZIMMER

## 13.-16. Mai 2019

Du hast an diesen vier Tagen zu den unten angeführten Zeiten die Gelegenheit, Musikschul-Luft zu schnuppern und ein Instrument bzw. deine Stimme unter fachkundiger Hilfe zum Klingen zu bringen!

Instrument	Montag, 13. Mai	Dienstag, 14. Mai	Mittwoch, 15. Mai	Donnerstag, 16. Mai	Lehrer
Blockflöte, Trompete, Tenorhorn, Kontrabass	16-17 Uhr	16-17 Uhr	14-17 Uhr	14-17 Uhr	Dir. Mag. Rudolf Trummer
Blockflöte, Gitarre	14-17 Uhr		14-17 Uhr	14-17 Uhr	Mag. Barbara Fitz
Blockflöte, Harfe		14.30-17.30 Uhr	14-18.30 Uhr	14-15.50 Uhr 17-18.30 Uhr	Barbara Frühwirt
Kinderchor				16-16.50 Uhr	Barbara Frühwirt
Klarinette, Saxophon	14-17 Uhr	14-17 Uhr		14-17 Uhr	Erika Grach
Musikal. Früherziehung			14.30-15.20 Uhr		Erika Grach
Gitarre		16-19.20 Uhr	14.40-18.30 Uhr	13.50-18.50 Uhr	Gregor Hernach, BA
Keyboard	13-13.50 Uhr 16-16.50 Uhr	13-15.30 Uhr	13.50-14.40 Uhr	13-15.30 Uhr	Franz Hötzl
Steir. Harmonika, Akkordeon		16-16.50 Uhr 17.40-18.30 Uhr	13-13.50 Uhr 16-17.40 Uhr	17.40-18.30 Uhr	Franz Hötzl
Klavier	16.50-18 Uhr	16-17.30 Uhr		13.30-15.30 Uhr	Elisabeth Kirbisser
Violine	13.50-15.30 Uhr	13.50-15.30 Uhr		16.50-18.30 Uhr	Johann Kirbisser
Posaune, Tenorhorn, Tuba			15.30-19.30 Uhr		Sascha Krobath, BA BA MA
Blockflöte, Querflöte		14-16 Uhr		13-17.30 Uhr	MMag. Tanja Laptos
Klavier				15-17.30 Uhr	Mag. Rahel Pießlinger, BA BA
Gesang	14.20-18.30 Uhr	12-16.20 Uhr	14.40-16.20 Uhr		MMag. Bettina Wechselberger
Schlagwerk, Percussion	16-19 Uhr	13-16 Uhr	16-19 Uhr		Engelbert Urschler
Violoncello		14-18.30 Uhr			MMag. Karin Zeller



**Musikschule der Stadt Feldbach**  
für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung  
mit Öffentlichkeitsrecht (604540)

Kirchenplatz 4, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2202-600, [musikschule@feldbach.gv.at](mailto:musikschule@feldbach.gv.at)

**Komm vorbei!  
Schau zu! Probier's aus!  
Wir freuen uns auf dein Kommen!**

## HLW Feldbach lud zum „Business Talk“

Zahlreiche Referenten und Schüler der 5. Jahrgänge der HLW und HAK folgten dem Aufruf von HLW-Dir. Mag. Markus Sturm anlässlich des Tages der Berufsbildung. Die Referenten Hannes Glanz – Schriftsteller und Geschäftsmann aus Feldbach, die „Wilden Schwestern“ Roswitha Fauster und Elisabeth Parmetler aus Bad Gleichenberg, Elisabeth Kroneder von „Sissi's Weinbar“ in Feldbach, Andrea Hickl – Direktorin des Chemie Kolleg Graz und Peter Kospach – Direktor der Tourismusschulen Bad Gleichenberg, gaben dabei sehr persönliche Einblicke über ihre unterschiedlichen Werdegänge. Sie sprachen den Schülern Mut zu, Neues zu

versuchen und Möglichkeiten zu nützen. Anschließend ging es in einem „World Café“ um

Austausch, Vernetzung und Erfahrung. Abgeschlossen wurde die von Regionalentwickler

Roman Schmidt moderierte Veranstaltung mit einem Business-Essen.



HLW-Dir. Mag. Markus Sturm (1.R., 5.v.l.) mit Pädagogen, Referenten und Schülern

## H@ktuell 2019

Am 11. April fanden im Bundeszentrum Feldbach die Präsentation der Diplomarbeiten und die Verleihung des „Rotary Youth Business Award“ statt. Die Zeichen der Zeit wahrnehmen und die Trends der Zukunft erkennen, umschreibt

den Querschnitt der Diplomarbeiten der Handelsakademie Feldbach. Die Maturanten berücksichtigten mit der Ausarbeitung ihrer Diplomarbeiten mit betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt gleichermaßen auch die Bedeutung von sozialer, ökologischer und gesell-

schaftlicher Verantwortung. Eine engagierte und auch besonnene Generation an jungen Absolventen geht mutig und dynamisch in die Zukunft. Die Lehrer sind bei der Betreuung der Diplomarbeiten bemüht, die Projektteams mit entsprechenden fachlichen In-

puts zu Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Kreativität zu motivieren.

Einen besonderen Beitrag zum Gelingen der Diplomarbeiten leisten die Kooperationspartner und Projektauftraggeber aus der Wirtschaft.



Die Preisträger des Rotary Youth Business Award waren die Teams Michelle Grosinger, Christian Thurner, Johannes Hörmann und Stefan Hütter, Lena Marbler, Clemens Lerner.

## Ausstellung in der Modellklasse

In den Klassenräumen der Modellklasse Feldbach, die im ehemaligen Kloster untergebracht sind, wurde in Anwesenheit von Vzbgm. Rosemarie Puchleitner eine Ausstellung mit Bildern von Schülern eröffnet. Die gezeigten Werke entstanden bei einem Workshop mit Christin Breuil Pala und der Unterstützung von Markus Pießlinger, Tatjana Reicher, Esther Seewald, Melitta Kargalioglu-Lipp, Carina Leiner, Erich Edelsbrunner und Viktoria Wippel. Die Ausstellungseröffnung wurde mit musikalischen Einlagen von Ella Wippel, Sarah Neuhold, Marion Brandl und Markus und Rahel Pießlinger umrahmt.



Ausstellungseröffnung im alten Feldbacher Kloster ©Schleich

## Landesmeisterschaften Geräteturnen

Am 11. März machten sich 42 motivierte Geräteturner der SMS Feldbach auf den Weg zu den Turn10 Landesmeisterschaften der Sportschulen nach Weiz. Alle Schüler gaben

ihr Bestes und waren mit sehr viel Eifer bei der Sache. Überragend waren die Leistungen von den 1. Klassen, wo sowohl die Mädchen als auch die Burschen den 1. Platz erreichten.

Auch die Buben der 2. Klasse konnten sich die Goldmedaille holen. Weiters konnte man sich über einen 2. Platz, zwei 3. Plätze und einen 4. Platz freuen.



Herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen!



### „Nimm dir Zeit zu(m) Spielen“

Am 28. Mai wird in der Straße der Mode gespielt. In vielen Betrieben kann man vor, nach oder während dem Shoppen spielen. Ab 15 Uhr erobern die Kinder die Straße. Die Bürgergasse ist ab der Bäckerei Reicht von 15-20 Uhr gesperrt und zum Spielen da.

Es gibt: Riesen-Sandhaufen, Vier-Gewinnt, Stelzgehen, Gruppenski, Sackhüpfen, Kegeln, Leitertgolf, Kinderschminken, Animal Riding uvm..



# FELDBACH

DIE WIRTSCHAFTSSTADT

**Unser Ziel:** Die Stärkung der regionalen Wirtschaft

#WirtschaftFeldbach

## Tourismusbüro Feldbach neu gestaltet NEU!

Das Tourismusbüro am Hauptplatz in Feldbach wurde renoviert. Von Bewohnern und Gästen stark frequentiert und über 20 Jahre alt, wurde der Beschluss in der Tourismuskommission, auf Vorschlag des Vorsitzenden StR Christian Ortauf, gefasst. Mit voller Unterstützung der Stadtgemeinde Feldbach durch Bgm. Ing. Josef Ober, dem Team des Bauamtes wie auch des Städtischen Bauhofs konnte die Umgestaltung binnen zwei Wochen umgesetzt werden. Ein herzlicher Dank gilt

den ausführenden örtlichen Firmen und deren kompetenten Fachkräften für die reibungslose Abwicklung: Glas & Design Kowald OG, Kettele BT GmbH, EP: Elektro Ramert, Krobath Bad Heizung Service GmbH, Metallbau Pfingstl GmbH & Co KG und CCF Computer Center Feldbach. Zu den wesentlichen baulichen Maßnahmen zählt der barrierefreie Eingang und die physische Trennung der Räumlichkeit in einen Kunden- und in einen Administrations-Bereich. Mit der Erneuerung der Beleuchtung, des

Bodens und des Wandanstrichs ist das Informationsbüro der Bezirkshauptstadt nunmehr barrierefrei zugänglich, noch freundlicher und zweckdienlicher. Für die Urlaubsgäste ist das Tourismusbüro vielfach der erste Kontakt in der Stadt oder Region und prägt den ersten Eindruck. Das gesamte Freizeit- und Nächtigungsangebot der Neuen Stadt Feldbach wird gebündelt angeboten. Darüber hinaus fallen in die Kompetenzen der Mitarbeiterinnen Stadtmarketing, die Organisation von Veranstaltungen und

Maßnahmen zur Förderung des Tourismus. Als wesentlicher Erfolg zur Bindung der Kaufkraft in den örtlichen Geschäften hat der Oststeirische 8-Städtegutschein seinen Ursprung im Tourismusverband Feldbach. Vorsitzender StR Christian Ortauf bedankt sich bei allen Mitwirkenden im Zuge der Renovierung und freut sich gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen Christine Neuhold und Yvonne Ortauf, weiterhin viele Gäste und Bewohner im Tourismusbüro begrüßen zu dürfen.

### Info:

Tourismusbüro Feldbach,  
Hauptplatz 1,  
8330 Feldbach,  
Tel.: 03152/3079-0,  
info@feldbach-tourismus.at, www.feldbach-tourismus.at

### Öffnungszeiten:

Büro: Mo bis Fr von 9-12  
und 13-16 Uhr

Foyer: Mo bis So von 6-22  
Uhr, im Foyer sind die  
Oststeirischen 8-Städte-  
gutscheine am Automaten  
erhältlich!



©Tourismusverband Feldbach

(v.l.n.r.): Anton Kowald, Gabriele Grandl, TV-Obmann StR Christian Ortauf, Christine Neuhold, Yvonne Ortauf, Jörg Wolf, Markus Bock und TV-Obmann-Stv. Karl Ladenhaufen

## Julian Fink gewinnt DenmarkSkills

Julian Fink aus Auersbach ist nicht nur amtierender österreichischer Staatsmeister der Tischler, er holte sich auch den Titel bei den dänischen Staatsmeisterschaften der Bautischler in Næstved. Mit seinem Werkstück konnte Julian Fink von der Tischlerei Knaus in Schützing die Jury überzeugen und holte sich den Sieg. Auf Einladung

der Gastgeber nutzte er diese Gelegenheit als optimales Training für die anstehenden Berufsweltmeisterschaften (WorldSkills), die von 22. bis 27. August in Kasan (Russland) stattfinden werden. Als weiteres zusätzliches Training wird er noch Ende Mai für eine Woche auf Einladung der Veranstalter zu einem Bewerb nach China reisen.



Herzlichen Glückwunsch zum Sieg!

## Feldbach – Schwerpunkt für Wirtschaft und Europa

Europalandesrätin MMag. Barbara Eibinger-Miedl war am 29. März im Zuge ihrer „EU-Informationstour“ zu Gast in Feldbach.

„Alle, die über unsere Zukunft mitbestimmen wollen, sollten am 26. Mai auch zur Europawahl gehen!“ Das war die Kernaussage einer „EU-Zukunftswerkstatt“ am 29. März im vollbesetzten Saal im Feldbacher Zentrum. Als Regierungsmitglied, das für „Europa und Außenbeziehungen“ verantwortlich ist, hatte die Landesrätin Schulklassen zu fünf Info-Veranstaltungen eingeladen. Der Südoststeiermark-Termin brachte mit 200 Jugendlichen aus dem BORG, der HAK und der HLW Feldbach sowie auch aus dem BORG Bad Radkersburg einen steiermarkweiten Teilnehmer-Rekord. Bgm. Ing. Josef Ober eröffnete den Workshop mit bewegenen



(v.l.n.r.): Bgm. Ing. Josef Ober, Europagemeinderat Mag. Uwe Trummer, LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl, Mag. Daniela Adler, LAbg. Franz Fartek und Tourismusobmann StR Christian Ortauf

den Worten, die an die kriegerische Vergangenheit Europas erinnerten, und rückte den Erstwählern das Privileg von Frieden ins Bewusstsein. Die Schüler formulierten ausge-

sprochen offenherzig, was sie von der EU halten, die wichtigsten Pluspunkte waren Reisefreiheit, Erasmus-Auslandsstudien, gemeinsame Währung, Frieden und natürlich

das Abschaffen des EU-Auslandsroamings.

Nach dem „Europa-Termin“ stattete LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl, die auch für Wirtschaft, Tourismus sowie Wissenschaft und Forschung verantwortlich ist, den Feldbacher Unternehmen Modehaus Goldman KG, Stoffwechsel und Kelly GmbH einen Besuch ab.

Besonders beeindruckt zeigte sich LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl über die hochwertige Qualität der Produkte, über die regionale Wertschöpfung und über die ständigen Maßnahmen zur Standortsicherung und -erweiterung der Firma Kelly GmbH.



(v.l.n.r.): WKO-Regionalstellenleiter Thomas Heuberger, Bgm. Ing. Josef Ober, LAbg. Franz Fartek, LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl, Ewald Goldman, Tourismusobmann StR Christian Ortauf und WKO-Regionalstellenobmann-Stv. Vzbgm. Mag. Josef Sommer



(v.l.n.r.): Bgm. Ing. Josef Ober, Tourismusobmann StR Christian Ortauf, LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl, Margarita Mera Mero und Stefan Preiningner von Stoffwechsel, LAbg. Franz Fartek und WKO-Regionalstellenobmann-Stv. Vzbgm. Mag. Josef Sommer

# Late Night Shopping im Einkaufszentrum Feldbach Ost **NEU!**

Freitag, 10. Mai 2019, bis 21 Uhr

Im Rahmen der Quartiersentwicklung der Neuen Stadt Feldbach haben die Betriebe östlich der Bahnübersetzung in der Gleichenberger Straße eigeninitiativ eine gemeinsame Entwicklung angestoßen. Fortan positioniert sich der Handel von der Bahnübersetzung in der Gleichenberger Straße bis rund um die Kreisverkehre in Mühldorf als Einkaufszentrum Feldbach Ost.

Das Late Night Shopping am 10. Mai, vor dem Muttertag, ist die erste gemeinsame Initiative. 31 Betriebe sind Teil dieser Auftaktveranstaltung. Einkaufen bis 21 Uhr, tolle Angebote und jede Menge fei-

ne Kulinarik erwartet die Kunden. Damit nicht genug, soll im Herbst ein gemeinsames Oktoberfest folgen. Somit gilt: „ef“ ist die gemeinsame Klam-

mer für mehr Sichtbarkeit des Einkaufszentrums mit vielfältigem Branchenmix im Osten der Einkaufsstadt Feldbach. Bgm. Ing. Josef Ober und

Tourismusverbandsobmann StR Christian Ortauf zeigten sich von der unkomplizierten, raschen Entwicklung beeindruckt.



31 Betriebe laden beim Late Night Shopping in Mühldorf zu frühlingshaften Angeboten.

**FELDBACH**  
DIE EINKAUFSSSTADT

„Eine Initiative des ef - Einkaufszentrum Feldbach OST“

**ef** einkaufszentrum  
feldbach OST

# FR, 10. MAI

# LATE NIGHT SHOPPING

## VORM MUTTERTAG

Einkaufen am 10. Mai bis 21 Uhr im Einkaufszentrum Feldbach OST in Mühldorf.  
Top-Angebote am 10. und 11. Mai.

**Ab 16 Uhr  
REGIONALE  
KULINARIK  
vor den  
Shops**

# Tag der offenen Tür und Eröffnungsfest in Mühldorf 265

**NEU!**

Freitag, 10. Mai 2019, Mühldorf 265, ab 13 Uhr

Die Firmen IST Installations Service Trummer, Fahrschule Feldbach und Friseur Andrea Petz veranstalten am 10. Mai ab 13 Uhr ein Eröffnungsfest mit einem Tag der offenen Tür in Mühldorf 265 (Bahnübergang B66/Karl Puchleitner BaugesmbH). Für Speisen und Getränke sowie musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Eine Hüpfburg und weitere Attraktionen sorgen für gute Stimmung.

Die Firma IST eröffnete Ende 2018 ein Installationsunternehmen für Heizung-, Sanitär- und Lüftungsanlagen,

die Fahrschule Feldbach übersiedelte mit Anfang März an ihren neuen Standort, Friseur Andrea Petz eröffnete Anfang Mai ihr neues Studio.





**IST**  
Installations Service  
**TRUMMER**  
GmbH

HEIZUNG  
SANITÄR  
LÜFTUNG  
REPARATUR

**Gerhard Trummer**  
Mühldorf 265  
8330 Mühldorf  
T.: 0664/54 38 333  
office@ist-installationen.at  
www.ist-installationen.at



0664 / 427 26 24 oder 0664 / 427 26 23  
Mühldorf 265, 8330 Feldbach  
office@fahrschule-feldbach.at  
www.fahrschule-feldbach.at

**fahrschule  
feldbach**

„Das Gute liegt so nah!“

## BAUERNMARKT FELDBACH

IMMER SAMSTAGS VON 7.30 BIS 11.30 UHR

**mit Muttertagsaktion am 11. Mai**

Beim Flanieren zwischen Blumen Posch, Schuhhaus Trummer, dem Stadtkaffee und der Trafik am Hauptplatz sorgt der Bauernmarkt für **das frische regionale Frühstück am Muttertagstisch.**












**DIE BETRIEBE BEIM BAUERNMARKT FELDBACH:** FAMILIE MELANIE UND WILLI GRAIN | OBSTBAU WEIß VOM HÜGEL - MARGRIT DE COLLE | MARIA UND MANFRED FRÜHWIRTH | MARKUS UND CORNELIA SCHEICHER BERTA NIMRICHTER | KOBER FLEISCHSPEZIALITÄTEN | OBSTHOF STANGL | BIOHOF JOHANN PSCHIEDEN GARTENBAU MARTIN KRENN | HOFKÄSEREI BRUGGRABER/MÜLLER | WALTER EDER | POCK'S EDELFISCH VULKANLANDKERNÖL PETRA UND ROBERT NAGL | ANTON RIEGERBAUER | RAABAUER EISVOGEL

**Bauernmarkt  
feiert Muttertag!**

# Stellenausschreibung

Neue JET Tankstelle in Feldbach  
Tankstellenunternehmer (m/w) mit BILLA stop & shop



**Aufgaben:** Als Tankstellenunternehmer führen Sie eine moderne Tankstelle mit hoher Kundenfrequenz, profitieren vom Rückhalt einer starken Marke und der Struktur eines bewährten Tankstellenkonzeptes. Als selbstständiger Unternehmer leiten Sie den Betrieb der Tankstelle, rekrutieren und führen Ihr Personal und setzen das JET Konzept und dessen Optimierungen an Ihrem Standort um.

**Geboten wird:** praktische und theoretische Einschulung; attraktives, mit Engagement ausbaubares Einkommen; vie-

le treue Kunden, die bei JET günstig tanken, shoppen und Auto waschen

**Voraussetzungen:** kaufmännisches Wissen, idealerweise aus dem Handel; guter Umgang mit Kunden, verkäuferisches Geschick; Führungsqualitäten und voller Einsatz im täglichen Geschäft; das erforderliche Betriebskapital

**Bewerbung inkl. Lebenslauf und Foto an:**

JET Tankstellen Austria GmbH, Robert Hütter, Samergasse 27, 5020 Salzburg, Robert.Huetter@p66.com

Einladung

10  
jähriges  
Jubiläum



INFOTAG:

RUND  
UMS  
HEIZEN



Samstag

25.  
Mai  
2019

- verschiedenste Öfen / Herde
- Outdoor Griller / Backöfen
- Richtig Heizen • Keramik
- Rauchfang • Rauchfangkehrer
- Photovoltaik • Luftwärmepumpe
- Infrarothheizung • Feuerlöscher

9-18 Uhr

# FELDBACH

DIE EINKAUFSTADT

Der originale **Street Food Market** gastiert mit seinen aufsehenerregenden hübschen Küchen auf Rädern in der Einkaufsstadt Feldbach. Street Food ist beschleunigtes Slow Food mit frischer Qualität, direkt vor den Augen des Gastes zubereitet.

17.-19. Mai  
Freizeitzentrum

**Fr, 17.5.** von 14-22 Uhr

**Sa, 18.5.** von 14-23 Uhr  
mit „Egon7 Liveband Austria“  
– bei freiem Eintritt – ab 19 Uhr

**So, 19.5.** von 11-18 Uhr

[www.feldbach-tourismus.at](http://www.feldbach-tourismus.at)



STREET  
FOOD  
MARKET  
FELDBACH





# 30 Jahre TOP-Zentrum Feldbach

Donnerstag, 9. und Freitag, 10. Mai 2019, Gleichenberger Str. 16-20, ab 9 Uhr

Im Jahr 1989 wurde das TOP-Zentrum in der Gleichenberger Straße 16-20 eröffnet, damals noch unter dem Namen „TOP-Kauf-Zentrum“. In drei Jahrzehnten hat sich viel getan. Bei der Eröffnung hatte die Firma Konsum Österreich drei Standorte im Haus; mittlerweile ist der Name ein Teil vergangener rotweißroter Wirtschaftsgeschichte. Trends kamen und gingen, und mit den Jahren wandelte sich die Geschäftstätigkeit mehr und mehr vom Einkauf zur Dienstleistung. Dies ist ein gutes Beispiel dafür, dass die Betreiberfamilie Glanz immer be-

müht war, aktuelle Trends in der Stadt- und Wirtschaftsentwicklung mitzugehen. Heute ist das TOP-Zentrum Feldbach Heimat attraktiver Geschäfte und Gastronomiebetriebe, die der Feldbacher Bevölkerung und den Besuchern über die Bezirksgrenzen hinaus ein breites Spektrum an Angeboten bietet. Gemäß dem aktuellen Motto „Vielfalt genießen“ laden sie zum Essen, Einkaufen, Trainieren, Spielen, und Sich-Verwöhnen-Lassen ein.

Am 9. und 10. Mai findet im TOP-Zentrum Feldbach anlässlich des 30-jährigen Jubilä-

ums der Firmengründung ein großes Fest statt. Los geht es am 9. Mai ab 9 Uhr mit dem Kinder-Erlebnistag. Viele Aktionen, Spiele und ein Malwettbewerb warten auf kleine und größere Kinder. Am 10. Mai verwandelt sich der Parkplatz ab 9 Uhr in einen Schmankerl-Markt. Verschiedene Anbieter aus der Region bieten gemeinsam mit unseren Gastronomen besondere Gaumenfreuden zu besonderen Preisen an. Los geht es mit einer Riesen-Eierspeis um € 3,- pro Portion. Für beste Stimmung sorgt ab 9.30 Uhr „SOKO Dixie“ aus Fehring.

Um 15 Uhr gibt die Grazer Indie-Rockband „Coinflip Cutie“ ihr erstes Konzert in Feldbach. Im Anschluss findet die Verlosung des Jubiläumsgewinnspiels statt. Teilnahmekarten gibt es in allen Geschäften des TOP-Zentrums Feldbach, Hauptgewinn ist eine Flugreise für zwei Personen nach London.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter [www.topzentrum.at](http://www.topzentrum.at).

**30 Jahre**  
TOPZentrum  
Gleichenberger Straße 16-20, A-8330 Feldbach

Feiern Sie mit uns  
am 9. und 10. Mai  
2019

Unter freiem Himmel!

9. Mai  
Kinder-Erlebnistag

10. Mai  
Schmankerl-Markt

Mit Gewinnspiel!

**AKTIONEN IN ALLEN GESCHÄFTEN**

Live-Musik! Spiel und Spaß! Kulinarik!

**Schmankerl-Markt**  
10. Mai 2019, ab 9 Uhr im TOPZentrum

Gin Tonic von Lisa Bauer  
Bier von Livia Bräu  
Weine von Trapper Straden  
Schnecken mit Kräuterbutter & Bioweine von Monschein Straden  
Aronia-Trankerl & Khorasan Bauernbrot von Bichol Sebenstien  
Jubiläums-Cappuccino von Erti Elektro

**Feine Schmankerl zu feinen Preisen!**

Rieseneierspeis € 3,-  
Kesselgulasch € 3,-  
Asia-Wrap € 3,-  
Pikanter Strudel ... € 3,-  
Langos ..... € 2,-  
Baumkuchen ..... € 2,-  
und vieles mehr

LIVE MUSIK 9.30 Uhr Soko Dixie  
Gewinnen Sie eine Reise nach London! Verlosung ab 16 Uhr  
Ab 14 Uhr: Spiel & Spaß für Kinder!  
LIVE MUSIK 15.00 Uhr COINFLIP CUTIE

**30 Jahre**  
TOPZentrum  
Gleichenberger Straße 16-20 A-8330 Feldbach  
[www.topzentrum.at](http://www.topzentrum.at)

**Kontakt:** Top Zentrum Feldbach, Gleichenberger Straße 16-20, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/5606, [office@topzentrum.at](mailto:office@topzentrum.at) oder [www.topzentrum.at](http://www.topzentrum.at)

## Erfolgreiche Hausmesse im Ertl Stadtgeschäft

Im Feldbacher Meisterbetrieb von GR Gerhard Ertl ist die Frühjahrshausmesse bestens gelaufen. GR Gerhard Ertl freut sich besonders über den deutlich merkbaren Trend zu hochwertigen Produkten und regionalem Einkauf: „Wir haben wirklich sehr viele Kunden von nah und fern, damit lebt auch die Innenstadt – ich bin darüber sehr stolz und sage einfach danke!“. Vom großen Angebot an hochwertigen Elektrogeräten und der Servicebereitschaft des Vulkanland-Handwerksbetriebes haben sich auch der Obmann des Steirischen Vulkanlandes Bgm. Ing. Josef Ober und Tourismus-Obmann StR Christian Ortauf überzeugt.

Achtung: Noch läuft die Reparaturförderung des Landes Steiermark! Vermeiden Sie unnötigen Elektroschrott, schonen Sie damit die begrenzten Ressourcen und sparen Sie bares Geld! Mehr Info's im Ertl Stadtgeschäft.



## NEUERÖFFNUNG

### ASB Kickmeier Print- & Workwearshop

Feldbach, Schillerstraße 5  
(ehem. Autohaus Uitz)

**Fr., 24. Mai 2019**

- Arbeitsbekleidung
- Sicherheitsschuhe
- Textilstickerei
- Textildruck
- Stempel
- Pokale, uvm.

**Tolle  
Eröffnungs-  
angebote!**

## FELDBACH DIE EINKAUFSTADT

Wussten Sie, dass ...

... es am Fr, 10. Mai Top-Angebote beim LATE NIGHT SHOPPING im ef Einkaufszentrum Feldbach OST gibt? Shoppen bis 21 Uhr.



Feldbachs Geschäfte haben die allerschönsten Geschenke für Mama! Danke für Ihren Einkauf in der Region!

[www.feldbach-tourismus.at](http://www.feldbach-tourismus.at)



# Autohaus Uitz – Autoschau war ein voller Erfolg

Am 6. und 7. April konnte man bei der Autoschau des Autohauses Uitz die neuen Modelle von Ford und Mercedes-Benz bestaunen. Vor allem der Ford Focus Active, der Ford Edge, die B-Klasse und der GLE von Mercedes-Benz sowie die Performance Sportwagenpräsentation waren die Highlights der unzähligen Besucher. Auch die große Auswahl an Top-Gebrauchtwagen aller Marken mit der Uitz Mobilitätsgarantie als auch die Nutzfahrzeuge von Mercedes-Benz und Ford überzeugten mit ihrer Preis- und Ausstattungsvielfalt.

Am Samstag konnten die zukünftigen Serviceprofis in der Schnupperwerkstatt in die Welt der Automobiltechnik hineinschnuppern und den abwechslungsreichen Beruf eines KFZ-Technikers kennenlernen. Erstmals dabei waren die Vulkanlandbetriebe Weinhof Lang, Tischlerei Groß und Mode & Tracht Hiebaum mit ihrer vielfältigen Handwerkskunst.

Für den kulinarischen Genuss wie den Schnellservice-Burger oder das Goliath-bleu sorgte das Team vom Gasthaus Hödl-Kaplan.



Das Unternehmer-Geschwisterpaar Jutta Köhldorfer und Ing. Gerhard Winkler mit Bgm. Ing. Josef Ober, StR Christian Ortauf und GR DI(FH) Markus Billek

# Steirermost-Betriebe zeigten kräftig auf

Vier von 164 Mosten, Schaumweinen und Cidern katapultierten sich an die Landesspitze und gleich zwei davon sind aus dem Steirischen Vulkanland. Sowohl Michael Pöttl aus Fehring mit seinem „Red Love“ Cider als auch Christof Krispel aus Markt Hartmannsdorf mit seinem lieblichen „Breaburn Apfelmot“ holten den Landessieg. Damit nicht genug, eroberte auch Newcomer Cornelia Jansel aus Riegersburg

auf Anhieb zwei Sortensiege. Und mit einem weiteren Betrieb des Vulkanlandes ist das Quartett komplett: Auch Günther Brunner gelang mit dem Maschankker-Most ein Sortensieg. Für Vulkanland-Obmann Bgm. Ing. Josef Ober war auffallend, dass mit Cornelia Jansel und Michael Pöttl eine „Newcomerin“ und ein „Quereinsteiger“ die Mostszene dominieren. Für ihn ist das ein Indiz für den Erfolg durch frisches, neues Denken.



Im „Das Herbst“ in Gniebing wurde der Sieg mit den Bürgermeister Manfred Reisenhofer, Mag. Johann Winkelmaier und Ing. Josef Ober gefeiert.

# Handy Klinik 2 neu in Feldbach **NEU!**

Seit kurzem bietet die Handy Klinik 2 in der Gleichenberger Straße ein umfangreiches Sortiment an Handys, PC's, und Tablets sowie das entsprechende Zubehör an. Zusätzlich werden gebrauchte Handys angekauft und verkauft und die Mitarbeiter der Handy Klinik 2 können beim Entsperren von Handys behilflich sein.

## Kontakt:

Handy Klinik 2,  
Gleichenberger Straße 3,  
8330 Feldbach,  
Tel.: 0660/6384845, handy.klinik38@hotmail.com

## Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 10-18.30 Uhr,  
Sa 9-14.30 Uhr



# FELDBACH

## DIE GESUNDHEITSTADT

**Unser Ziel:** Ganzheitliche Wege zur Gesundheit  
#GesundheitFeldbach

## Die Neue Stadt Feldbach positioniert sich als Gesundheitsstadt

FH JOANNEUM  
University of Applied Sciences

GESUNDHEITSFONDS  
STIEFELMARK



FELDBACH  
DIE GESUNDHEITSTADT

Im Sommer 2018 wurden im Rahmen des Projektes „Auf Gesundheitskurs – gesundheitskompetent in Feldbach“ Telefonbefragungen in der Neuen Stadt Feldbach durchgeführt. Befragt wurden 300 Feldbacher zu Gesundheits- und Mobilitätsthemen.

Besonderes Augenmerk wurde auf die Gesundheitskompetenz der Feldbacher Bürger gelegt. Grund dafür ist, dass im europavergleich Österreicher eine geringere Gesundheitskompetenz aufweisen. Dabei weist die Hälfte der österreichischen Bevölkerung sogar eine inadäquate bis problematische Gesundheitskompetenz auf.

Durch die Telefonbefragung konnte herausgefunden werden, dass die befragten Feldbacher eine höhere Gesundheitskompetenz aufweisen als angenommen. Die Daten der Neuen Stadt Feldbach zeigen, dass nur 32,6 % die persönliche Gesundheitskompetenz als problematisch/inadäquat einschätzen und sogar 67,4 % eine ausreichende und exzellente Gesundheitskompetenz aufweisen. Des Weiteren

schätzen drei Viertel der Befragten ihren allgemeinen Gesundheitszustand als sehr gut bis gut ein. Dies ist ein Grund zur Freude, doch die Ergebnisse sind unter bestimmten Gesichtspunkten zu interpretieren. Grund für dieses positive Resultat könnte sein, dass die befragten Teilnehmer ein höheres Durchschnittsalter mit 58,2 Jahren aufweisen, als im Vergleich zu anderen Erhebungen. Es wird angenommen, dass sich Menschen im Gesundheitssystem mit ansteigendem Alter besser zurechtfinden, da sie sich mit Erkrankungen, Arztbesuchen und Gesundheitsinformationen vermehrt beschäftigen müssen. Außerdem handelt es sich bei den Ergebnissen um Selbsteinschätzungen, wo die Tendenz besteht, positiver zu antworten.

Frühere Studien bestätigen zudem, dass auch Bildung einen wesentlichen Einfluss auf gesundheitsrelevante Faktoren, so auch auf die Gesundheitskompetenz hat. Die Feldbacher Befragten zeigten in einer Gegenüberstellung von Alter und Bildung, dass im

Durchschnitt rund 37 % der Bevölkerung einen Pflichtschulabschluss mit Lehre aufweisen und 63 % eine höhere Ausbildung. So kann auch der höhere Bildungsgrad der Stichprobe einen weiteren Grund für das positive Testergebnis darstellen.

Zusätzlich konnte herausgefunden werden, dass die Befragten einen durchschnittlichen Body-Mass-Index von 26 aufweisen, der der Kategorie „Übergewicht“ entspricht. Nähere Analysen zeigen, dass vor allem Männer einen höheren BMI aufweisen und rund drei Viertel der befrag-

ten Männer in die Kategorie „Übergewicht/Fettleibig“ fallen. Grund dafür spielt wiederum der höhere Altersschnitt, der zeigt, dass der Anteil an übergewichtigen oder adipösen Personen mit dem Alter steigt.

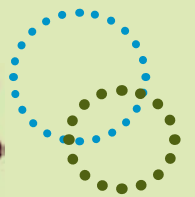
Diese Ergebnispräsentation soll im Herbst 2019 in den Ortsverwaltungsstellen in Form einer Kurzpräsentation bzw. eines Workshops präsentiert werden.

Infos: Kathrin Hofer-Fischanger BA, MA (Projektleitung), [kathrin.hofer-fischanger@fh-joanneum.at](mailto:kathrin.hofer-fischanger@fh-joanneum.at)



(v.l.n.r.): Bgm. Ing. Josef Ober, Dr. Eva Adamer-König, Kathrin Hofer-Fischanger BA, MA, Lydia Stößl und GR DI(FH) Markus Billek

# KINDERSEITE



## MACH DICH LOCKER!

Witze & Rätselspaß



Lehrer zu Lisa: „Lisa, dein Aufsatz zum Thema: ‚Unser Ausflug am Wochenende‘ ist fast wörtlich der gleiche wie der deiner Schwester.“ Lisa antwortete: „Es war ja auch der gleiche Ausflug!“



Ups, da hat sich wieder einmal der Fehlerteufel eingeschlichen: Kannst du erkennen, welche zwei Fotos Objekte zeigen, die nicht mit Lego gebaut wurden?

### Kinder - Erlebnistag

9. Mai 2019, von 9 bis 17 Uhr

**FOTOBOX**

**BUSHIDO-X**

Komm zum Probetraining!

**MALEN**

**BASTELN SPIELEN**

ab 14 Uhr mit Beatrice Strohmaier

**KINDERSCHMINKEN**

Kinder-Gewinnspiel  
Verlosung  
ab 16 Uhr

**DIE FEUERWEHR  
STELLT SICH VOR**

**KINDER  
KARTE**  
MINIPIZZA  
LAGOS  
FRANKFURTER  
TOAST  
ASIA KINDERBOX  
BAUMKUCHEN  
SLUSH EIS

**HÜPFBURG**



- Am **9. Mai** erobern die Kinder das TOP-Zentrum. Komm vorbei!
- Von 9-17 Uhr gibt es Spiele, eine Fotobox, Kinderschminken, die Feuerwehr stellt sich vor und Bushido-X zeigt ein Probetraining.

### Omas und Opas Universitäten

Wir haben Paul Moik (4 Jahre) gefragt, was ihm an seiner Oma/seinem Opa gefällt:

**An meiner Oma gefällt mir:** dass ich ihr im Garten helfen darf.

**An meinem Opa gefällt mir:** dass er mich so gern hat.

**Mit meiner Oma** kuschle ich gerne, ich mag es auch, wenn sie mir Bücher vorliest.

**Mit meinem Opa** gehe ich gerne in den Hühnerstall und sehe nach, ob bei den Hühnern alles in Ordnung ist.

**Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte:**

Meine Oma macht den besten „braunen“ Sterz für mich.





**Unser Ziel:** inspirieren und motivieren  
#JugendFeldbach

## Glücksspiel, Sportwetten und Co – eine unbewusste Gefahr für Jugendliche

In Österreich spielen 50 % der Bevölkerung Glücksspiele, davon sind rund 0,5 % glücksspielsüchtig oder gefährdet. Vor allem Jugendlichen ist die Gefahr von Glücksspiel oft nicht bewusst und sie schlittern schnell in ein Suchtverhalten. Präventionsarbeit ist hier enorm wichtig. Deshalb fand am 22. März im Jugendzentrum Spektrum ein Workshop zum

Thema Glücksspiel statt. 14 Jugendliche gingen gemeinsam mit Lukas Schmucker mair von der Fachstelle VIVID den Mythen rund ums Glücksspiel auf den Grund. Um das Thema auch weiterführend gemeinsam mit den Besuchern des Jugendzentrums erarbeiten zu können, nahm das Team des Spektrums auch an einer externen Fortbildung von VIVID teil.

Informationen zum Thema Glücksspiel

### Glücksspiel

- Man muss Geld einsetzen, um spielen zu können.
- Der Ausgang hängt überwiegend vom Zufall ab.
- Glücksspiel kann süchtig machen.
- Man kann sich hoch verschulden.
- Besonders problematisch sind Glücksspielautomaten, Sportwetten, Poker, Black Jack und Roulette – auch online und am Smartphone.

### Problematisch ist es, wenn man ...

- ständig ans Spielen denken muss.
- häufig um mehr Geld spielt oder länger spielt, als man vorhatte.
- erst aufhören kann, wenn alles Geld verspielt ist.
- weiterspielt, um Geldverluste wieder zurück zu gewinnen.
- zur Geldbeschaffung andere Menschen belügt oder betrügt.

### Bei Problemen ...

- mach einen Selbsttest und informiere dich über Möglichkeiten zur Beratung und Selbstsperre bei der Fachstelle für Glücksspielsucht ([www.fachstelle-gluecksspielsucht.at](http://www.fachstelle-gluecksspielsucht.at)).
- wende dich, anonym und kostenlos, an die Drogenberatung Steiermark ([www.drogenberatung.steiermark.at](http://www.drogenberatung.steiermark.at)) oder Tel.: 0316/326044).

### Belüg dich nicht selbst!

- Auf lange Sicht verlierst du beim Glücksspiel Geld – daran ändern auch einzelne, kurzfristige Gewinne nichts.
- Den Gewinn am Automaten bestimmt ein Zufallsgenerator.
- Da helfen weder „Erfahrung“, „Strategie“ noch „Training“ – auch nicht im Internet.
- Beim Poker entscheidet das Kartenglück.
- Auch wenn du dich in einer Sportart gut auskennst, verlierst du mit Sportwetten auf lange Sicht Geld.

Hast du noch Fragen?  
Mehr Informationen findest du auf [www.vivid.at](http://www.vivid.at)





## Jugend Innovationspreis 2019

Katharina vom Regionalen Jugendmanagement informiert ...

**E**rstmalig hat das Regionale Jugendmanagement den Jugend Innovationspreis im Steirischen Vulkanland ins Leben gerufen. Damit sollen junge Menschen die Möglichkeit bekommen, ihre Projekte der Region Steirisches Vulkanland zu präsentieren und dafür mit bis zu € 400,- belohnt werden. Bevor man diese Belohnung erhält, kann man sich mit seinem Projekt für den Jugend Innovationspreis bewerben. Dabei ist wichtig, wer man ist, was umgesetzt wurde und warum es für die Region Steirisches Vulkanland wichtig war oder ist.

Um am ersten Jugend Innovationspreis teilzunehmen, müssen folgende Punkte eingehalten werden:

- Alter zwischen 16 und 26 Jahren
- wohnhaft in der Region Südoststeiermark
- ein innovatives Projekt mit und für Jugendliche wurde umgesetzt

### Welche Projekte werden unterstützt?

Prämiert werden Projektideen, die innovativ und kreativ

sind, neue Räume öffnen, die zur gesellschaftlichen Vielfalt beitragen und das Miteinander fördern. Wichtig ist das die Initiative von euch selbst kommt und das Projekt auch anderen Menschen nutzt!

Thematisch sind keine Grenzen gesetzt: Kunst und Kultur, Umwelt, Gesundheit, Nachhaltigkeit, soziales Engagement, Gesellschaft, Technik oder Sport.

Wenn man unsicher ist, ob das Projekt für den Jugend Innovationspreis geeignet ist, schreibt Katharina eine Nachricht auf Whatsapp unter Tel.: 0664/88674746.

**Alle Informationen findet ihr unter [www.jugend.vulkanland.at](http://www.jugend.vulkanland.at)**



Das Bewerbungsformular steht ab 7. Mai auf der Webseite [www.jugend.vulkanland.at](http://www.jugend.vulkanland.at) zum Download bzw. zum online Ausfüllen bereit. Einreichschluss ist der 31. Juli 2019.

Die Projekte einreichen kann man, wenn

- das Online Formular unter [www.jugend.vulkanland.at](http://www.jugend.vulkanland.at) ausgefüllt ist
- das Formular per E-Mail an [jugendmanagement@vulkanland.at](mailto:jugendmanagement@vulkanland.at) gesendet wird
- das Formular per Whatsapp an 0664/88674746 gesendet wird oder
- das Formular per PN auf [www.facebook.com/rjmsteirischesvulkanland](https://www.facebook.com/rjmsteirischesvulkanland) gesendet wird.



## Unser Ziel: Miteinander leben in Vielfalt

#VielfaltFeldbach

# Miteinander leben in Vielfalt in Feldbach – Was tut sich?



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!



**MAG. ANDREA DESCOVICH**

Gemeinderätin  
der NEUEN Stadt Feldbach

Ich möchte Sie in dieser Ausgabe über die Aktivitäten von Miteinander leben in Vielfalt informieren. Was tut sich? Welches Ziel hat der Beirat Miteinander leben in Vielfalt?

Das Ziel des Beirates ist, sich den Sozialthemen der Stadt zu widmen. Es geht um Gleichbehandlung und Gleichstellung aller in Feldbach lebender Bürgerinnen und Bürger, und dies unter den Aspekten der Chancengleichheit und -gerechtigkeit. Da wir schon einige Themen über Miteinander leben in Vielfalt aufgegriffen haben und wir bemüht sind, alle Themen zu bearbei-

ten, haben wir zum besseren Überblick Schwerpunkte eingeführt. Diese finden Sie auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Feldbach unter [www.feldbach.gv.at](http://www.feldbach.gv.at).

### Die Schwerpunkte im Überblick:

#### ■ Schwerpunkt Kulturen:

Hier werden alle Themen zu den in Feldbach lebenden Nationalitäten und Kulturen zusammengefasst.

#### ■ Schwerpunkt Bürgerbeteiligung:

Eine Initiative zur Bürgerbeteiligung, die von Rudi Kulovic – herzlichen Dank dafür – organisiert, koordiniert und begleitet wird.

#### ■ Schwerpunkt Demenz:

Hier finden Sie alle Informationen und Projekte rund um das Thema Demenz.

#### ■ Schwerpunkt Altersgerechte Stadt Feldbach:

Alle Angebote, Projekte und Übersichten rund um das The-

ma altersgerechte Stadt sind dieser Rubrik zu entnehmen.

■ **FrauenLeben in Feldbach:** Gleichbehandlung, Gleichstellung und Frauenförderung in Feldbach sind für uns ein weiteres wichtiges Thema.

Jeder der angeführten Schwerpunkte beschäftigt sich im Rahmen von vielen Projekten und bearbeitet für Sie, geschätzte Feldbacherinnen und Feldbacher, die Inhalte. Die Arbeit aller Beteiligten und Initiatoren ist und war bis zum heutigen Tage ehrenamtlich – sprich jede Bürgerin und jeder Bürger hatte sich in den Dienst der Sache gestellt. Ein herzliches und großes Danke dafür! So konnten und können wir gemeinsam wirklich nachhaltige Projekte bearbeiten. Zum Thema Nachhaltigkeit: Wir sind sehr stolz darauf, auf der Seite des Bundesministeriums für Arbeit Gesundheit Soziales und Konsumentenschutz mit Miteinander leben in Vielfalt und mit dem „Demenzratgeber – Steirisches

Vulkanland“ vertreten sein zu dürfen. Den Ratgeber finden Sie unter [www.demenzstrategie.at](http://www.demenzstrategie.at).

In der Sitzung des Gemeinderates am 26. März wurde mir von allen Gemeinderäten das Vertrauen entgegengebracht, mich mit den Frauenagenden der Neuen Stadt Feldbach zu betrauen, und ich wurde zur Frauenbeauftragten ernannt. Was heißt das nun? Im Rahmen meiner Funktion als Gemeinderätin werde ich als Kontaktfrau (Frauenbeauftragte) alle Anfragen, die Gleichbehandlung und Frauenförderung betreffen, sowie ihre Wünsche, Beschwerden und Anregungen in Bezug auf zu bearbeitende Themen für die Stadtgemeinde entgegennehmen und in den Gemeinderat einbringen. Weiters werde ich den Expertinnenstatus in Frauenagenden für den Bürgermeister, Stadtrat, Gemeinderat und Ausschüsse ausüben, bei Vorlagen, Berichten und Stellungnahmen zu Fragen der Frauenförderung in Feldbach



mitwirken, Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Gleichberechtigung in der Stadt Feldbach betreiben, Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Gruppen, Institutionen, Verbänden und Behörden, die für Frauenfragen relevant sind und Fragen zu Gleichstellung und Gleichbehandlung bearbeiten.

Um Frauen zu fördern, sind Gleichstellung und Gleichbehandlung unabdingbar, in Beruf und Ausbildung, Funktionen im politischen und öffentlichen Kontext uvm.. Aber es gilt auch Maßnahmen zu setzen, um auf spezielle Frauenanliegen eingehen zu können, die z.B. das Thema Sicherheit, aber auch Barrierefreiheit (Gehsteigkanten für Kinderwagen ...) umfassen. Unterstützt werde ich hier

von Gabriele Hauer, die in der Stadtgemeinde Feldbach (Bürgerservicestelle) die Funktion der Gleichbehandlungsbeauftragten inne hat und bestens mit dem Thema Frauenförderung befasst ist. Gabriele Hauer ist die erste Anlaufstelle für Frauen und deren Anliegen in der Neuen Stadt Feldbach. Sie setzt mich in Kenntnis davon, wenn sich die Fragen direkt an die Stadtgemeinde Feldbach richten, wird Ihnen Erstinformationen zu gleichstellungsrelevanten Fragen geben bzw. Sie an spezielle Anlaufstellen weitervermitteln.

Liebe Gabi, vielen herzlichen Dank für deine Arbeit und die ausgesprochen gute Zusammenarbeit! Bedanken möchte ich mich auch bei jenen Damen, die uns schon ange-

schrieben haben und interessiert sind, am Thema mitzuarbeiten. DANKE!

Erreichbar sind wir für Sie über die Bürgerservicestelle Feldbach, Gabriele Hauer, Kirchenplatz 1, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2202-303 oder frauenleben@feldbach.gv.at.



Gabriele Hauer

## Altersgerechte Neue Stadt Feldbach

Auch der 2. Vortrag beim Treffpunkt Zentrum war gut besucht und stand unter dem Motto „Vorsorgen für später“. Notarin Mag. Michaela Künzel-Painsipp gab Einblick in das neue Erwachsenenschutzgesetz. Sie informierte über die rechtlichen Vorsorgemöglichkeiten und erklärte speziell das Modell der Vorsorgevollmacht sehr genau. Es wurde über den möglichen Inhalt gesprochen, über die Form der Errichtung und dass man auch mehrere Bevollmächtigte z.B. für verschiedene Bereiche eintragen kann. Auch die Pflichten des/der Bevollmächtigten waren Thema. Die Vorsorgevollmacht kann sehr persönlich und flexibel gestaltet werden. Ziel ist, dass ich damit sicherstellen kann, dass eine Person meines Vertrauens für mich entscheidet, wenn ich nicht kann, z.B. durch eine Demenzerkrankung.

Mag. Michaela Künzel-Painsipp betonte, dass die Errichtung einer Vorsorgevollmacht eigentlich keine Frage des Alters ist, denn durch ei-

nen Unfall kann jemand ins Koma fallen oder durch einen Schlaganfall kann es passieren, dass die Person vorübergehend geschäftsunfähig ist.



Organisatorin GR Anna Ploderer (r.) bedankte sich bei Notarin Mag. Michaela Künzel-Painsipp für den interessanten Vortrag.

## TREFFPUNKT ZENTRUM

7. Mai 2019,  
Zentrum, Feldbach,  
15 Uhr

**Vortrag**  
„Fragen als  
Anregung für ein  
erfülltes Leben“

**Referentin:**  
Mag. Dr. Monika Miesmer

17. Mai 2019,  
Zentrum, Feldbach,  
16 Uhr

**Outdoor-Workshop**  
**Gehirnspaziergang**

Dr. Katharina Turecek, MSc  
Anmeldung bis spätestens  
15.05. erforderlich,  
begrenzte Teilnehmerzahl

17. Mai 2019,  
Zentrum, Feldbach,  
18 Uhr

**Vortrag**  
„Geistig fit,  
ein Leben lang“

**Referentin:**  
Dr. Katharina Turecek, MSc  
Eintritt frei!

4. Juni 2019,  
Zentrum, Feldbach,  
15 Uhr

**Vortrag**  
„Das Wunderwerk Gehör“

**Referent:**  
Rudi Frank, Hörexperte  
der Firma Neuroth



**ORTSTEIL  
AUERSBACH**

OtBgm. GR Markus Wiedner

**Servicestelle:**

Leiterin:  
Annemarie Luttenberger  
Wetzelsdorf 83  
8330 Feldbach  
Tel.: 03152/4115-11  
Fax: 03152/4115-17  
lутtenberger@feldbach.gv.at

**Eltern-Kind-Bildung:**

Ursula Krotscheck  
Tel.: 03152/4115-12  
krotscheck@feldbach.gv.at

**Öffnungszeiten/  
Parteienverkehr:**

**Di: 8-12 Uhr  
Mi: 14-18 Uhr**

**Termine**

**Maibeten**  
jeden Sonntag im Mai,  
19 Uhr, Kapelle,  
Wetzelsdorf

**Tag der offenen Gartentür**  
1. und 2. Juni 2019  
10-18 Uhr, Susis Garten,  
Auersbach 112

**FF Auersbach**

**Kindergartentag**

Am ersten Freitag im April durfte die FF Auersbach im Kindergarten Auersbach einen Tag gestalten. Spielerisch lernten die Jüngsten die Feuerwehr und ihre grundlegenden Aufgabengebiete kennen. Danke an die Kindergartenleitung für diese wunderbare Möglichkeit der Nachwuchsförderung.



**Wissenstest**

Bereits Mitte März stand für den Feuerwehrynachwuchs die erste Prüfung in diesem Jahr auf dem Programm. Beim Wissenstest der Feuerwehrjugend durften die Jugendlichen beweisen, wie gut sie sich bereits im Feuerwehrwesen auskennen. Erfreulicherweise haben alle diese Prüfung fehlerfrei und mit Bravour bestanden.



**Aktion „Saubere Steiermark“**

Die Pfadfindergruppe Auersbachtal und die Bewohnern des Ortsteils Auersbach beteiligten sich bei der Aktion „Saubere Steiermark“ und machten sich auf den

Weg, um den Müll an den Straßenrändern einzusammeln. Mit Handschuhen, Müllsäcken, Warnwesten und viel Tatendrang ging es ans Werk. Mit Freude stellte man

fest, dass auch in diesem Jahr die Müllmenge wieder geschrumpft ist. Nach einer Stärkung, wo natürlich ein Eis nicht fehlen durfte, ging es ab nach Hause.



## Im Kindergarten ist tierisch was los

In der Zeit vor den Osterferien werden ausgiebig die Themen „Tiere“ und „Eier“ und der Zusammenhang mit der Entstehung von neuem Leben besprochen. Nun wissen die Kinder, dass nicht nur Hühner und andere Vögel Eier legen, auch Reptilien bekommen ihren Nachwuchs mit

Eiern. Dazu gab es im Kindergarten Auersbach zahlreichen tierischen Besuch, wie z.B. griechische Landschildkröten. Die kleinen gemütlichen Tiere verzauberten alle mit ihrem Charme und regten zum Innenhalten und Beobachten an. Nebenbei erfuhren die Kinder auch Wissenswertes über de-

ren Leben und Bedürfnisse. Auch der kleine ehemalige Straßenhund „Vincent“ besuchte die Kinder und freute sich über den Genuss ausgiebiger Streicheleinheiten. Hierbei konnten die Kinder vieles über den Umgang, die Körpersprache und die Haltung von Hunden erfahren.



## ESV Damen

Die ESV Damen organisierten einen Cup nur für Damen, wo es als Hauptpreis einen Erlebnistag gab, der vom Sonnenhaus Grandl und Weinbau Melbinger gesponsert wurde. Herzlichen Dank!



DER SENIORENBUND ORTSGRUPPE AUERSBACH

lädt Jung und Alt herzlich ein zum

**FRÜHLINGSFEST der SENIOREN**

Sonntag, 5. Mai 2019  
ab 14 Uhr  
Mehrzweckhalle Wetzelsdorf

Für gute Stimmung und Unterhaltung sorgen wieder „Luis und seine Freunde“.



## Einladung Sommerkonzert



Sonntag,  
19. Mai 2019, 16 Uhr,  
MZH, Wetzelsdorf

Mit einem bunt gemischtem Programm werden die Zuhörer auf den Sommer eingestimmt. Anschließend gemütliches Beisammensein.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Schüler und Lehrer von Musik im Vulkan!

**gaudi 10 kampf 2019**

G10 H Jubiläum 15 Jahre

Anmeldung ab 19. Mai - 12 Uhr!

Anmeldung, Fotos und weitere Informationen unter [www.gaudi10kampf.com](http://www.gaudi10kampf.com)

Freiwillige Feuerwehr AUERSBACH

Pfadfindergruppe Auersbachtal

Live-Musik mit „17 & 4“

Feine Kulinarik aus dem Auersbachtal und Lagerfeuer-Romantik!

**SANDGRUBENFEST**

25. Mai 2019 ab 16 Uhr 16

Kowandersandgrube in Wetzelsdorf

Eintritt frei!

## Kinderkochfest

mit Chefkoch  
Johann Reisinger  
1. Juni 2019, 9 Uhr,  
Dorfhaus, Auersbach  
Anmeldung:  
bis 27. Mai 2019,  
Servicestelle Auersbach,  
Tel.: 03152/4115-11!



**ORTSTEIL  
GNIEBING-  
WEISSENACH**

OtBgm. Fin.Ref.  
Manfred Promitzer

**Servicestelle:**  
Leiterin: Gabriele Hauer  
Gniebing 148  
8330 Feldbach  
Tel.: 03152/2551-0  
Fax: 03152/2551-6  
hauer@feldbach.gv.at

**Öffnungszeiten/  
Parteienverkehr:**  
**Do und Fr: 8-12 Uhr**

**Termine**

**Fetzenmarkt**  
Freitag, 24. Mai bis  
Sonntag, 26. Mai 2019  
Freitag ab 18 Uhr,  
Samstag/Sonntag ganztägig  
ESV Gelände,  
Oberweißenbach

**Pfingstmontag-  
Wanderung**  
Montag, 10. Juni 2019,  
Franz-Groß-Halle,  
Unterweißenbach,  
Start: 13-14 Uhr

**Frühjahrsputz**

Für eine saubere Umwelt sind wir selbst verantwortlich!

Am 30. März beteiligte sich der Ortsteil Gniebing-Weissenbach am großen Steirischen Frühjahrsputz. Von den über 60 freiwilligen Helfern wurden sämtliche Straßengräben und Straßenränder, Bachläufe, Wiesen und Wälder vom Müll befreit. Einen herzlichen Dank an alle Vereine mit ihren Mitgliedern, die diese Aktion tatkräftig unterstützten. Auch die Kinder vom Kindergarten Gniebing machten sich mit Müllsäcken auf den Weg, um den achtlos weggeworfenen Müll entlang des Radweges R11 einzusammeln.



**Neue Umrandung für die Sandkiste am Spielplatz in Paurach**

Die Umrandung des Sandspielplatzes in Paurach wurde von einigen Mitgliedern der „Pauracher Dorfgemeinschaft“ neu gestaltet. Der Verein hat den Spielplatz hinter dem Gasthaus Schwarz vor 18 Jahren errichtet und kümmert sich gemeinsam mit der Stadtgemeinde Feldbach um die Instandhaltung. Die Dorfgemeinschaft veranstaltet die Kinderfaschingsdisco, sowie die Sonnwendfeier und im Herbst ein Stockturnier. Der Reinerlös aus den Veranstaltungen wird für die Erhaltung des Spielplatzes verwendet oder an karitative Einrichtungen gespendet.



Herbert Schwarz hat die fleißigen Helfer verköstigt.

# Neue Sportbekleidung für den ESV Unterweißenbach

Im Rahmen des Osterturnieres wurde von der Firma Uitz die neue Sportkleidung an den ESV Unterweißenbach übergeben. Obmann Bernhard Stiasny bedankte sich bei der Firma Uitz für das Sponsoring. Die Mannschaft I des ESV Unterweißenbach hat mit hervorragenden Leistungen den Aufstieg in die Landesmeisterschaft geschafft und freut sich, durch den einheitlichen Auftritt auf die kommenden Heimspiele gegen den ESV Gschaid I/Birkfeld am 4. Mai, 19 Uhr und gegen den ESR Wölzertal am 18. Mai, 17 Uhr in der Franz-Groß-Halle in Unterweißenbach.



Ing. Gerhard Winkler wünschte dem ESV Unterweißenbach mit der neuen Sportbekleidung einen dynamischen, kraftvollen und erfolgreichen Auftritt bei der kommenden Landesmeisterschaft.



## Maiandachten

Donnerstag, 9. Mai und  
Donnerstag, 23. Mai,  
Lugitsch-Kapelle,  
Gniebing, 19.30 Uhr

Jeden Dienstag und  
Freitag, sowie an allen  
Sonn- und Feiertagen  
im Mai  
Gniebingberg-Kapelle,  
19.30 Uhr



## Afrika!

### Kornkammer, Hungerchaos!?

Ein spannender Vortrag  
über ein Projekt in Tansania  
Sonntag, 19. Mai 17:00 Uhr  
Gemeindsaal Gniebing

Mit Mag. Martin Tlustos & Alice Tlustos BA, MBA

# Frischer Wind in Oberweißenbach

Bei einer Vorrunde beim Ortsteil-Stockturnier in Unterweißenbach mischte eine reine Damenmannschaft aus Oberweißenbach mit. Die von „Menüexpress Oberweißenbach“ gesponserte Damen-

mannschaft konnten vier der acht Spiele gewinnen, belegten am Ende der Vorrunde den ausgezeichneten 3. Platz und holten sich somit in ihrem ersten Turnier die Bronze-Medaille.



Die erfolgreiche Damenmannschaft und deren Sponsoren beim Ortsteil-Stockturnier



## ORTSTEIL GOSENDORF

OtBgm. GR Helmut Marbler

### Servicestelle:

Leiterin: Evelyn Vollstuber  
Gossendorf 7  
8330 Feldbach  
Tel.: 03159/2967  
vollstuber@feldbach.gv.at

### Öffnungszeiten/ Parteienverkehr:

**Di und Fr: 8-12 Uhr**

## Termine

### Erstkommunion Gossendorf

mit feierlichem Einzug  
und HL. Messe

**Sonntag, 5. Mai 2019, Dorfplatz, Gossendorf, 10 Uhr**

### Feier der Marienweihe

**Sonntag, 26. Mai 2019,  
Maria-Hilf Kapelle, 16 Uhr**

### 90 Jahr-Feier

der TMK Gossendorf  
**Samstag, 1. Juni und  
Sonntag, 2. Juni 2019,  
Dorfplatz, Gossendorf**

## Fleißige Hände für die Sauberkeit

Unzählige Freiwillige unterstützten den Steirischen Frühjahrsputz im Ortsteil Gossendorf. Straßengräben, Bäche, Straßenränder und Wege wurden vom Müll befreit und gesäubert. Seit Jahren wird diese Aktion von den Vereinen, der Volksschule und dem Kindergarten unterstützt und die Bewusstseinsbildung für eine saubere Umwelt gefördert. Herzlichen Dank an die zahlreichen freiwilligen Teilnehmer.



## Ausgezeichnete Leistung der Feuerjugend beim Wissenstest

Am 16. März fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend in Raabau statt. Die FF Gossendorf war mit sieben Jugendlichen in fünf verschiedenen Kategorien bei diesem Bewerb vertreten. Das fleißige Üben und Lernen hat sich bezahlt gemacht, denn alle Jugendlichen bestanden diesen Test mit ausgezeichnetem Erfolg. Die Freiwillige Feuerwehr Gossendorf gratulierte der Jugend zu ihren ausgezeichneten Leistungen und bedankte sich bei allen Ausbildern und Betreuern für die hervorragende Arbeit.



## Interessanter Ortsteilvortrag zum Thema Kopfschmerzen

Ein erstklassiger Vortrag zum Thema „Kopfschmerz und Migräne“ fand im März im Kulturhaus Gossendorf statt. Nach der Begrüßung von GR Silvia Hausegger klärte Dr. Dolf Dominik eindrucksvoll über die Volkskrankheit und den Unterschied der Kopfschmerzarten auf. Die begeisterten Besucher lauschten seinen interessanten Worten und konnten durch Fragen nähere Informationen zum Thema Kopfschmerz und Migräne erfahren.



*Dr. Dolf Dominik informierte über Kopfschmerzen und Migräne*

## Runde Geburtstage



*Gratulation an die Jubilare Markus Fürntratt zum 90. Geburtstag und Franz Nöst zum 80. Geburtstag*

## Großer Anklang der Bastel- und Handarbeitstreffen

Die Treffen der Handarbeits- und Kreativrunde im Kulturhaus Gossendorf endete mit einfallsreichen Basteleien rund um das Thema Ostern. Viele Hobbykünstler waren mit großer Freude und Spaß an den wöchentlichen, lustigen und kreativen Treffen dabei. Schöne Gegenstände, passend

zur Jahreszeit, wurden kreiert, neue Ideen ausgetauscht und lustige Gespräche geführt. Nach der Sommerpause startet die Bastelrunde wieder jeden Donnerstag um 15 Uhr im Jugendraum des Kulturhauses Gossendorf. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.



*Maria Schober feierte ihren 85. Geburtstag.*



*Gratulation zum 80. Geburtstag von Juliana Gindl.*



## Baufortschritt Rüsthaus Leitersdorf

Nach einer 7-monatigen Bauzeit nimmt das Projekt der Adaptierung des alten AWZ zum zukünftigen Rüsthaus und zur Servicestelle Leitersdorf immer konkretere Formen an.

Nachdem der Rohbau aufgrund der hervorragenden Wetterlage abgeschlossen wer-

den konnte, ging es mit Beginn dieses Jahres bereits mit den Installations- und Innenausbauarbeiten mit vollem Elan weiter. Dank der großartigen Unterstützung der Kameraden der Feuerwehr, die bereits über 2.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden leisteten, schreitet auch dieser Bauabschnitt wie geplant

voran, sodass einer Übergabe der neuen Räumlichkeiten und der offiziellen Eröffnung am Sonntag, 29. September, nichts mehr im Wege steht. Es wird auch nochmals die Bevölkerung ersucht, die Freiwillige Feuerwehr Leitersdorf mit einem Bausteinkauf bei diesem Vorhaben finanziell zu unterstützen.



### ORTSTEIL LEITERSDORF

OtBgm. GR Christoph Langer

#### Servicestelle:

Leiterin: Evelyn Vollstuber  
Leitersdorf 117  
8330 Feldbach  
Tel.: 03152/5262,  
vollstuber@feldbach.gv.at

#### Öffnungszeiten/ Parteienverkehr:

Di: 14-18 Uhr  
Do: 8-12 Uhr

## Termine

### RSU Leitersdorf Staatsliga Heimspiele

Tageseintritt: € 3,-  
(Kinder bis 14 Jahre frei!)

SU Sageder Fenster Nat-  
ternbach (OÖ)

**Samstag, 11. Mai,  
KOMM-Zentrum, 16 Uhr**

EV Strasswalchen (S)

**Samstag, 8. Juni,  
KOMM-Zentrum, 16 Uhr**

## Erfolgreiche Atemschutzleistungsprüfung

Gruppenkommandant BI David Kohl, Truppführer LM Florian Innerhofer, Truppmann 1 OFM Mario Neuherz und Truppmann 2 OFM Florian Praßl von der Freiwilligen Feuerwehr Leitersdorf haben im März erfolgreich als Atemschutztrupp die Atemschutzleistungsprüfung in Bronze

abgelegt. Herzliche Gratulation an die Kameraden der

FF Leitersdorf zu dieser ausgezeichneten Leistung.



(v.l.n.r.): Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Johannes Matzhold, OFM Mario Neuherz, LM Florian Innerhofer, OFM Florian Praßl und BI David Kohl



## Hinweis an alle Hundebesitzer

**A**bermals wird an alle Hundebesitzer appelliert, folgende Punkte einzuhalten bzw. zu befolgen:

- An öffentlichen Plätzen und Verkehrswegen sind Hunde an der Leine zu führen.
- Hundehalter haben dafür zu sorgen, dass Geh- und Spazierwege, öffentliche Plätze, Freizeit- und Wohnanlagen sowie Wiesen, an denen Tiere grasen oder Futtergras geerntet wird, nicht verunreinigt werden.

- Hundekot auf Weiden gefährdet andere Tiere und muss unbedingt vermieden werden.
- Es wird auf die zahlreichen DOGStationen (Hundekotsackerlspender) im Ort verwiesen.
- Auf allen öffentlichen Spielplätzen herrscht absolutes Hundeverbot. Dies ist gekennzeichnet und von allen Hundebesitzern einzuhalten.

**Es wird um Einhaltung dieser gesetzlichen Bestimmungen gebeten!**



## Gesundheitsvortrag mit Mag. Dr. Monika Miesmer

**I**n Zusammenhang mit der Gesundheitsvortragsreihe in den Ortsteilen der neuen Stadt Feldbach konnte Mag. Dr. Monika Miesmer für einen

Vortrag zum Thema „Möglichkeiten der Stressprävention und Stressbewältigung“ gewonnen werden. Im Zuge dieses Vortrages wurden die

Auswirkungen von Stress auf den Körper und auf das Wohlbefinden erörtert sowie Möglichkeiten der Stressvermeidung aufgezeigt.



OtBgm. Christoph Langer bedankte sich bei Mag. Dr. Monika Miesmer für ihren interessanten Vortrag im Kultursaal des KOMM-Zentrums Leitersdorf.

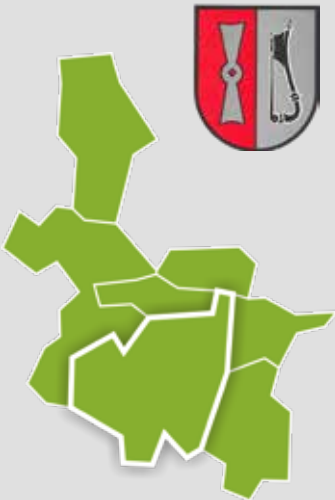
## Tennis-kurse

**A**b Mai beabsichtigt der ATC Leitersdorf einen Kinder- und Anfängertenniskurs mit Trainer „Tom“ zu organisieren.

Die Kosten pro Person bzw. Kind für 10 Einheiten betragen € 55,-.

**Anmeldungen und Informationen bei Obmann Otto Kolleritsch unter Tel.: 0664/5001838**





**ORTSTEIL  
MÜHLDORF**

OtBgm. GR  
Engelbert Luttenberger

**Servicestelle:**  
Leiter: Alois Eibl  
Mühldorf 165  
8330 Feldbach  
Tel.: 03152/2202-216  
Fax: 03152/2202-219  
eibl@feldbach.gv.at

**Öffnungszeiten/  
Parteienverkehr:**  
Mo-Fr: 8-12 Uhr

**Termin**

**Feuerlöscher-  
überprüfung**  
Samstag, 18. Mai 2019,  
Feuerwehrhaus, Mühldorf,  
8-11 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, Ihren Feuerlöscher zum Unkostenbeitrag von € 5,- überprüfen zu lassen oder einen neuen zum Aktionspreis zu erwerben. Die Feuerlöscher können beim Feuerwehrhaus oder in der Servicestelle Mühldorf abgegeben werden, dabei ist zu beachten, dass er mit Name und Anschrift versehen ist.

**Frühjahrsputz –  
Aktion Saubere Steiermark**

**27** Mitglieder der FF Mühldorf, des Eisschützenvereins, Kameradschaftsbundes, Vulkanland-Oldtimerclubs und der Jagdvereine Mühldorf und Oedt beteiligten sich wieder am Frühjahrsputz – „Aktion Saubere Steiermark“ und suchten große Bereiche von Mühldorf, Oedt und Petersdorf nach weggeworfenem Unrat in Bächen und Straßengräben ab. Bei dieser „Putzaktion“ konnten die freiwilligen Helfer eine LKW-Ladung voll Abfall einsammeln und ordnungsgemäß entsorgen. OtBgm. Engelbert Luttenberger dankte allen Teilnehmern für die Beteiligung an dieser für die Umwelt so wichtigen Aktion und lud zum Abschluss seitens der Stadtgemeinde Feldbach zu einer gemeinsamen Jause ein.



OtBgm. Engelbert Luttenberger mit den fleißigen freiwilligen Helfern

**Zugschnapsen des  
ÖKB Stadtverband Feldbach**

Der ÖKB Zug Oedt veranstaltete am 16. März ein Zugschnapsen in der Stockschenke Oedt. Zugsführer Werner Ettl konnte 26 Kameraden begrüßen. In der Damenwertung des Zugschnapsens gewann Hertraud Deutsch vor Veronika Meixner und Berta Iwanciw. Bei den Herren siegte Gerhard Hutter vor Herbert Deutsch und Walter Kornhäusl. Nach der Siegerehrung, wo jeder Teilnehmer einen schönen Preis gewann, gab es eine gute Jause und einen gemütlichen Ausklang des Zugschnapsens.



Die glücklichen Gewinner des ÖKB Zugschnapsens

## Das neue Sporthaus in Obergiem ist fertig

Nach gut eineinhalb Jahren Bauzeit steht das neue Vereinshaus des SV Obergiem knapp vor der Fertigstellung. Die letzten Arbeiten sind in Vorbereitung, damit das neue Vereinsgebäude am 18. Mai offiziell eröffnet und seiner Bestimmung übergeben werden kann.

Auch Maurer-Vizeeuropameister und Staatsmeister Mark Berndorfer und Bgm. Ing. Jo-

sef Ober halfen bei der Fertigstellung des Vereinshauses eifrig mit. Beim Aufziehen des Außenputzes zeigte Bgm. Ing. Josef Ober, der bei der Firma Puchleitner den Beruf des Maurers erlernte, dass man einmal Erlertes sein Leben lang beherrscht. Unterstützt wurden die beiden Spitzenmaurer von Vereinsfreunden, die unzählige Stunden für die Fertigstellung des Vereinshauses aufbrachten.



Mark Berndorfer, Bgm. Ing. Josef Ober und Obmann Josef Fritz freuten sich über die zahlreiche Unterstützung. © Schleich

Einladung



zur

Einweihungsfeier

des neuen Sporthauses

Samstag 18.Mai - ab 11 Uhr

Auf dem Gelände des Sportvereins Obergiem.



Programm:

Ab 11:00 Uhr kulinarische Verpflegung (Catering)

15:00 Uhr Festakt mit anschließender Segnung

16:30 Uhr Fußballspiel Rauchfangkehrer gegen Bäcker

Anschließend freuen wir uns auf einen gemütlichen Ausklang des Abends.

Für das leibliche Wohl ist während der Veranstaltung bestens gesorgt!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Auf zahlreiche Teilnahme und auf Ihren Besuch freut sich der  
SV Obergiem.

## Das Gasthaus Amschl setzt auf Regionalität

Die „Große Tafel“: Freitag, 9. August 2019, 19 Uhr, Gasthaus Amschl, Mühldorf

Viele von Ihnen wissen vielleicht noch nicht, dass das Gasthaus Amschl täglich frische und saisonale Küche anbietet und ab sofort auch von Mittwoch bis Freitag ein Menü für die Gäste zubereitet. Auch sonntags erwartet Sie neben der Speisekarte ein Sonntags-Menü, bestehend aus 3 Gängen.

Andreas Amschl ist es ein Anliegen, die Produktvielfalt, die in unserer Region gegeben ist, den Gästen nahe zu bringen und sie kulinarisch zu verwöhnen. Dabei dürfen die Gasthaus-Klassiker wie Gulasch oder Beuschel nicht auf der Karte fehlen. Allerdings

finden Sie in der Speisekarte auch immer wieder neue kulinarische Highlights wie Lamm, Steaks oder Beef Tartar sowie mediterrane Schmankerln mit Meeresfrüchten und Muscheln.

### Die „Große Tafel“ in Mühldorf

Dabei handelt es sich um ein neues Projekt des Gasthaus Amschl, wo den Besuchern ein exklusives 4-Gänge-Menü, bestehend aus rein regionalen Produkten und den dazu passenden Weinen, geboten wird. Die „Große Tafel“ findet am 9. August in Mühldorf mit musikalischer Begleitung der

Raabauer Holz & Blech Musik statt. Die Karten kosten € 75,- pro Person und sind bis 1. August im Gasthaus Amschl erhältlich. Den Gästen wird

neben der regionalen Kulinarik anschließend noch eine Party geboten, wo sie hervorragende Weine, Biere oder Cocktails genießen können.





## ORTSTEIL RAABAU

OtBgm. GR Karl Kaufmann

### Servicestelle:

Leiterin: Charlotte Gether  
Raabau 145

8330 Feldbach

Tel.: 03152/5314

Fax: 03152/5314-4

gether@feldbach.gv.at

**Öffnungszeiten/  
Parteienverkehr:**

**Mi: 8-12 Uhr**

## Termine

### Maibeten

des Pfarrgemeinderats-Team  
**Kapelle, Raabau**  
Termine sind im Schaukasten  
ersichtlich!

### Volleyballturnier

der Landjugend Raabau  
**Samstag, 10. August 2019,**  
Sportplatz, Raabau

## Volles Haus beim Kinderflohmarkt

**G**ebrauchte Spielsachen, Kleidung und Sportartikeln – alles viel zu schade für den Müll.

Beim Kinderflohmarkt in Raabau

wechselten viele tolle Sachen den Besitzer. Traktoren, Fahrräder, Puppenhäuser, Rollerskates uvm. standen hoch im Kurs.

Auch im Sinne der Nachhaltigkeit ist das Kaufen und Verkaufen von gebrauchten Gegenständen ein wertvoller Beitrag für die Umwelt.



Unzählige Besucher beim Kinderflohmarkt in Raabau

## TC Raabau

**A**m 17. März fand die Jahreshauptversammlung des TC Raabau im Clubhaus statt. Der wiedergewählte Obmann Reinhard Sinitsch konnte bei der Jahreshauptversammlung

OtBgm. Karl Kaufmann und rund 40 anwesende Vereinsmitglieder begrüßen. Bei der Jahreshauptversammlung wurden Reinhard Sinitsch zum Obmann, Patrick Tram-

mer zum Obmann-Stv., Josef Stelzl zu Kassier, Ing. Werner Smeh zum Kassier-Stv., Helga Konrad zur Schriftführerin und Emma Posch zur Schriftführer-Stv. gewählt.

Der TC Raabau veranstaltet ab 17. Mai, zusammen mit der Tennisschule Schwab, Tenniskurse für Kinder, Jugendliche, Anfänger und Wiedereinsteiger. Anmeldungen und Infos bei Obmann Reinhard Sinitsch unter 0660/3193195 oder rs@sinitsch.at.



Der erfolgreiche Start in die Freiluftsaison 2019 erfolgte vom 6. bis 10. April mit 25 Teilnehmern beim Tenniscamp in Lanterna, Kroatien.

# Landjugend Raabau

## Generalversammlung

Mit der Generalversammlung am 1. März erfolgte der Jahresabschluss der Landjugend Raabau. Im Rahmen dieser Versammlung wurde über vergangene Veranstaltungen gesprochen und zukünftige beschlossen.

Für Volleyballbegeisterte findet auch heuer wieder das Gaudi-Volleyballturnier der Landjugend am 10. August statt.



## Stocksportturnier der Raabauer Vereine

Die Landjugend Raabau veranstaltete am 30. März das Stocksportturnier der Raabauer Vereine, bei dem zehn

Mannschaften an den Start gingen. Im spannenden Finale musste sich das Team der Landjugend dem Eisschüt-

zenverein geschlagen geben, der dritte Platz ging an den Brauchtumverein. Das Organisationsteam der LJ bedankt

sich bei den zahlreichen Teilnehmern sowie für die großartige Unterstützung der Zuschauer.



Die Landjugend gratulierte dem ESV-Raabau zum 1. Platz





# FELDBACH

DIE KULTURSTADT



**Unser Ziel:** Inspiration des Lebens

#KulturFeldbach

## RIEEZ

Die regionale Initiative zur Entwicklung empathischen Zuhörs (kurz RIEEZ) hat in der Wolford-Halle (Franz-Seiner-Gasse 2) ihre Arbeit aufgenommen. Gemeinsam mit Experten des Alltags aus der Region zeigt das Künstlerduo hoelb/hoeb Ausdrucks- und Darstellungsformen von Empathie, Solidarität und Trauer. Mit einem Opening mit Publikum wurden am 27. April die ersten Ergebnisse präsentiert.



Der international renommierten Autor, Philosoph und Kulturtheoretiker Thomas Macho eröffnete das Opening mit einem Vortrag: „... über den Moment des Haltens und Gehalten-Werdens“: „... ein Gedanke, der sich auf diese Apparaturen bezieht, die Sie hier im Projektbüro und Ausstellungsraum RIEEZ vorfinden ... Trauer ist nicht nur Arbeit, sondern ist auch Haltung. ... Haltung ist auch etwas, was mit unserem Körper, mit unserer Form, uns zu bewegen, zu stehen, im Zusammenhang steht. ... In dem Fall mit einer Haltung, die eigentlich ganz ungewöhnlich und unmöglich ist. Nämlich die, einen erwachsenen Menschen so zu halten, wie man sonst allen-

falls ein Kind halten könnte. ... Ich glaube, dass die Erfindung der Pietà Ende des 14. Jahrhunderts mit der größten Katastrophe, die Europa wahrscheinlich überhaupt jemals erlebt hat, nämlich mit dem Schwarzen Tod, der in Jahrzehnten in Wellen immer wieder durch den Kontinent gezogen ist, einhergeht. Stellen Sie sich einmal vor, ein Fünftel der Gesamtbevölkerung, was das bedeutet. ... Eltern sind vor den Kindern weggelaufen, um sich nicht anzustecken, Kinder vor den Eltern. Plötzlich war jeder Zusammenhalt verloren. Und dann entsteht so eine neue Figur. Bis dahin gibt es tausend Marienstatuen, immer das kleine Kind am Arm und im-

mer triumphierend, nährend, was auch immer, manchmal auch demütig. Es ist immer die Mutter mit dem lebenden Kind. Und plötzlich entsteht ein ganz neuer Typus, nämlich

die Mater Dolorosa, die leidende Mutter, die den toten aber erwachsenen Sohn im Arm hält. Und ich habe wirklich erst durch die Apparatur von hoelb/hoeb verstanden,



was das für ein Bruch ist, was das auch für ein ikonographischer Bruch ist. Es ist nicht so leicht, einen Erwachsenen im Arm zu halten, so wie man ein Kind im Arm hält und trägt. Man muss das ausprobieren, um überhaupt ein Gefühl für diese Haltung kriegen zu können: Wie kann das überhaupt funktionieren, wie kann das in der Realität aussehen. Geht das mit unseren Körpern, mit unserer Kinetik, mit unserer Art, uns zu bewegen, zu stehen, zu tragen, etwas zu er-

tragen überhaupt zusammen? ... Und das ist auch wiederum eine Leistung von euch, in solchen Apparaten plötzlich solche Erfahrungen zugänglich zu machen ...“



Führungen finden jeden Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils um 17 Uhr statt. Für Gruppen ab 5 Personen sind auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Infos und Anmeldung unter: office.rieez@gmail.com, Tel.: 0699/12865854

### Öffnungszeiten April/Mai/Juni 2019

Ausstellung RIEEZ: Do-Fr 9-21.30 Uhr, Sa 9-18 Uhr

Führungen: Do-Sa 17 Uhr

„Bar der Experten des Alltags“: Do-Fr 15-21.30 Uhr

**Weitere Termine von RIEEZ finden Sie in den Kultur-Highlights auf Seite 60!**

## Feines Spring-Festival

Das Festival der Kulturstadt Feldbach für Musik zur Zeit – A Hard Year's Spring fand Ende März bereits zum 4. Mal statt.

Die Bands aus nah und fern überzeugten das zahlreiche Publikum mit tollen Auftritten. Tag 1 im Feldbacher Zentrum begann mit den sympathisch-entspannten Lokalmatadoren Painted Bee-

hive, ehe Leyya mit einem unglaublich kompakten Set demonstrierten, warum sie auf internationalen Festivals so gefragt sind. Jazz-Größe Siegmund Brecher hielt mit seinem Quartett den Spannungs-

bogen bis Mitternacht mehr als nur aufrecht. Am zweiten Tag verwandelte Ursula Reicher mit ihrem Void-Quintet die Stadtpfarrkirche in einen klassischen Konzertsaal. Anschließend begannen im

überevollen K4 die subtilen Post-Rocker Fragments of an Empire, ehe Cari Cari mit ihrer ganz eigenen, mitreißenden Spielart von Pop einen mehr als würdigen Festivalabschluss lieferten.





## KUNSTHALLE FELDBACH

### Künstler der Ausgabe Mai 2019: Karin Scheucher



Karin Scheucher, geboren 1971 in Feldbach, Kunstgewerbeschule Graz, Abschluss 1990, Fachrichtung: Audiovisuelle Medien mit Film, Foto und Video. Schülerin von Richard Kriesche und Dieter Pochlatko.

„Meine Werke sind immer auch politisch. Zwischenmenschlich. Ich lebe in einem Land, wo ich nach Belieben sein und tun kann, mich in Sicherheit wiegend. Dafür bin ich sehr dankbar. Bei meiner Familie bedanke ich mich für ihre Nachsicht...“

#### MACRO

Seit 1988 datieren die Ausstellungen im Bereich Fotografie und Akt, u. a. Galerie Brünnerstraße/Niederösterreich und steirischer Herbst'93.

#### PRODUKTION

Neben der Tätigkeit als Medientechnikerin leitet sie 1995 bis 2000 eine Werbeagentur. Seit 2011 arbeitet sie im eigenen Atelier in Gossendorf.

#### COLOR-CREATUR

Seit 2004 entsteht ein „Arsenal an in Acryl getauchten Botschaften“ - 90 Bilder innerhalb eines Jahres - Ausstellungen u. a. in Fürstenfeld, Kitzeck, Feldbach und an der Kunstuniversität in Graz.

Das Acrylbild „Der Senat“ holte sich der ehemalige Richter Dr. Martin Wabl als Coverbild für sein Buch „Natascha Kampusch - Mein Weg zur Wahrheit“.

#### BERLIN

Die Galeristin und Art Investmentberaterin Diana Achtzig holt Karin Scheucher 2010 in ihre Galerie. Ab 2011 laufende Ausstellungen in Berlin.



„Karin Scheucher setzt sich ernsthaft mit dem Thema Mensch auseinander. Es sind die offensichtlichen und subtilen Beziehungen der menschlichen Wesen untereinander, die sie beschäftigen.“

Ihre Werke leben von der Spannung zwischen Figurativität und Abstraktion. Sie entfalten eine spannungsvolle Dramaturgie, denn es bleibt offen, ob sich die angedeutete Beziehung vertieft oder verflüchtigt. Oft sind es die Bruchstellen zwischen Utopie und Wirklichkeit auf der ewigen Suche nach Liebe, die den Menschen in seinen dramaturgischen Bann ziehen. Der weibliche Körper rückt in den Fokus von Scheuchers Betrachtung. Sie erzählt mit ihren Bilderwelten Geschichten über Verletzlichkeit, Abgründe, Identitäten, und sie untersucht die Intimität der Individuen in Naturtönen mit experimentellen Mischtechniken in Acryl. Die Authentizität dieser Künstlerin dürfte nachhaltig gegeben sein, denn sie vervollständigt in Berlin das Galerieprogramm für zeitgenössische Kunst sehr erfolgreich.“  
(Diana Achtzig, Galeristin Museum und Galerie für zeitgenössische Kunst in Berlin)



# EDITION 20 JAHRE KUNSTHALLE FELDBACH

Aus Anlass des Jubiläums 20 Jahre Kunsthalle Feldbach (1999-2019) präsentiert die Feldbacher Zeitung während des Jahres 2019 in jeder Ausgabe eine/n Kunstschaffende/n aus Feldbach. Im Rahmen einer Sonder-Edition sind jeweils fünf Original-Arbeiten zum einmaligen Vorzugspreis erhältlich.

Bisher erschienen: Ludwig Haas (Februar), hoelb/hoeb – Barbara Hölbling & Mario Höber (März), Karl Karner (April)

**Kunsthalle Feldbach**, Sigmund-Freud-Platz 1, 8330 Feldbach, Öffnungszeiten während der Ausstellungen: Di-So 11-17 Uhr

Nächste Vernissage: Eröffnung der Feldbacher Sommerspiele 2019 mit hoelb/hoeb – Barbara Hölbling & Mario Höber – „RIEEZ“, Donnerstag, 13.06.2019

Laufende Ausstellung: Thomas Spitzer – Rockomix ein Leben lang, Ausstellungsdauer bis 02.06.



*Gedankengnom, Foto, 20 x 30 cm*



*Lunayellow, Foto, 20 x 30 cm*



*Paar, Foto, 20 x 30 cm*



*Schlafende, Foto, 20 x 30 cm*



*Zauberfrau, Foto, 20 x 30 cm*

Preis je Arbeit: € 150,-

Anfragen und Information: Kulturbüro, Tel.: 03152/2202-310, meyer@feldbach.gv.at

## Stadtchor Feldbach unter neuer Führung

Nach 169 Vereinsjahren wurde beim Stadtchor Feldbach mit Emma Posch für die Vereinsleitung erstmals eine Obfrau gewählt. Bisher stand immer ein Obmann an der Spitze, der in den letzten Jahren von einer Obfrau unterstützt wurde. Als Chorleiterin ist MMag. Bettina Wechselberger aktiv. Nachdem der letzte Obmann des Stadtchores Ing. Herbert Saurug nach langer Vorbereitungszeit seine Funktion zurücklegte, entschieden sich die Chormitglieder, Emma Posch die Leitung des ältesten Vereines der Stadt Feldbach zu übergeben. Zum Stellvertreter wurde Anton Buchgraber gewählt. Ing. Herbert Saurug erhielt für seine Verdienste eine Davidskulptur, die von der Künstlerin Mag. Roswitha Dautermann angefertigt

wurde. Bgm. Ing. Josef Oberbezeichnete die Spitzenbesetzung des Chores mit einer Frau als gelungenen innovativen Schritt für die Zukunft: „Ich werde mit aller Kraft den Stadtchor und die neue Obfrau unterstützen, da dieser einer

der wichtigsten Kulturträger, mit weit über die Landesgrenzen hinaus reichendem Bekanntheitsgrad ist.“ Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden Bettina Brandl, Franz Kahaun und Ing. Sepp Reisinger ausgezeichnet. Das älteste

aktive Chormitglied Dr. Hans Schauerperl gab bekannt, dass er nach 57 Jahren nicht mehr aktiv als Sänger mitwirken wird. Im Jahr 1850 wurde der Männergesangsverein gegründet, in den 1950 der Frauenchor eingegliedert wurde.



Emma Posch (Mitte) ist die neue Obfrau des Stadtchores Feldbach. ©Schleich

**FELDBACH**  
DIE KULTURSTADT  
[www.feldbach.gv.at](http://www.feldbach.gv.at)

**FELDBACHER  
SOMMERSPIELE**

13.06. bis 17.08.2019

DANSE MODERNE • STADTGEFLÜSTER • VOKAL.TOTAL OUT OF GRAZ • TEGLICH ALOIS CLAUDIA ROSSBACHER • RIEEZ • SCHÜLERKONZERT • PHILIPP MAIER QUARTETT ADELE NEUHAUSER • CHORKONZERT • HARRI STOJKA • 50 JAHRE MONDLANDUNG SOMMERKONZERT DER STADTMUSIK • ELÉCTRICO 28 • ERIKA PLUHAR • JAZZCAFE FEURER.KLANGLANDSCHAFT • HOCHSOMMER • MICHAEL SUMPER • JOSEF PROMITZER STADTCHOR • STRANGER IN THE FAMILY • WERNER POGLITS • KAUFMANN & HERBERSTEIN

## Moment

Die Ausstellung „Moment“ brachte in der Kunsthalle Feldbach vier junge Künstler mit Bezug zur Stadt und zur Region zusammen.

Organisiert von Christian Knittelfelder zeigten Kibo Alexander Flitsch, Clara Frühwirth, Eli Knittelfelder und Leno Alexander Sperka einen Auszug aus ihren künstlerischen Schaffensbereichen. Die vielfältige, äußerst überzeugende Ausstellung lockte viel Sze-

ne-Publikum zur Vernissage, die von Martina Weninger und Lotte Hergesell musikalisch umrahmt wurde. Zu den Tönen von DJ Peter dauerte der Eröffnungsabend noch einige Zeit an.

(v.l.n.r.): Bgm. Ing. Josef Ober, Christian Knittelfelder, Kibo Alexander Flitsch, Clara Frühwirth, Eli Knittelfelder, Leno Alexander Sperka und Kulturreferent Dr. Michael Mehsner



## Orgelfrühling Steiermark auch in Feldbach

Sonntag, 26. Mai 2019, 16 Uhr, Stadtpfarrkirche

Der Orgelfrühling Steiermark findet jährlich im Frühjahr an verschiedenen Spielorten in Graz und in der Steiermark statt. Gemeinsam engagieren sich Land und Bund, die Stadt Graz mit weiteren steirischen Städten und Gemeinden, die Kunstuniversität Graz, Pfarren, Tourismusverbände und Vereine sowie zahlreiche Privatinitiativen in diesem Festival für die Orgel und ihre vielfältigen Ausprägungen, vom traditionellen Kulturgut bis zum modernen High-tech-Computer, vom kirchlichen Instrument bis zum virtuosen Bühnencharakter. Auf dem Programm stehen Solokonzerte ebenso wie Orchester-, Kammermusik- und Crossover-Projekte mit der Orgel bzw. E-Orgel im Zentrum. Nachwuchstalente und junge Preisträger präsentieren sich

im Orgelfrühling gleichwertig neben den bekanntesten Solisten des Fachs, historisches musikalisches Erbe steht neben neuen Ansätzen zu Transkription und Interpretation. Literatur und Schauspiel bilden einen charakteristischen Schwerpunkt im Rahmen des Orgelfrühlings, der bewusst die Auseinandersetzung der konfessionell prädestinierten Orgel mit Texten der Weltliteratur sucht.

Als neuer Spielort ist auch Feldbach Teil des Festivals. Am 26. Mai um 16 Uhr wird Jürgen Essl sein Konzert „Recollections“ in der Stadtpfarrkirche zum Besten geben. Im letzten Jahr erklangen bereits Werke von Jürgen Essl im Rahmen des Festivals, in diesem Jahr ist der Komponist, Organist und Improvisator selbst

für ein Konzert zu Gast im Orgelfrühling Steiermark. Seine „Recollections“ erklingen in Feldbach als österreichische Erstaufführung, neben Werken von Bach, Mozart und Saint-

Saëns. Eröffnet wird das Konzert an der Mathis-Orgel der Pfarrkirche Feldbach mit einer Improvisation. Durch das Programm führt ORF-Moderatorin Petra Rudolf.

Orgelfrühling Steiermark  
orgelfruehling.at



So, 26. Mai, 16:00 Uhr  
Leonhardskirche Feldbach

### RECOLLECTIONS

Orgelkonzert mit Jürgen Essl  
Petra Rudolf, Moderation

Karten € 20 / VVK € 15  
VVK in der Pfarrkanzlei Feldbach  
oder unter [karten@orgelfruehling.at](mailto:karten@orgelfruehling.at)



**Karten:** Pfarrkanzlei, Pfarrgasse 3, 8330 Feldbach,  
Tel.: 03152/2389, [feldbach@graz-seckau.at](mailto:feldbach@graz-seckau.at),  
Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mo und Di 14-17 Uhr oder  
[karten@orgelfruehling.at](mailto:karten@orgelfruehling.at)

**Preise:** VVK € 15,- / AK € 20,-

# Kultur Highlights

Sonntag, 19. Mai

## CELLISSIMO

Zentrum, Feldbach, 18 Uhr



Der neue Verein „SO!Streich“ präsentiert Cellissimo. Das im Vorjahr ins Leben gerufene Orchester besteht aus rund 60 Mitgliedern, die sich aus musizierfreudigen, ehemaligen und aktiven Musikschülern wie auch ambitionierten Laienmusikern zusammensetzen. Ziel des Vereins ist die Förderung des gemeinsamen Musizierens, die Förderung von Talenten, Musikcamps, ein Instrumentenpool zur Unterstützung sozial schwacher Kinder und der Aufbau eines Notenarchivs.

Das große steirische Celloorchester spielt unter der Leitung von Hans Moser im Zentrum Feldbach „Filmmusik & Superhits“.

## RIEEZ - Regionale Initiative zur Entwicklung empathischen Zubehörs

Die regionale Initiative zur Entwicklung empathischen Zubehörs (kurz RIEEZ) hat in der Wolford-Halle (Franz-Seiner-Gasse 2, 8330 Feldbach) ihre Arbeit aufgenommen. Gemeinsam mit Experten des Alltags aus der Region zeigt das Künstlerduo hoelb/hoeb Ausdrucks- und Darstellungsformen von Empathie, Solidarität und Trauer.

Alle Veranstaltungen finden in der Wolford-Halle in der Franz-Seiner-Gasse 2 statt.

Freitag, 17. und Samstag, 18. Mai, 15-20 Uhr

## WORKSHOP

„Wo alles schön ist, ist nichts mehr schön“ sagt Tone Fink. Von der Zeichnung zur Skulptur – Abbildungstechniken menschlicher Posen und Haltungen; zweitägiger Workshop mit dem Künstler und Professor Tone Fink (Intern. Sommerakademie Salzburg). Die Kursergebnisse werden im Rahmen der Ausstellung von RIEEZ gezeigt.

### Infos:

www.tonefink.at / Anmeldung: kultur@feldbach.gv.at oder office.rieez@gmail.com

Freitag, 24. Mai, ab 16 Uhr

**SPIELZEUGBÖRSE** bei RIEEZ: Altes Spielzeug mitbringen und gegen anderes tauschen. Rahmenprogramm für Kinder mit selbstgemachtem Popcorn.

Freitag, 24. Mai, 17-18 Uhr

**SZENISCHE LESUNG** von Karin Kruschinski aus ihrem Buch: „Kasperl und ... Die Geschichte vom bunten Leben“; musikalische Umrahmung: Helmut Wilfinger

Dienstag, 28. Mai, 19 Uhr

## VORTRAG

„SALZ als Gast bei RIEEZ“

Die steirische Alzheimerhilfe SALZ organisiert einen Vortrag über das Leben mit Beeinträchtigungen, ausgelöst

durch demenzielle Erkrankungen oder unfallbedingten Verletzungen. Betroffene und Angehörige berichten von ihren Alltagserfahrungen.

### Anmeldung:

kultur@feldbach.gv.at oder office.rieez@gmail.com



Laufende Ausstellung in der Kunststalle bis Sonntag, 2. Juni

## THOMAS SPITZER

„Rockomix ein Leben lang“



Nur wenige wissen von Mag. Thomas Spitzer's Grafikdiplom, von seiner Karriere als Texter/Komponist auch von Nicht-EAV-Klassikern (Wilfried – „Highdelbeeren“, Carl Peyer – „Romeo und Julia“, Udo Jürgens – „Café Größenwahn“), von seinen Texten für Theaterstücke und seinen Karikaturen und Malereien. Nach seiner erfolgreichen Ausstellung im Karikaturmuseum Krems zeigt er seine genialen Karikaturen und Zeichnungen in der Kunststalle in Feldbach. Spitzer's Karikaturen zeigen die weniger bekannte Seite des Künstlers. Sie sind wortgewaltig, pointiert und

manchmal heftig. Spitzer selbst sieht seine Kunst und den Humor als Rettungsboot im Meer des Elends. „Ich kann die Welt nicht ändern, aber ich kann das aktuelle Geschehen mit meinen Mitteln reflektieren.“

Eintritt frei! Di-So 10-17 Uhr

Dienstag, 28. Mai

**ERÖFFNUNG der Lichtinstallation „SÜDWIND“ von Anton Schnurrer Fluslandschaft, 20 Uhr**

Mit den ersten Urlaubsreisen der Mitteleuropäer erwachte eine Sehnsucht nach dem Süden, die bis heute besteht. Ein vielschichtiges Gefühl, Lust auf Sonne, Wärme, unbeschwertes „in den Tag hineinleben“, Dolce Vita. Bis heute verbindet man den Süden mit Lebensqualität.

Mit seinem Projekt „Südwind“ lässt Anton Schnurrer dieses Gefühl als Zeichen der Lebensqualität in Feldbach wehen: Zu diesem Zweck schweben 30 weiße Segelboote mit signalfarbenen Bojen über der Raab und bespielen den Fluss in vielen naturgegebenen Facetten, etwa durch Spiegelungen und Bewegung.

Die Farbe „Weiss“ steht als Synonym für Sauberkeit auch für die deutlich gestiegene Wasserqualität der Raab, worüber 2019 in Form von publikumswirksamen Veranstaltungen und Festen informiert wird. Die markante Farbe der Bojen symbolisiert Begriffe wie „Aufmerksamkeit“ und „Rettung“.

NEUE STADT  
FELDBACH

DIE KULTURSTADT

# Veranstaltungen

## JEDEN SAMSTAG

„Das Gute liegt so nah!“

## BAUERNMARKT FELDBACH

vor der Trafik, Hauptplatz,  
Feldbach, 7.30-11.30 Uhr

## Stocksportmeisterschafts- spiele in Oedt

11.05.: Gebietsmeister-  
schaft Senioren, 6.30 Uhr  
25.05.: Bezirksmeister-  
schaft (Verb. Fürstenfeld  
West), 6.30 Uhr  
26.05.: Landesmeister-  
schaft U19 (Vorausschei-  
dung), 8 Uhr  
30.05.: Landesmeister-  
schaft U19 (Finale), 8 Uhr  
01.06.: Landesmeister-  
schaft U23, 8 Uhr  
02.06.: Bezirksmeister-  
schaft (Verb. Feldbach  
West), 6.30 Uhr  
07.06.: Bezirksmeister-  
schaft (Verb. Feldbach  
Nordost), 18.30 Uhr  
**Stocksporthalle, Oedt**

## Jeden Donnerstag

**MITEINANDER LEBEN IN  
VIELFALT** „Kommunikation –  
Begegnung – Austausch“  
Begegnungsraum, Grazer  
Straße 2 (Grazer Tor),  
Feldbach, 12-16 Uhr

## Mittwoch, 1. Mai

**1. MAI WECKRUF**  
mit der Jungsteirerkapelle und  
der Stadtmusik Feldbach,  
Rathaus, Feldbach, 5.15 Uhr

## RADIO STEIERMARK STERNFAHRT

Startzeiten:  
Weiz: 8-9.30 Uhr,  
St. Ruprecht/Raab: 8-10 Uhr,  
Gleisdorf: 8.30-10 Uhr,  
Jennersdorf: 9-10.30 Uhr,  
Fehring: 10-11 Uhr,  
Bad Gleichenberg: 9-10.30 Uhr  
**Ziel: Hauptplatz, Feldbach**

**SINGEN NACH LUST UND  
LAUNE** der offenen  
Singrunde Feldbach  
Bajazzo Stub'n, Feldbach,  
19 Uhr

## Donnerstag, 2. Mai

**KRÄMERMARKT** „Peregrin“  
Hauptplatz, Feldbach,  
7-13 Uhr

**JAZZliebe – spring 2019**  
FOLKSMILCH „Palermo“  
VVK € 19,- / AK € 22,-  
**Zentrum, Feldbach,**  
19.30 Uhr

## Freitag, 3. Mai bis Sonntag, 5. Mai

**ASVÖ LANDESMEISTERSCHAFT**  
des ESV Vulkanland Feldbach  
**Stocksporthalle, Feldbach**

## Freitag, 3. Mai

**ERÖFFNUNG** des Volkshilfe So-  
zialzentrums Südoststeiermark  
**Volkshilfe Sozialzentrum,**  
**Gniebing 198, 15-18 Uhr**

**LANDESMEISTERSCHAFT  
HERREN STOCKSPORT**  
Franz-Groß-Halle,  
Unterweißenbach, 19 Uhr

## Samstag, 4. Mai

**FLORIANITAG**  
der Feldbacher Feuerwehren  
**Rathaus, Feldbach, 9-12 Uhr**

**FLORIANIMESSE**  
mit musikalischer Umrahmung  
der Stadtmusik Feldbach  
**Stadtpfarrkirche, Feldbach,**  
19 Uhr

## Sonntag, 5. Mai

**ERSTKOMMUNION**  
in Gossendorf  
**Dorfplatz, Gossendorf,**  
10 Uhr

**GRILLPARTY** des ESV Oedt  
**Stocksporthalle, Oedt,**  
10 Uhr

**SENIOREN-FRÜHLINGSFEST**  
**MZH, Auersbach, 14 Uhr**

**AUSSTELLUNG** des Briefmar-  
ken- und Münzsammelvereins  
**MZH, Mühldorf, 8-13 Uhr**

**SO!STREICH** „Musikkaffee“  
Tickets: Sonja Gradischnig  
Tel.: 0660/2173041, € 12,-  
**Zentrum, Feldbach,**  
10-11.30 Uhr

**TANZKURS FÜR ANFÄNGER**  
Kummer-Meine Tanzschule  
www.meine-tanzschule.at  
Tel.: 0676/3433272  
**GH Schwarz, Paurach,**  
19-20.30 Uhr

## Montag, 6. Mai

**MONTAGSAKADEMIE**  
„Energiereregionen der Zukunft  
– warum Regionen globale  
Probleme lösen können“  
Referent:  
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr.rer.soc.  
oec. Alfred Posch  
**Aula, Bundesschulzentrum,**  
**Feldbach, 19 Uhr**

## Dienstag, 7. Mai

**SPRECHTAG DER  
VOLKSANWALTSCHAFT**  
Anmeldung:  
Tel.: 0800/223223-131 oder  
vab@volksanwaltschaft.gv.at  
**BH Südoststeiermark,**  
**Bismarckstraße 11-13,**  
**Feldbach, 10-12 Uhr**

## TREFFPUNKT ZENTRUM VORTRAG

„Fragen als Anregung  
für ein erfülltes Leben“  
Referentin:  
Mag. Dr. Monika Miesmer  
**Zentrum, Feldbach, 15 Uhr**

## Donnerstag, 9. Mai bis Sams- tag, 11. Mai

**3. STEIRISCHE  
BILDUNGSGESPRÄCHE**  
in Kooperation mit der PH  
Steiermark und Schule im  
Aufbruch  
„Potentialpädagogik - Von den  
Begabungen ausgehen“  
Infos unter:  
www.feldbach.gv.at  
**Zentrum, Feldbach**

## Donnerstag, 9. Mai

**LUGITSCH STEIRERHUHN  
GRILLTAG**  
**Gniebing 52, bis 12.30 Uhr**

**30 JAHRE TOP-ZENTRUM  
FELDBACH** „Kindertag“  
**Top-Zentrum, Feldbach,**  
9-17 Uhr

**SALZ – STEIRISCHE  
ALZHEIMERHILFE**  
Treffen der Selbsthilfegruppe  
für Angehörige von  
Alzheimerpatienten  
**Psychosoziales Zentrum,**  
**Bindergasse 5, 16-18 Uhr**

**VORTRAG**  
„Weil Entwicklung nie aufhört“  
Referent: Felix Gottwald  
**Zentrum, Feldbach, 19 Uhr**

**MAIANDACHTEN**  
weiterer Termin: Do., 23. Mai  
**Lugitsch-Kapelle, Gniebing,**  
19.30 Uhr  
Jeden Dienstag und Freitag,  
sowie an allen Sonn- und  
Feiertagen im Mai  
**Gniebingberg-Kapelle,**  
19.30 Uhr

## Freitag, 10. Mai und Samstag, 11. Mai

**MUTTERTAGSCAFÉ**  
Freitag: 9-18 Uhr,  
Samstag: 8.30-16 Uhr  
**Koller & Koller, Hauptplatz,**  
**Feldbach**

**Freitag, 10. Mai**

**30 JAHRE TOP-ZENTRUM FELDBACH** „Schmankerltag“  
Top-Zentrum, Feldbach,  
9-17 Uhr

**TAG DER OFFENEN TÜR UND ERÖFFNUNGSFEST**  
Mühldorf 265, 13 Uhr

**HEIMSPIEL (DERBY)**  
des SV Sparkasse Feldbach  
gegen UFC Fehring  
**Sparkassen Stadion,  
Feldbach, 19 Uhr**

**LATE NIGHT SHOPPING**  
mit Top-Angeboten  
**Einkaufszentrum Feldbach  
OST, Mühldorf, bis 21 Uhr**

**Samstag, 11. Mai**

**MITEINANDER LEBEN IN VIELFALT** „Englisch für alle“  
mit Mag. Iryna Wachtler  
**Begegnungsraum, Grazer  
Straße 2 (Grazer Tor),  
Feldbach, 9 Uhr**

**MUTTERTAG & DAMENTAG 2019**  
Jörg Wolf singt das Lied der  
Lieder: „Wenn du noch eine  
Mutter hast ...“  
Auftritte: 9.30, 11, 14 und  
15.30 Uhr  
Eintritt frei!  
**café jörg wolf, ThallerCenter,  
Feldbach**

**STAATSLIGA-HEIMSPIEL**  
der RSU Leitersdorf gegen  
SU Sageder Fenster Nattern-  
bach (00)  
**KOMM-Zentrum, Leitersdorf,  
16 Uhr**

**TANZPARTY** des SV Mühldorf  
Eintritt: Freiwillige Spende!  
**MZH, Mühldorf, 19 Uhr**

**Montag, 13. Mai  
bis Donnerstag, 16. Mai**

**TAGE DER OFFENEN  
KLASSENZIMMER**  
Infos: Seite 25  
**Musikschule der  
Stadt Feldbach**

**Montag, 13. Mai**

**BODEN VON DEM WIR LEBEN**  
„Humusaufbau in der Praxis“  
Referent: Gerald Dunst  
Eintritt frei!  
**Servicestelle, Gniebing,  
19.30 Uhr**

**Dienstag, 14. Mai**

**BODEN VON DEM WIR LEBEN**  
„Neuralgische Erosionsstellen  
in den Ortsteilen“  
Moderation: Franz Uller und  
DI Josef Pollhammer  
Eintritt frei!  
**GH Amschl, Mühldorf, 19 Uhr**  
weitere Termine: Do., 16. Mai,  
Café Schalk, Eichkögl, 19 Uhr,  
Di., 21. Mai, GH Groß, Paldau,  
19 Uhr

**Mittwoch, 15. Mai**

**REDEN WIR DARÜBER**  
„Aufbruch statt Abbruch“  
Alternativen und Möglichkei-  
ten statt Schule schmeißen  
**BIZ, Feldbach,  
Schillerstraße 7, 14-16 Uhr**

**STAMMTISCH FÜR  
PFLEGENDE ANGEHÖRIGE**  
**Begegnungsraum, Grazer  
Straße 2 (Grazer Tor),  
Feldbach, 18.30 Uhr**

**Freitag, 17. Mai  
und Samstag, 18. Mai**

**RIEEZ - Regionale Initiative  
zur Entwicklung empathi-  
schen Zubehörs**  
**WORKSHOP** „Wo alles schön  
ist, ist nichts mehr schön“ Von  
der Zeichnung zur Skulptur -  
Abbildungstechniken mensch-  
licher Posen und Haltungen;  
2-tägiger Workshop mit dem  
Künstler und Professor Tone  
Fink (Intern. Sommerakademie  
Salzburg). Infos unter <http://www.tonefink.at>,  
Anmeldung unter [kultur@feldbach.gv.at](mailto:kultur@feldbach.gv.at)  
oder [office.rieez@gmail.com](mailto:office.rieez@gmail.com)  
**Wolford-Halle, Feldbach,  
15-20 Uhr**

**Freitag, 17. Mai  
bis Sonntag, 19. Mai**

**STREET FOOD  
MARKET FELDBACH**  
Fr., 17.05., 14-22 Uhr  
Sa., 18.05., 14-23 Uhr,  
Egon7 live ab 19 Uhr  
So., 19.05., 11-18 Uhr  
Eintritt frei!  
**Freizeitzentrum, Feldbach**

**Freitag, 17. Mai**

**TAG DER SELBSTHILFE**  
„Gesunde Steiermark –  
Erfahrungswissen nutzen“  
Präsentation von Selbst-  
hilfegruppen, Vorträge und  
Informationsstände  
Eintritt frei!  
**AK Kammersäle,  
Strauchergasse 32, Graz**

**OUTDOOR-WORKSHOP**  
„Gehirnspaziergang“  
Referentin:  
Dr. Katharina Turecek, MSc  
Anmeldung bis spät.  
15.05.2019 erforderlich!  
Anmeldung:  
Kulturbüro, Feldbach,  
Tel.: 03152/2202-310, -311  
oder [kultur@feldbach.gv.at](mailto:kultur@feldbach.gv.at)  
**Treffpunkt: Zentrum,  
Feldbach, 16 Uhr**

**VORTRAG**  
„Geistig fit, ein Leben lang“  
Referentin:  
Dr. Katharina Turecek, MSc  
Eintritt frei!  
**Zentrum, Feldbach, 18 Uhr**

**KULINARISCH-  
LITERARISCHER ABEND**  
Anmeldung: [info@huabn.eu](mailto:info@huabn.eu)  
**Huabn, Petersdorf,  
18.30 Uhr**

**Samstag, 18. Mai**

**FEUERLÖSCHER-  
ÜBERPRÜFUNG**  
der FF Mühldorf  
**Feuerwehrhaus,  
Mühldorf, 8-11 Uhr**

**TAG DER OFFENEN  
PAULOWNIA-PLANTAGE**  
und Jungpflanzenverkauf  
**Plantownia, Bairisch  
Kölldorf 38, 10 Uhr**

**EINWEIHUNGSFEIER**  
des neuen Vereinshauses  
des SV Obergiem  
**Sportplatz, Obergiem,  
11 Uhr**

**EXKURSION** Gartenbau Posch  
**Treffpunkt: Parkplatz,  
Gartenbau Posch, Untergiem,  
14 Uhr**

**LANDESMEISTERSCHAFT  
HERREN STOCKSPORT**  
**Franz-Groß-Halle,  
Unterweißenbach, 17 Uhr**

**Sonntag, 19. Mai**

**GAUDI10KAMPF**  
Anmeldungsbeginn ab 12 Uhr  
**[www.gaudi10kampf.com](http://www.gaudi10kampf.com)**

**41. RAD- UND  
FUßWANDERTAG**  
des ESV Mühldorf  
Startgebühr: € 2,-  
Startzeit: 7-11 Uhr  
**MZH, Mühldorf**

**ERSTKOMMUNION** der VS II  
**Stadtpfarrkirche, Feldbach,  
9.45 Uhr**

**SOMMERKONZERT**  
von Musik im Vulkan  
**MZH, Auersbach, 16 Uhr**

**VORTRAG**  
„Afrika! Kornkammer,  
Hungerchaos!?“  
Referenten:  
Mag. Martin und  
Alice BA, MBA Tlustos  
**Servicestelle, Gniebing,  
17 Uhr**

**SO!STREICH PRÄSENTIERT  
CELLISSIMO**  
Das große steirische Cello-  
orchester spielt Filmmusik  
und Superhits  
Leitung: Heinz Moser  
**Zentrum, Feldbach, 18 Uhr**

## Montag, 20. Mai

### MONTAGSAKADEMIE

„Die Welt wird immer heller – Lichtsmog und wie wir ihn verhindern können“

Referent: PD DDr. Thomas Posch (Uni Wien)

**Aula, Bundesschulzentrum, Feldbach, 19 Uhr**

## Dienstag, 21. Mai

### KURS

„Gemüsetiger & Co – schmackhafte Kinderküche im Alltag“  
Kursbeitrag: € 28,- inkl. Unterlagen

Anmeldung unter  
Tel.: 03152/2766-4336  
**Landwirtschaftskammer, Franz-Josef-Straße 4, Feldbach, 17-20.30 Uhr**

## Donnerstag, 23. Mai

### LUGITSCH STEIRERHUHN GRILLTAG

**Gniebing 52, bis 12.30 Uhr**

### „TAG DER STEIRISCHEN GEFÄSSGESUNDHEIT“

Lebenswichtig! Aktive Durchblutung bis in den kleinsten Blutgefäßen

Highlight: ab 18.30 Uhr  
KAPILLARMIKROSKOP – Wir machen Ihre kleinen bis kleinsten

Gefäße sichtbar! (schmerzfrei)  
Referent: Dr. Armin Diermeier  
Anmeldung erforderlich:  
Monika Pammer

Tel.: 0664/75112016,  
Eintritt: € 10,-  
Der Reinerlös wird einem sozialen Gesundheitsprojekt zur Verfügung gestellt!  
**Zentrum, Feldbach, 19 Uhr**

## Freitag, 24. Mai bis Sonntag, 26. Mai

### FETZENMARKT

des ESV Oberweißbach  
Fr. ab 18 Uhr,  
Sa./So. ganztägig  
**ESV Gelände, Oberweißbach**

## Freitag, 24. Mai

**KURS** „Sommerparty – Kochen für und mit Gästen“  
Kursbeitrag: € 50,- inkl. Unterlagen und Lebensmittel  
Anmeldung unter  
Tel.: 03152/2766-4336  
**Landwirtschaftskammer, Franz-Josef-Straße 4, Feldbach, 17-21 Uhr**

**RIEEZ - Regionale Initiative zur Entwicklung empathischen Zuhörs**  
**SPIELZEUGBÖRSE** bei RIEEZ  
Altes Spielzeug mitbringen und gegen anderes tauschen.  
Rahmenprogramm für Kinder mit selbstgemachtem Popcorn.  
**Wolford-Halle, Feldbach, ab 16 Uhr**

### SCENISCHE LESUNG

von Karin Kruschinski aus Ihrem Buch: „Kasperl und ... Die Geschichte vom bunten Leben“

Musikalische Umrahmung:  
Helmut Wilfinger  
**Wolford-Halle, Feldbach, 17-18 Uhr**

### HEIMSPIEL

des SV Sparkasse Feldbach gegen SVH Waldbach-Wenigzell  
**Sparkassen Stadion, Feldbach, 19 Uhr**

## Samstag, 25. Mai und Sonntag, 26. Mai

**LEGRONICON** „Größte private Lego-Ausstellung mit über 250.000 Legosteinen“  
Karten: [www.legronicon.at](http://www.legronicon.at)  
oder Tourismusbüro, Feldbach  
**Freizeitzentrum, Feldbach, 10-17 Uhr**

## Samstag, 25. Mai

**3. STEIRISCHER VORLESETAG**  
„Lesepicknick mit spannenden Tiergeschichten“  
Eintritt frei!  
Flusslandschaft (Höhe Sonnendeck)  
**Treffpunkt: Büchertankstelle, Feldbach, 9 Uhr**

**MITEINANDER LEBEN IN VIELFALT** „Englisch für alle“ mit Mag. Iryna Wachtler  
**Begegnungsraum, Grazer Straße 2 (Grazer Tor), Feldbach, 9 Uhr**

**10-JÄHRIGES JUBILÄUM** der Feuerwelt Ponstingl mit Informationen rund ums heizen  
**Unterweißbach 28, Feldbach, 9-18 Uhr**

**SANDGRUBENFEST** der Pfadfindergruppe Auersbachtal  
Eintritt frei!  
**Kowander Sandgrube, Auersbach, 16.16 Uhr**

## Sonntag, 26. Mai

### TAG DER OFFENEN TÜREN

Über 200 Künstler des Landes Steiermark öffnen ihre Ateliers und Werkstätten an diesem Tag. Neben dem Galerien- und Ausstellungsbetrieb ist der Atelierbesuch eine weitere Möglichkeit zur Kunstkommunikation mit den Künstlern.  
In Feldbach sind die Türen von Charlotte Kleindienst, Max Jantscher und der Kunsthalle Feldbach mit der Ausstellung von Thomas Spitzer geöffnet.  
Eintritt frei!

**ERSTKOMMUNION** der VS I  
**Stadtpfarrkirche, Feldbach, 9.45 Uhr**

**ORGELKONZERT** mit Jürgen Essl  
Karten: Pfarrkanzlei, Feldbach oder [karten@orgelfruehling.at](mailto:karten@orgelfruehling.at)  
Preis: VVK € 15,- / AK € 20,-  
**Stadtpfarrkirche, Feldbach, 16 Uhr**

**FEIER DER MARIENWEIHE**  
**Maria-Hilf Kapelle, Gossendorf, 16 Uhr**

## Dienstag, 28. Mai

**SPIELEFEST AM INTERNATIONALEN WELTSPIELTAG**

mit tollen Spielen wie z.B. ein riesiger Sandhaufen, Vier-Gewinnt, Stelzengehen, Sackhüpfen, Kegeln, Leitergolf, Kinderschminken, Animal Riding uvm.  
Eintritt frei!

**Straße der Mode, Feldbach, 15-20 Uhr**

**RIEEZ - Regionale Initiative zur Entwicklung empathischen Zuhörs**

**VORTRAG** „SALZ als Gast bei RIEEZ“  
Die steirische Alzheimerhilfe SALZ organisiert einen Vortrag über das Leben mit Beeinträchtigungen, ausgelöst durch demenzielle Erkrankungen oder unfallbedingten Verletzungen. Betroffene und Angehörige berichten von ihren Alltagserfahrungen.  
Anmeldung:  
[kultur@feldbach.gv.at](mailto:kultur@feldbach.gv.at) oder [office.rieez@gmail.com](mailto:office.rieez@gmail.com)  
**Wolford-Halle, Feldbach, 19 Uhr**

## ERÖFFNUNG „SÜDWIND“

Ein Projekt von Anton Schnurrer  
**Flusslandschaft, Sonnendeck, 19.30 Uhr**

## Mittwoch, 29. Mai

**KINDERFEST** des Kindergartens Auersbach  
**Kindergarten, Auersbach, 15 Uhr**

### CALDERA FEIERN

„Das Fest rund um den Most.“ mit Musik von „Na Bravo“ und Zauberer Peter DeVille  
**Zentrum, Feldbach, 18 Uhr**

## Donnerstag, 30. Mai

**11. INTERNATIONALER VULKANLAND RADMARATHON**  
Anmeldung unter [www.tusfeldbach-rad.at](http://www.tusfeldbach-rad.at)  
**Start und Ziel: Freizeitzentrum, Feldbach, Start: 10 Uhr**

**Freitag, 31. Mai**

**KURS**

„Junger Knoblauch und würzige Zwiebelararitäten“  
Kursbeitrag: € 50,- inkl. Unterlagen und Lebensmittel  
Anmeldung unter  
Tel.: 03152/2766-4336  
**Landwirtschaftskammer, Franz-Josef-Straße 4, Feldbach, 17-21 Uhr**

**Samstag, 1. Juni und Sonntag, 2. Juni**

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
**Susis Garten, Auersbach, 10-18 Uhr**

**90 JAHR-FEIER**  
der TMK Gossendorf  
**Dorfplatz, Gossendorf**

**Samstag, 1. Juni**

**KINDERKOCHFEST**  
Anmeldung unter  
Tel.: 03152/4115-11  
**Dorfhaus, Auersbach, 9 Uhr**

**BEZIRKSTREFFEN** des Kameradschaftsbundes Mühldorf  
**MZH, Mühldorf, 14.30 Uhr**

**Montag, 3. Juni**

**MONTAGSAKADEMIE**

„Mehrwert Mehrsprachigkeit. Zum Umgang mit Sprachen in Familien und Schulen“  
Referent:  
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Georg Gombos (Uni Klagenfurt)  
**Aula, Bundesschulzentrum, Feldbach, 19 Uhr**

**Dienstag, 4. Juni**

**TREFFPUNKT ZENTRUM VORTRAG**

„Das Wunderwerk Gehör“  
Referent: Rudi Frank, Hörexperte der Firma Neuroth  
**Zentrum, Feldbach, 15 Uhr**

**Mittwoch, 5. Juni**

**SINGEN NACH LUST UND LAUNE** der offenen Singrunde  
Feldbach  
**Bajazzo Stub'n, Feldbach, 19 Uhr**

**Donnerstag, 6. Juni**

**LUGITSCH STEIRERHUHN GRILLTAG**  
**Gniebing 52, bis 12.30 Uhr**

**Freitag, 7. Juni**

**HEIMSPIEL**

des SV Sparkasse Feldbach gegen SV Krottendorf  
**Sparkassen Stadion, Feldbach, 18.30 Uhr**

**GALAABEND**

des ARTE NOAH – Tierschutzpreises 2019  
Musikalische Umrahmung: Stadtchor und Kinderchor der VS I Feldbach, im Anschluss spielt Soko Dixie  
Eintritt frei!  
Tischreservierung unter  
Tel.: 03152/2202-310 oder -311, kultur@feldbach.gv.at  
**Zentrum, Feldbach, 19 Uhr**

**Samstag, 8. Juni**

**MITEINANDER LEBEN IN VIELFALT** „Englisch für alle“ mit Mag. Iryna Wachtler  
**Begegnungsraum, Grazer Straße 2 (Grazer Tor), Feldbach, 9 Uhr**

**STAATSLIGA-HEIMSPIEL** der RSU Leitersdorf gegen EV Strasswalchen (S)  
**KOMM-Zentrum, Leitersdorf, 16 Uhr**

**Sonntag, 9. Juni**

**VATERTAGSKONZERT**

der Artillerie-Traditionskapelle Von der Groeben  
Eintritt: Freiwillige Spende!  
**Kaserne, Feldbach, 16.30 Uhr**

**Montag, 10. Juni**

**PFINGSTMONTAG-WANDERUNG**

**Franz-Groß-Halle, Unterweißenbach, Start: 13-14 Uhr**

**Donnerstag, 13. Juni**

**SALZ – STEIRISCHE ALZHEIMERHILFE**

Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimerpatienten  
**Psychosoziales Zentrum, Bindergasse 5, 16-18 Uhr**

**Freitag, 14. Juni**

**HUNDEKUNDENACHWEIS**

Anmeldung: BH Südoststeiermark (Feldbach und Bad Radkersburg)  
**Hundepension Hödl, Unterweißenbach 213, 14-18 Uhr**

# Legronicon

Die Legronicon ist die größte private LEGO®-Ausstellung der Südoststeiermark. Hier zeigen unzählige LEGO®-Liebhaber ihre besten, größten und schönsten Bauwerke und Figuren. Diese wurden in stundenlanger mühevoller Kleinarbeit mit viel Liebe zum Detail erstellt und Stein für Stein zusammengebaut. Nicht nur Kinderaugen werden groß beim Anblick dieser Bauwerke. Auch Erwachsene lieben die bunten LEGO®-Bausteine und für viele wurde das Bauen mit LEGO® zum Hobby. Viele der kleinen Kunstwerke werden maßstabgetreu nachgebaut,

um so gut wie möglich an das Original heranzukommen. Diese kleinen Sensationen können am 25. und 26. Mai auf der Legronicon 2019 im Freizeitzentrum in Feldbach bewundert werden.

**Karten:**

Tourismusbüro, Feldbach, Hauptplatz 1, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/3079-0, info@feldbach-tourismus.at oder Brickkomplexe, Gleisdorf und online

**Info:** www.legronicon.at





# Fotoclub Feldbach feiert 65-jähriges Jubiläum

Der Fotoclub Feldbach wurde 1954 gegründet. Das 65-jährige Bestandsjubiläum wird mit einer großen Fotoausstellung, die von 22. bis 31. August in der Kunsthalle stattfindet, gefeiert. Neben den Klubmitgliedern zeigen auch internationale Fotokünstler ihre Werke. Bei der Jahreshauptversammlung wurde auch der Vorstand des Fotoclubs neu gewählt. Als Obmann wurde Franz Reithmeier wieder bestätigt. Franz Reithmeier leitet die Geschicke des Klubs bereits seit 35 Jahren mit viel Herzblut. Zum Stellvertreter wurde Heinrich Strobl, zum Kassier Sonja Vogrin und zum Schriftführer Franz Rauch gewählt. Die Betreuung der Homepage übernahm Helmut Taferl. Ein sehr trauriger Anlass ist der viel zu frühe Tod von Ing. Alois Jäger. Lois, wie er liebevoll genannt wurde, ist nach

kurzer schwerer Krankheit im 72. Lebensjahr verstorben. Seine Sachkenntnis, besonders aber seine Hilfsbereitschaft und sein Humor werden fehlen. Im Zuge eines Klubabends wurden auch die Ergebnisse der Klubmeisterschaft 2018 bekannt gegeben und die Sieger geehrt. Die Bewertung der Bilder erfolgte durch den Fotoclub Imst aus Tirol:

1. Platz in der Kombinationswertung und Klubmeister 2018: Herbert Fauster
  2. Platz: Hannes Moser
  3. Platz: Sonja Vogin
- Sieger in der Sparte Monochrom: Franz Reithmeier  
Sieger in der Sparte Color: Sonja Vogrin  
Sieger in der Sparte Street: Hannes Moser

Besonders erfreulich ist auch, dass der Klub ein altes bzw.



(v.l.n.r.): Hannes Moser (2.), Clubmeister Herbert Fauster, Sonja Vogrin (3.), Obmann Franz Reithmeier

neues Mitglied wieder begrüßen konnte. Alois Keinrath, einst Gründungsmitglied des Fotoklubs, ist nach mehrjähriger Abwesenheit, wo er sich mit der Malerei beschäftigt hat, wieder zur Fotografie zurückgekehrt. Mit deutlich über 80 Jahren möchte der rüstige Senior, wie er selbst mitteilte, noch mindestens 10 Jahre fotografieren. Der Klub wünscht

dazu viel Freude und immer gutes Licht. Der Fotoclub Feldbach freut sich auch über neue Mitglieder. Interessierte sind zu den Klubabenden, die jeweils am 2. und 4. Montag des Monats um 19.30 Uhr in der Servicestelle Gniebing stattfinden, herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.fotoclub-feldbach.atWW](http://www.fotoclub-feldbach.atWW)

# 44. Osterbasar des Lions Club Feldbach

Bereits 1975 wurde erstmalig der Osterbasar am Feldbacher Hauptplatz veranstaltet. Mittlerweile kann auf eine sehr bunte Entwicklung zurückgeblickt werden. Begann er einst als überschaubarer „Flohmarkt“, so ist er heute aus dem regionalen Veranstaltungslieben kaum wegzudenken. Die ersten Schritte fanden noch im ehemaligen Gewerbehause statt. Danach musste aufgrund

des Umbaus des Gewerbehauses und der ständig wachsenden Besucherzahlen in ein Zelt auf den Hauptplatz ausgewichen werden. Trotz schlechtem Wetter war der Lions Osterbasar am 13. und 14. April gut besucht. Die Mitglieder des Lions Club Feldbach boten den Gästen neben einem Spanferkel, das vom Fehringer Bürgermeister Mag. Johann Winkelmaier zubereitet wurde, auch ein vorzügliches kulinarisches Angebot. Kleinere und größere Ostergeschenke wurden in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Feldbach zu Schnäppchenpreisen angeboten. Ein weiterer Höhepunkt war die an beiden Tagen stattfindende Oster-Tombola. Mit den beiden Großveranstaltungen Osterbasar und Lionsball konnten bisher rund € 750.000,- für soziale und kulturelle Belange in der Region Südoststeiermark gespendet werden.

staltungen Osterbasar und Lionsball konnten bisher rund € 750.000,- für soziale und

kulturelle Belange in der Region Südoststeiermark gespendet werden.



(v.l.n.r.): Organisator Christian Tragler, Lions-Präsident Herbert Hörlein, Mag. Michael Sammer und Bgm Ing. Josef Ober

## Swappingparty wird immer beliebter

Am 13. April stand Kleider-tauschen ganz ohne Geld im Trend. Im Zentrum wurde nach Herzenslust wieder getauscht – das Kleidertauschfest in Feldbach wird immer beliebter. Eine tolle Atmosphäre, kulinarische und regionale Highlights von der HLW Feldbach und der tatkräftige Einsatz der Schneiderin erfreuten die Besucher aller Altersgruppen. So wurde an diesem Tag nicht nur der Kleiderkasten entrümpelt und die Geldbörse geschont, sondern auch etwas für die

Umwelt getan. Was einem selbst nicht gefällt oder nicht mehr passt, ist viel zu schade für den Müll – jemand anderer freut sich darüber. Herzlichen Dank an alle helfenden Hände – die nächste Swappingparty findet im Herbst statt!

*Vzbgm. Rosemarie Puchleitner (5.v.l.) und Organisatorin Beatrice Strohmaier (6.v.l.) waren über den zunehmenden Erfolg der Swappingparty begeistert.*



## Musikbrunch der Vulkanschule

Am 31. März fand der Musikbrunch der Vulkanschule im KOMM-Zentrum in Leitersdorf statt. Mehr als 500 Gäste besuchten den traditionellen Brunch der Vulkanschule Auersbach. Alle Eltern, Kinder und Freunde der Schule zauberten ein Riesensbuffet aus selbstgemachten, regionalen Produkten. Musikalisch begleitet ver-

brachten die Gäste einen gemütlichen Vormittag. Die Vulkanschule besteht seit 2003. Es werden 45 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren auf Basis der Montessori Pädagogik unterrichtet.

Die Schule bedankt sich bei allen Gästen, Helfern und Förderern für die tatkräftige Unterstützung.



Die Veranstaltung war Dank der Mithilfe aller ein voller Erfolg.

**Caldera feiern**  
**Das Fest rund um den Most.**

Caldera-Bauern laden herzlich ein!

Mittwoch, 29. Mai 2019, ab 18:00 Uhr  
**ZENTRUM Feldbach**  
Feierlicher Höhepunkt um 20.00 Uhr

[www.calderamost.at](http://www.calderamost.at)

Musik: „Na Bravo“

Kabarett von **Hansi & Seppi**

Comedyzauberer **Peter DeVille**

#diezukunftsmaecher  
TOURISMUSCHULEN  
BAD GLEICHENBERG



**SPORTVEREIN  
MÜHLDORF**



**KFZ Weiß Karl**  
Service & Handel  
Carel 103 3330 Feldbach  
Tel.: 0664 30 76 942  
E-Mail: auto.weiss@son.at

**PUCHLEITNER**  
Häuser, Handwerk, Herzblut.  
Für den besten Ratgeber sind wir immer da!

**Auto-Edelsbrunner.at**

# Tanzparty

in der  
**Mehrzweckhalle  
Mühlendorf**

**11.  
Mai**  
Einlass: 19 Uhr  
Eintritt: Freiwillige Spende

Verlosung:  
**1. Preis:  
1 Vulkanland-  
Rundflug**

mit  
**Dj Mozart**

**70er 80er 90er**



**Pfadfindergruppe Auersbachtal**

**Live-Musik  
mit „17 & 4“**

Feine Kulinarik aus  
dem Auersbachtal und  
Lagerfeuer-Romantik!

**SANDGRUBENFEST**

**25. Mai 2019  
ab 16 Uhr 16**

**Kowandersandgrube in Wetzelsdorf**

**Eintritt frei!**



**Artillerie-Traditionskapelle  
VON DER GROEBEN**



# Vatertags KONZERT

**Sonntag 9. Juni 2019**

**16:30 Uhr**

**Von-der-Groeben  
Kaserne FELDBACH**

**Eintritt: Freiwillige Spende!**

Es wird eine Waffenschau des AAB7 im  
Bereich des Wunschkonzertes stattfinden.  
Einlass ab 16:00 Uhr





Bewegung stärkt Körper, Geist und Seele

#SportFeldbach

## 11. Internationaler Vulkanland-Radmarathon

Am 30. Mai findet zum Aelfften Mal der Vulkanland-Radmarathon mit Start und Ziel in Feldbach statt. Auch heuer gibt es einige Neuerungen. Die Strecke A wird eine Herausforderung, denn es werden zwei Runden mit je 66,5 km und 1.500 hm zu bewältigen sein. Die Strecke A führt von Feldbach über Bad Gleichenberg bis nach Straden, mit zwei Bergwertungen und einer Mannschaftswertung. Auch die Strecke B bietet heuer einige Neuerungen, wie die Verlängerung von 55 auf 66,5 km (zählt wieder zum österreichweiten Consul-Cup, wenn man sich registriert hat). Die Strecke ist zwar knackig,

aber für jeden Teilnehmer zu bewältigen. Eine weitere Neuerung ist die Firmenwertung, wo drei bis maximal fünf Starter, auch Mixed-Teams, teilnehmen können. Gewertet werden die 3 schnellsten Zeiten. Jeder Teilnehmer erhält ein Startpaket mit tollen Vulkanland-Produkten, ein Essen und Trinken im Ziel, freien Eintritt ins Hallenbad und Sauna sowie Verpflegung bei der Labestation. Jeder Starter nimmt an der Warenpreisverlosung teil, wo es tolle Preise zu gewinnen gibt. Nichts wie anmelden, um bei der Fahrt durch das schöne Vulkanland dabei zu sein.

Infos: [www.tusfeldbach-rad.at](http://www.tusfeldbach-rad.at)



**11. INTERNATIONALER  
VULKANLAND  
RADMARATHON**  
**Donnerstag, 30. Mai 2019**  
Freizeitzentrum Feldbach

Anmeldung unter:  
[www.tusfeldbach-rad.at](http://www.tusfeldbach-rad.at)

Veranstalter: TUS Radsport  Feldbach



**STARTZEITEN:**

- Strecke „A“: 9.30 Uhr
- Strecke „B“: 10.30 Uhr (M1, W1)
- Strecke „B“: 10.32 Uhr (M6 - M9, W6)
- Strecke „B“: 10.34 Uhr (M4, M5, W4, W5)
- Strecke „B“: 10.36 Uhr (M2, M3, W2, W3)
- Strecke „B“: 10.38 Uhr (Firmenmannschaften - 3 bis 5 FahrerInnen je Team)

# Stefan Zach Gedenkturnier

Vom 5. bis 14. April fand das 26. Stefan Zach Gedenkturnier des ESV Oedt mit vier Vorrunden und einem A- und B-Finale statt. An den beiden Finaltagen wurde von den 14 teilnehmenden Mannschaften hochklassiger Stocksport geboten, wobei sich im A-Finale der ESV Altenmarkt gegen den Seriensieger RSU Leitersdorf in der letzten Kehre den Sieg gesichert hatte und zum ersten Mal den Wanderpokal in Empfang nehmen konnte. Der ESV Vulkanland holte sich im erstklassigen B-Final-Spiel den Sieg. Für die herausragenden Leistungen gab es für jede Mannschaft wertvolle Warenpreise, die von Bgm. Ing. Josef Ober überreicht wurden, und einen Fleischkorb des ESV Oedt.



Bgm. Ing. Josef Ober, ObBgm. Engelbert Luttenberger und ESV Obmann Stefan Zach gratulierten den Teilnehmern zur hervorragenden Leistung.

## Internationaler Steirer Kren Das Original Sonnwendlauf

Sa. 22. Juni 2019

Beginn: 17:00 Uhr  
Feldbach Zentrum • Ringstraße 9

**Programm:**

- 17:00 Uhr Kinderläufe
- 17:30 Uhr Nordic Walking
- 18:30 Uhr Hauptläufe

**Spezial:**

Musikalische Live-Umrahmung im Start-Zielgelände, sowie an der Laufstrecke während der Laufbewerbe!

**» GLEICH STARTPLATZ SICHERN! «**

Informationen & Anmeldung unter:  
[www.tus-feldbach.at](http://www.tus-feldbach.at)



Einladung zur

## ASVÖ

### LANDESMEISTERSCHAFT

- Termin:** 03. bis 05. Mai 2019
- Ort:** Stocksporthalle Feldbach
- Startnummernausgabe:** It. Beilage Beginn: It. Beilage
- Durchführung:** 60 Mannschaften je 2 x 10er Gruppen, Die ersten 3 je Vorrunde steigen auf ins Finale!
- Finale:** Sonntag: 05.05.2019 0730 / 0800  
9 Mannschaften 4 Aufsteiger zum ASVÖ Bundes-Cup  
Sommer: Lichtenberg; Winter: Klagenfurt
- Wertung:** nach IER und ISPO, „Passpflicht“  
Lilla Platte: 39-42 ist erlaubt!
- Schiedsrichter:** Von Landesverband Strmk gestellt.
- Ärztliche Betreuung:** RK-Feldbach, dh. Notarzt LKH-Feldbach
- Nenngeld:** € 40,00 pro Mannschaft
- Nennungsschluss:** Startberechtigung nach Reihenfolge d. Nennung!
- Nennungen an:** Per Mail an: [rath@asvoe-steiermark.at](mailto:rath@asvoe-steiermark.at)
- Preise:** Jede Final-Mannschaft erhält einen Preis!
- Preisverlosung:** Täglich wertvolle Preise

Für das leibliche Wohl (Speisen und Getränke) wird ausreichend gesorgt. Wir wünschen allen teilnehmenden Mannschaften eine gute Anreise und sportlichen Erfolg!

„STOCK HEILI“  
ESV VULKANLAND FELDBACH  
Johann Hermann



ESV-VULKANLAND FELDBACH, Johann Hermann  
A.Gutmansiedlung226/3,8341 Paldau +43 664 404 4455  
📧 [www.esv-vulkanland.at](http://www.esv-vulkanland.at) 📧 [john.hermann@gmx.at](mailto:john.hermann@gmx.at)  
ZVR: 529642857 IBAN: AT97 3849 7000 0201 3910



## Rahim Bakuew holt sich Österreichischen Meistertitel

Rahim Bakuew musste in der Woche vor dem Bewerb noch einiges an Gewicht verlieren, um in seiner Gewichtsklasse starten zu können. Am 30. März war es dann so weit. Er war mental stark und sehr fokussiert. In fünf harten Runden konnte er sich in Leibnitz am Ende dann jeweils durchsetzen. Im Finalkampf wartete ein harter Gegner auf ihn. Nach spannenden 4 Minuten und 30 Sekunden reiner Kampfzeit konnte er seinen Gegner mit einer wunderschönen Ippon-Wertung zu Boden bringen und holte sich

somit verdient den Titel „Österreichischer Meister“! Anna Schwab holte sich in ihrer Gewichtsklasse die Bronze Medaille. Die beiden Feldbacher Judokas erkämpften für die Sektion Judo TUS Feldbach die ersten österreichischen Medaillen und den ersten Österreichischen Meistertitel seit über 25 Jahren! Auch ein Blick auf die Vereinswertung machte das Trainerteam sehr stolz. Von insgesamt 60 teilnehmenden Vereinen aus ganz Österreich belegte die Sektion Judo TUS Feldbach den 10. Platz!



Das Trainerteam Dschambul Baschanov, Kerstin Huber und Carina Dirnbauer ist sehr stolz auf diese erbrachte Leistung von Anna Schwab und Rahim Bakuew.

## 41. Rad- und Fußwandertag des ESV Mühldorf

Am 19. Mai findet der Wandertag vom Team des Eisschützenverein Mühldorf statt.

Mehrere Labestationen sind an der Wanderstrecke errichtet. Start und Ziel ist bei der Mehrzweckhalle in Mühldorf, der Start ist zwischen 7 und 11 Uhr möglich. Die Länge der Fußwanderstrecke beträgt

ca. 11 km, die der Radwanderstrecke ca. 20 km. Für alle Wanderer findet eine Startkartenverlosung mit wertvollen Preisen statt. Hauptpreis ist ein Fahrrad im Wert von € 800,-. Es gibt auch noch einen Glückshafen, bei dem jedes Los gewinnt. Für die Kleinen steht eine Hupfburg zur Verfügung.



# 41. Rad- und Fußwandertag



## Sonntag 19. Mai 2019

Start und Ziel: Mehrzweckhalle Mühldorf

Startzeit: 7.00 - 11.00 Uhr  
Startgebühr: € 2,-

Fußwanderstrecke ca. 11 km  
Radstrecke: ca. 20 km  
Verpflegung bei Start/Ziel und an mehreren Stationen  
Auch alle Nichtwanderer sind herzlich zur Halle eingeladen!

Hupfburg für Kinder

Klopferspiel für Erwachsene

Startkartenverlosung um ca. 15.00 Uhr



## Herzlichen Glückwunsch

### Geburten:

Sandro Kickmaier, Sophie Kratochwill, Luisa Veronika Billek, Elena Hermann, Matheo Nierensee, Jonas Dirnbauer, Johanna Theresia Hödl, Fatma Nur Gül

### Eheschließungen:

Erika Weinmüller und Gerhard Majkovski, Regina und Erhard Tragler

## Herzliche Anteilnahme



### Sterbefälle:

Rosalia Brunner, 79 Jahre; Karl Jokesch, 65 Jahre; Karl Jud, 95 Jahre; Erna Konrad, 100 Jahre; Alois Melbinger, 72 Jahre; Wolfgang Monschein, 50 Jahre; Anita Riegerbauer-Knöbl, 57 Jahre; August Saurug, 83 Jahre; Dorothea Tiefengrabner, 90 Jahre; Maria Puffer, 84 Jahre; DI Helmut Mayer, 78 Jahre; Hilde Kupper, 98 Jahre

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
15. Mai 2019**

# Ärztendienstplan

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Seit 1. April erreichen Sie den Bereitschaftsdienst über das Gesundheitstelefon unter Tel.: 1450.**

Nähere Informationen finden Sie auf [www.feldbach.gv.at!](http://www.feldbach.gv.at!)

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Jeweils Samstag, Sonntag und Feiertag von 10-12 Uhr; wer den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst versieht, erfahren Sie unter Tel.: 0316/818111.

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

**Apothek** „Zur Mariahilf“ Hauptplatz 15, Feldbach Tel.: 2236-0

**Leonhard Apotheke** Schillerstraße 26, Feldbach Tel.: 5318

**Vulkanland Apotheke** Industriepark 11, Mühldorf Tel.: 67032

03.05.-10.05. Leonhard  
10.05.-17.05. Mariahilf  
17.05.-24.05. Vulkanland  
24.05.-31.05. Leonhard  
31.05.-07.06. Mariahilf  
07.06.-14.06. Vulkanland

Arzneimittelhotline:  
Tel.: 1455



Der Wechsel erfolgt jeweils Freitag um 18 Uhr.

## Tierärztlicher Notdienst

**Dr. Nikolaus Böhm**, Schulstr. 11, 8083 St. Stefan i.R. (Tel.: 03116/8316); **GMP Mag. Anton Eder/Dipl.Tzt. Claudia Fartek-Groß**, Bahnhofstr. 21, 8350 Fehring (Tel.: 03155/3156); **TA-Praxis Gsöls & Edelsbrunner OG**, Oberweißbach 13 (Tel.: 0664/2811561) nur Kleintiere und Pferde; **Dr. Josef Hermann**, 8344 Trautmannsdorf 30 (Tel.: 03159/2461); **Mag. Alois Riedler**, 8341 Paldau 120 (Tel.: 03150/2805); **Dipl. Tzt. Willibald Sommeregger**, 8091 Jagerberg 77 (Tel.: 03184/8238)

**04./05.05.** Dr. Böhm, GMP Eder/Fartek-Groß

**11./12.05.** GMP Eder/Fartek-Groß, TA-Praxis Gsöls & Edelsbrunner OG

**18./19.05.** Dr. Böhm, GMP Eder/Fartek-Groß

**25./26.05.** Mag. Riedler, Dipl.Tzt. Sommeregger, Dr. Hermann

**30.05.** Dr. Böhm, GMP Eder/Fartek-Groß

**01./02.06.** GMP Eder/Fartek-Groß, TA-Praxis Gsöls & Edelsbrunner OG

**08.-10.06.** Dr. Böhm, GMP Eder/Fartek-Groß

## Geschlechtsspezifische Formulierung (Gendern)

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Gemeindezeitung darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

## Impressum/Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Neue Stadt Feldbach – Die Zeitung/Mitteilungsblatt des Bürgermeisters und der Stadtgemeinde/Blattlinie: Informationen zum Gemeindegeschehen und amtliche Mitteilungen/Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Feldbach, Hauptplatz 13, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2202-0, [stadtgemeinde@feldbach.gv.at](mailto:stadtgemeinde@feldbach.gv.at), [www.feldbach.gv.at/vertretungsbefugtes-Organ](http://www.feldbach.gv.at/vertretungsbefugtes-Organ): Bgm. Ing. Josef Ober/Unternehmensgegenstand: sämtliche Agenden einer Gebietskörperschaft mit dem Recht auf Selbstverwaltung, Verwaltungssprengel

und selbständiger Wirtschaftskörper/Redaktion: Bgm. Ing. Josef Ober, StADir. Dr. Michael Mehner, Silvia Nagy, Alois Eibl, Charlotte Gether, Gabriele Hauer, Ingrid Herbst, Annemarie Luttenberger, Bettina Mackowski, Andrea Meyer, Florian Puchas, Jürgen Puntigam, Beatrix Strohmaier, Martina Sundl, Evelyn Vollstuber/Auflage: 7.800/Erscheinungsweise: 10 x pro Jahr/Copyright: keine Verwendung von Inhalten ohne Zustimmung der Redaktion/Druck: Druckhaus Scharmer GmbH

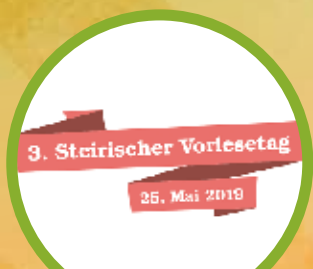


„Die Neue Stadt Feldbach auf dem Weg zu einer kinder-, jugend- und familienfreundlichen Gemeinde“



# Erlebniss Wochenende

FÜR KINDER UND FAMILIEN



3. STEIRISCHER  
VORLESETAG

25. Mai 2019

9-11 Uhr

FLUSSLANDSCHAFT  
(HÖHE SONNENDECK)

Lese-Picknick mit spannenden  
Tiergeschichten

Treffpunkt: Büchertankstelle  
(Bahnhof-Brücke)

Eintritt frei!



PFADFINDER  
SANDGRUBENFEST

25. Mai 2019

16.16 Uhr

KOWANDERSANDGRUBE  
WETZELSDORF

Live-Musik mit „17 & 4“

Feine Kulinarik aus dem Auersbachtal und  
Lagerfeuer-Romantik

Eintritt frei!



LEGRONICON  
LEGO AUSSTELLUNG

25.-26. Mai 2019

10-17 Uhr

FREIZEITZENTRUM  
FELDBACH

Größte private Lego-  
Ausstellung mit über  
250.000 Legosteinen

Karten:  
www.legronicon.at oder  
Tourismusbüro, Feldbach



SPIELEFEST AM  
INTERN. WELTSPIELTAG

28. Mai 2019

15-20 Uhr

STRASSE DER MODE  
AB CAFÉ REICHT

Viele tolle Spiele  
wie z.B. ein riesiger Sandhau-  
fen, Vier-Gewinnt, Stelzen-  
gehen, Sackhüpfen, Kegeln,  
Leitergolf, Kinderschminken,  
Animal Riding, uvm.

Eintritt frei!

# 25.-28. Mai 2019